Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Das Erscheinungsbild der DRK-Schwesternschaften










Impressum

Das Erscheinungsbild der DRK-Schwesternschaften: Handbuch

1. Auflage

Berlin: Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V.

Herausgeber
Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e.V.
Carstennstraße 58-60, 12205 Berlin

Fachverantwortung
DRK-Generalsekretariat,
Bereich Kommunikation und Marketing,
Team Marketing & Fundraising

Verband der Schwesternschaften
vom Deutschen Roten Kreuz e.V.,
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation,
Dr. Marion Schink, Leiterin
Ramona Rhein

Text
Bernd Zimmermann,
Miesen & Zimmermann GbR
Meike Jung

Satz
Claudia Ebel, Berlin

Fotos
Verband der Schwesternschaften vom
Deutschen Roten Kreuz e.V.

Grafik
FLASKAMP AG, Berlin

Redaktion, Satz und Grafik für Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Gesine Pannhausen,
GP Editorial – Foto Text Design Konzept

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung und Verbreitung in jeder Form sind nicht erlaubt.

Speicherung und Nutzung der Logos für eigene dienstliche Zwecke sind gestattet.

© 2010 Deutsches Rotes Kreuz e.V., Berlin
© 2010 DRK-Service GmbH, Berlin
© 2010 Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V., Berlin

Nur für den Dienstgebrauch im Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. und der DRK-Scwesternschaften

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen unseres Erscheinungsbildes

Zum Umgang mit diesem Handbuch..... 5
Das Erscheinungsbild des DRK und der DRK-Schwesternschaften..... 6
Erscheinungsbild als Teil unserer Identität..... 8
Leitbild..... 9
Schutzzeichen und Kennzeichen.....10
Die Logos des DRK und der DRK-Schwesternschaften..... 14
Die Logos des Deutschen Roten Kreuzes.....15
Anwendungsbestimmungen für die Rotkreuz-Logos.....17
Sonderlogos / Das Logo der DRK-Schwesternschaften..... 20
Anwendungsbestimmungen für das Logo der DRK-Schwesternschaften..... 21
Die Hausschriften des DRK und der DRK-Schwesternschaften..... 22

Anwendungen, Muster und Vorgaben

Ausweise und Bescheinigungen.....25
Gebäude..... 30
Fahrzeuge.....32
Geschäftsdrucksachen..... 34
Bildschirm-Präsentationen..... 67
Messen und Veranstaltungen (Banner)..... 70
Publikationen / Druck..... 74
Präsentationsmappe..... 112
Stellenanzeigen.....116

Anhang

Bildnachweis.....120
Hinweise zur Umsetzung.....121

Zum Umgang mit diesem Handbuch

Wozu ein Handbuch für die DRK-Schwesternschaften?

Grundlage für das vorliegende Handbuch der DRK-Schwesternschaften ist das Handbuch zum Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes. Die dort formulierten Vorgaben sind auch für den Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seinen bundesweit bestehenden DRK-Schwesternschaften gültig.

Das vorliegende Handbuch zum Erscheinungsbild der DRK-Schwesternschaften fasst diese Vorgaben noch einmal komprimiert zusammen und soll dadurch die Anwendung des Handbuches für die DRK-Schwesternschaften erleichtern. Es soll allen DRK-Schwesternschaften ermöglichen, das gemeinsame Erscheinungsbild so genau wie möglich einzuhalten und umzusetzen.

Damit versteht sich das Handbuch als Gestaltungsrichtlinie und zugleich als praktische Arbeitshilfe.

Aufgabe des Handbuchs ist es, die Zielsetzung und Notwendigkeit eines gemeinsamen Erscheinungsbildes zu erläutern, die zentralen Elemente Rotkreuz-Zeichen, Logos, Farben und Schriften genau und nachvollziehbar zu beschreiben und darüber hinaus praktische Anwendungsbeispiele zu zeigen, die als Vorlagen dienen.

Wozu überhaupt ein gemeinsames Erscheinungsbild?

Der erste Eindruck entscheidet. Das gilt auch für Organisationen.

Ein klar definiertes gemeinsames Erscheinungsbild (CD - Corporate Design), das konsequent umgesetzt wird, lässt ein unverwechselbares Bild der Organisation visuell nach außen sichtbar werden. Auf diese Weise entsteht ein Wiedererkennungseffekt, die Identifikation mit der Organisation wird erhöht und die Abgrenzung zu Mitbewerbern wird deutlich. Ein entscheidendes Kriterium für den eigenen Erfolg.

Die Gründe für ein bundesweit einheitliches Erscheinungsbild liegen also auf der Hand:

- Es sichert den professionellen Auftritt, der Vertrauen schafft (Imagebildung).
- Es zeigt bundesweite Stärke und fördert die Wiedererkennung (Aufmerksamkeitsstärke und Eindeutigkeit).
- Es schärft das Profil gegenüber Wettbewerbern.
- Es stärkt die Identifikation und Motivation der Mitglieder und Mitarbeiter, da Größe und Verbreitung deutlich sichtbar werden.
- Es ermöglicht, effektiv und gezielt zu kommunizieren.

Das Erscheinungsbild des DRK und der DRK-Schwesternschaften

Nicht irgendein Zeichen – nicht irgendeine Organisation

Das Erscheinungsbild des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. und damit seiner bundesweit 34 DRK-Schwesternschaften orientiert sich am festgelegten Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes.

Grundsätzlich wurden durch den Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. in Zusammenarbeit mit dem DRK-Generalsekretariat bei der Erstellung des Erscheinungsbildes für die DRK-Schwesternschaften drei wesentliche Aspekte berücksichtigt:

1. Die organisatorische Besonderheit des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seiner DRK-Schwesternschaften soll gewahrt bleiben und im visuellen Erscheinungsbild sichtbar werden.

2. Gleichzeitig soll die Zugehörigkeit zum Deutschen Roten Kreuz deutlich gemacht werden, um die Dachmarke Rotes Kreuz zu stärken. Darüber hinaus sollen so die DRK-Schwesternschaften unverkennbar als Teil der großen Rotkreuz-Rothalbmondbewegung wahrgenommen werden. Die Orientierung am Erscheinungsbild des DRK wird deshalb als wichtige Voraussetzung anerkannt.

3. Bei der Gestaltung des Erscheinungsbildes wurde nicht schnelllebigen Trends gefolgt, sondern es wurde ein zeitgemäßes und seriöses Design gewählt, das für Professionalität steht und über viele Jahre praktikabel umgesetzt werden kann. Auch mit einfachen Mitteln.

Respekt vor einem einzigartigen Zeichen

Das Rotkreuz-Zeichen ist auf der Welt einzigartig. 98 Prozent der Bevölkerung kennen das Rotkreuz-Zeichen und verbinden es mit durchgehend positiven Assoziationen. Das Rotkreuz-Zeichen steht weltweit für Hilfe in der Not, für Rettung und für Schutz, für medizinische Versorgung, Nahrung, Freiheit, Menschenrechte. Um nur einige dieser Assoziationen zu nennen.

Aber das Rotkreuz-Zeichen ist mehr als ein Logo mit hohem Wiedererkennungswert. Es ist ein Wahrzeichen zu Schutzzwecken und fest im Humanitären Völkerrecht verankert.

Aus diesem Grund gibt es international klar festgelegte *Ausführungsbestimmungen zur Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes oder Roten Halbmonds durch die Nationalen Gesellschaften*.

Sowohl der Einsatz des Rotkreuz-Zeichens als auch die grafische Gestaltung unterliegt damit strengen Regeln. Das Deutsche Rote Kreuz und damit auch die Mitgliedsverbände wie der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seine DRK-Schwesternschaften haben diese Regeln in ihrem Erscheinungsbild zu berücksichtigen.

Auch im Sonderlogo der DRK-Schwesternschaften findet sich das Rotkreuz-Zeichen wieder. Es ist der Brosche der Rotkreuzschwester nachempfunden. Die Brosche der Rotkreuzschwester ist das äußere Zeichen einer inneren Haltung, die gekennzeichnet ist durch die besonderen berufsethischen Grundsätze. Respekt im Umgang mit dem Zeichen und eine würdevolle Verwendung sind daher auch hier unbedingte Notwendigkeit.

Das Deutsche Rote Kreuz ist einzigartig in seiner flächendeckenden Verbreitung in Deutschland, in der Vielfalt und im Umfang seiner Leistungen sowie in der Akzeptanz der Bevölkerung.

Das Erscheinungsbild (Corporate Design) ist ein wichtiges Instrument, um diese Einzigartigkeit in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und sich von anderen Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbänden abzuheben. Darüber hinaus ist das gemeinsame Erscheinungsbild auch Ausdruck einer gemeinsamen Identität. Die Gemeinsame Identität (Corporate Identity) bildet die Grundlage des gemeinsamen Erscheinungsbildes (Corporate Designs). Beides ist untrennbar miteinander verbunden.

Durch ein gemeinsames, bundesweit erkennbares Erscheinungsbild wird deutlich, dass das Deutsche Rote Kreuz und seine Mitgliedsverbände nicht etwas Allgemeines, Austauschbares oder Selbstverständliches sind, sondern eine besondere Organisation mit besonderer Herkunft und Geschichte, mit festgelegten Grundsätzen und einem gemeinsamen Leitbild.

Die Anwendung des gemeinsamen Corporate Designs erhöht die Aufmerksamkeit für unsere Einrichtungen und Dienstleistungen bundesweit. Ein gemeinsamer, einheitlicher und professioneller Auftritt fördert die öffentliche Wahrnehmung. Das einheitliche Erscheinungsbild sichert unsere Existenz gegenüber dem starken Wettbewerb durch Schärfung unseres eigenen Profils.
Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seine DRK- Schwesternschaften partizipieren dabei vom hohen Bekanntheitsgrad des Deutschen Roten Kreuzes in der Bevölkerung und signalisieren über das eigene Erscheinungsbild doch die Besonderheit der Organisation innerhalb des Deutschen Roten Kreuzes.



Die wichtigste Regel des Erscheinungsbildes des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seiner bundesweit 34 DRK-Schwesternschaften lautet deshalb:

Das Logo der DRK-Schwesternschaften ist ein Sonderlogo und darf ausschließlich in Kombination mit dem Kompaktlogo des DRK verwendet werden!

Sollten Fragen und Probleme auftauchen, die durch dieses Handbuch nicht geklärt werden, können innerhalb des bestehenden Corporate Designs Lösungen gefunden werden.

Wenden Sie sich deshalb im Zweifel an den Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. – der Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Es geht stets – im wahrsten Sinne des Wortes – „ums Ganze“!

Erscheinungsbild als Teil unserer Identität

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.



Der Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. gehört zum ältesten Teil der Rotkreuzbewegung und ist als Mitgliedsverband des Deutschen Roten Kreuzes aktiver Teil in einem Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Er ist der Fachverband für professionelle Pflege im Deutschen Roten Kreuz.

Deutsches Rotes Kreuz

Der Verband vertritt als Dachorganisation bundesweit 34 DRK-Schwesternschaften und 22.000 Mitglieder. Die DRK-Schwesternschaften sind im Brennpunkt des Gesundheits-, Pflege- und Sozialsystems der Bundesrepublik Deutschland tätig, sowohl durch die Mitgliedergestellung in Einrichtungen anderer Träger, als auch in zahlreichen eigenen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen. Darüber hinaus sind sie in Auslandseinsätzen des Roten Kreuzes und in verschiedenen Hilfsaktionen engagiert. Im Bereich der Ausbildung gehören die DRK-Schwesternschaften zu den größten Ausbildungsinstitutionen in den unterschiedlichen Gesundheitsberufen. Die DRK-Schwesternschaften eröffnen den Weg in den Pflegeberuf, fördern die berufliche Karriere ihrer Rotkreuzschwestern und tragen in ihrem Wirken zur Professionalisierung der Pflege bei.



Leitbild:

Pflegen-Betreuen-Ausbilden im Zeichen der Menschlichkeit

Die Grundsätze des Roten Kreuzes „Menschlichkeit – Unparteilichkeit – Neutralität – Unabhängigkeit – Freiwilligkeit – Einheit – Universalität“ bestimmen das Handeln des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. und seiner Mitglieder. Die daraus abgeleiteten „Berufsethischen Grundsätze der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz“ bilden für die Rotkreuzschwestern das ethische Fundament ihrer professionellen Pflegeleistung.

Ziel: Qualitativ hochwertige, menschliche Pflege

Pflege heißt für Rotkreuzschwestern, den Menschen im Erleben und Verarbeiten von Gesundheit, Krankheit, Krisen und Sterben durch menschliches Verhalten beizustehen und sie durch Fachkompetenz zu unterstützen. Dabei gehört die Ermittlung des Pflegebedarfs, die Durchführung der Maßnahmen des Pflegeplans und die Überprüfung der Effektivität des pflegerischen Handelns zu den Hauptaufgaben.

Das Ziel der Pflege ist es dabei immer, die Gesundheit zu erhalten, wiederherzustellen, sowie die verbliebenen Ressourcen des Pflegebedürftigen zu aktivieren. Dabei werden seine Familie, sowie sein soziales, kulturelles und traditionelles Umfeld berücksichtigt und in die Betreuung einbezogen.

Als starker Verband in einem starken DRK wollen wir unsere Leistung und unser Leitbild für die Öffentlichkeit erkennbar und wiedererkennbar machen.

Daher ist jedes Mitglied und jede/r Mitarbeiter/-in aufgerufen, das Erscheinungsbild des DRK und das Erscheinungsbild des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. in der eigenen DRK-Schwesternschaft oder in der eigenen Einrichtung zu vertreten und einzuhalten.

Der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V. ist ein föderal aufgebauter Verband, dessen Wirksamkeit sich insbesondere auch auf die Ortsnähe und weitreichende Selbstständigkeit seiner DRK-Schwesternschaften und deren Einrichtungen und Dienstleistungen gründet.

Um gemeinsame Stärke nach außen zu zeigen, die Zugehörigkeit zum Deutschen Roten Kreuz und die Allgegenwärtigkeit des Netzwerkes zu demonstrieren, ist es – trotz individueller Besonderheiten und Unterschiede der einzelnen DRK-Schwesternschaften – eine unabdingbare Notwendigkeit, die Grundelemente eines gemeinsamen Außenauftritts über alle Kommunikationsmittel einzuhalten.

Das Logo der DRK-Schwesternschaften und die dazugehörige Wortmarke der einzelnen DRK-Schwesternschaft nehmen in Kombination mit dem Rotkreuz-Zeichen und der Wortmarke Deutsches Rotes Kreuz im Bewusstsein der Menschen eine zentrale Stellung ein. Während das Logo des Deutschen Roten Kreuzes als „Marke“ für vielfältigste Hilfeleistungen steht, unverwechselbar außergewöhnliches Engagement sowie hervorragende Qualität impliziert, steht das Logo der DRK-Schwesternschaften für die Professionalität der Pflegeleistung, die besondere berufsethische Auffassung und die außergewöhnliche Fachlichkeit in der Pflege. Es wird zum spezifizierten Qualitätsmerkmal.

- Nicht in irgendeiner Gesundheitseinrichtung, sondern in einer Einrichtung der DRK-Schwesternschaften
- Nicht von irgendwem gepflegt werden, sondern von Rotkreuzschwestern
- Nicht irgendwo tätig sein, sondern bei den DRK-Schwesternschaften

Schutzzeichen und Kennzeichen

Der Ursprung

Im Jahre 1863 sucht die Internationale Konferenz auf Initiative des Schweizer Kaufmanns Henry Dunant (Friedensnobelpreis 1901) nach Mitteln, die bei der Schlacht von Solferino in Erscheinung getretenen Unzulänglichkeiten der Verwundetenpflege zu beseitigen.

Hierzu wird das Zeichen eines roten Kreuzes auf weißem Grund (Umkehr der Schweizer Flagge) als Erkennungszeichen der Hilfsgesellschaften für dieVerwundetenpflege vorgeschlagen.



1864 wird dieses Zeichen in der Ersten Genfer Konvention festgeschrieben und von allen Vertragspartnern anerkannt.

Andere Länder - andere Zeichen

1876 im Russisch-Türkischen Krieg beschließt das Ottomanische Reich, einen roten Halbmond auf weißem Grund anstelle des roten Kreuzes zu verwenden. Ägypten übernimmt dieses Zeichen. Persien führt einen roten Löwen mit roter Sonne auf weißem Grund ein.



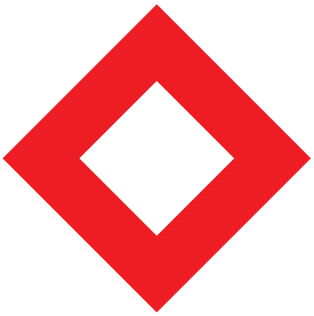


1929 werden diese Zeichen in die Genfer Abkommen aufgenommen. 1949 werden weitere Ausnahmezeichen im ersten Genfer Abkommen ausgeschlossen.

Neutrale Alternative: Einigung auf roten Kristall

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondkonferenz hat im Juni 2006 ein weiteres Schutzzeichen neben dem Roten Kreuz und dem Roten Halbmond in die Statuten der Bewegung aufgenommen – den Roten Kristall, der somit den gleichen Status wie das Rote Kreuz und der Rote Halbmond hat.

Das zusätzliche Schutzzeichen bringt eine umfassende und dauerhafte Lösung für die Emblemfrage. Es erscheint als roter Rahmen in Form eines auf einer Ecke stehenden Quadrats auf weißem Hintergrund. Das Symbol wurde gewählt, da es frei von jeder religiösen, politischen oder sonstigen Bedeutung ist.



Neues Symbol:
Der „Rote Kristall“ (Cristal Rouge)

Der Rote Kristall bietet als Schutzzeichen Sicherheit für Zivilpersonen und humanitäre Helfer in Gebieten, in denen das Rote Kreuz und/oder der Rote Halbmond nicht verwendet werden können.

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (Föderation) können das neue Zeichen verwenden, werden aber, genau wie das DRK, weder Namen noch Embleme verändern.

Verwendung als Schutzzeichen

In Konfliktzeiten signalisieren die in den Genfer Konventionen und Zusatzprotokollen beschriebenen Zeichen den Kämpfern, dass speziell Personen, Sanitätseinheiten (Krankenhäuser, Verbandplätze) und ihre Transportmittel durch das Humanitäre Völkerrecht geschützt sind. Alle Angehörigen regulärer Streitkräfte sollen entsprechend geschult sein. Sehr problematisch sind aber innerstaatliche Konflikte (Bürgerkriege) zwischen Bürgermilizen oder politischen bzw. ethnischen Kampfgruppen, da hier oft die völkerrechtlichen Regeln nicht bekannt sind oder nicht akzeptiert werden.

Das zu Schutzzwecken verwendete Zeichen muss so groß wie möglich angebracht werden. Es darf kein Beiwerk (Beschriftung oder andere Symbole) enthalten. Es muss deutlich als rotes Kreuz, roter Halbmond oder roter Kristall (vgl. oben) auf weißem Grund erkennbar sein.

Es ist wichtig, die besondere Bedeutung des Zeichens bereits in Friedenszeiten bekannt zu machen und es gegen jeglichen Missbrauch zu schützen, denn im Konfliktfall ist dazu keine Zeit mehr.

Aus diesem Grund darf das Schutzzeichen bereits in Friedenszeiten für die Kennzeichnung von Sanitätseinheiten und Transportmitteln der Streitkräfte und Nationalen Rotkreuz- bzw. Rothalbmondgesellschaften verwendet werden, wenn deren Verwendung zu Sanitätszwecken in einem bewaffneten Konflikt bereits festgelegt ist. Hierzu muss jedoch eine behördliche Genehmigung eingeholt werden.

In Konfliktzeiten darf das Schutzzeichen verwendet werden durch:

- das Internationale Komitee vom Roten Kreuz und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (ohne jede Einschränkung)
- die Sanitätsdienste der Streitkräfte
- die Nationalen Rotkreuz- bzw. Rothalbmondgesellschaften, allerdings nur für den Teil ihres Personals und Materials, der den offiziellen Sanitätsdiensten beigestellt wird und den militärischen Gesetzen und Vorschriften unterliegt

- Zivilkrankenhäuser, die vom Staat ermächtigt wurden, das Schutzzeichen zu verwenden

- alle zivilen Sanitätseinheiten (Krankenhäuser, Erste-Hilfe-Posten usw.), die von den zuständigen Behörden anerkannt und ermächtigt wurden (gilt nur für Vertragsstaaten des Protokolls I)

- andere freiwillige Hilfsgesellschaften, soweit sie im Konfliktfall dem Sanitätsdienst der Streitkräfte eingegliedert sind

Verwendung als Kennzeichen

In dieser Funktion zeigt das Zeichen, dass eine Person oder Sache mit einer Komponente der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verbunden ist.

- In diesem Fall ist es in kleineren Dimensionen zu verwenden, kann Beiwerk (Beschriftungen oder Symbole) enthalten und durch Ausführungsbestimmungen der jeweiligen Rotkreuzgesellschaft in Ausgestaltung und Farbton genauer definiert sein.

- In Konfliktzeiten darf das Kennzeichen nicht auf Armbinden oder Dächern angebracht sein, um Verwechslungen mit dem Schutzzeichen auszuschließen.

- Das Kennzeichen darf von den Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung verwendet werden. Mit der Verwendung verpflichten sich die Nationalen Gesellschaften, nur den Grundsätzen der Bewegung entsprechende Tätigkeiten zu unternehmen, d.h. freiwillige und unparteiische Hilfe für alle Menschen, die Not leiden.

- Ambulanzen und Hilfsposten, die von Dritten betrieben werden, können das Kennzeichen ebenfalls verwenden, wenn die nationale Gesetzgebung dies zulässt.

Missbrauch der Schutz- und Kennzeichen

Jeder Vertragsstaat der Genfer Abkommen ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um Missbräuchen des Zeichens vorzubeugen oder diese zu ahnden. So ist insbesondere empfohlen, ein Gesetz über den Schutz des Wahrzeichens zu erlassen.

Einen Missbrauch stellt jegliche Verwendung der Zeichen dar, die nicht ausdrücklich durch die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle erlaubt ist.

Dies sind beispielsweise:

Nachahmung

Verwendung eines Zeichens, das zu Verwechslungen mit dem Wahrzeichen des Roten Kreuzes oder Roten Halbmondes führen soll oder könnte.

Widerrechtliche Inbesitznahme

Verwendung des Wahrzeichens durch Körperschaften oder Personen, die nicht dazu befugt sind (Handelsfirmen, Organisationen, Einzelpersonen, Arztpraxen, Apotheker usw.) oder durch Personen, die gewöhnlich Anspruch darauf haben, es aber für Tätigkeiten verwenden, die nicht den Grundsätzen der Bewegung entsprechen (z. B. ein Rotkreuz-Helfer, der die Dienstkleidung in seiner Freizeit benutzt, um sich Zutritt zu einem Konzert zu verschaffen).

Schwerer Missbrauch (Heimtücke)

Verwendung des Wahrzeichens in Konfliktzeiten, um bewaffnete Kämpfer oder Kriegsmaterial zu schützen, z. B. ein mit dem Roten Kreuz gekennzeichneter Hubschrauber, der unverletzte, bewaffnete Soldaten befördert, oder ein mit einer Rotkreuz-Fahne getarntes Munitionslager. Solche Missbräuche sind streng verboten.



Die Internationale Bewegung und ihre Zeichen

Außer den nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften gibt es noch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (Foto: Hauptgebäude) und die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellsühaften mit Sitz in Genf.

Aufgaben und Aktivitäten dieser beiden wichtigen Organisationen unserer Bewegung können im Internet unter www.icrc.org und www.ifrc.org ausführlich nachgelesen werden. In diesem Buch sollen nur ihre Zeichen kurz vorgestellt werden.

Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (deutsch IKRK, französisch CICR oder englisch ICRC abgekürzt) verwendet ein rundes Zeichen, das das Rote Kreuz auf weißem Grund zeigt, umrandet von einem weißen, mit feinen schwarzen Linien begrenzten Ring, in dem in schwarzen Großbuchstaben immer die französiche Bezeichnung „Comité International Geneve“ (Internationales Komitee Genf) steht.



Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften

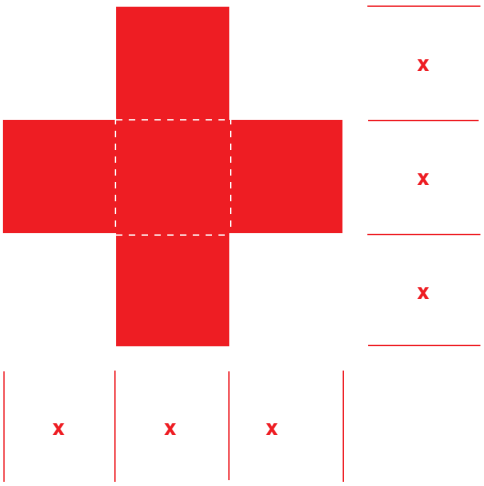
Die Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRC) vereint in ihrem Zeichen ein rotes Kreuz und einen roten Halbmond, eingeführt für alle islamischen Länder. Als Logo im Schriftverkehr etc. wird der Text in Englisch, Französisch oder Spanisch danebengestellt:



International Federation
of Red Cross and Red Crescent Societies

Die Logos des DRK und der DRK-Schwesternschaften

Ein Zeichen als Grundlage für unsere Logos



Das Kreuz des Deutschen Roten Kreuzes und anderer nationaler Rotkreuzgesellschaften ist vereinfacht aus fünf gleich großen Quadraten aufgebaut.

Die Schenkellänge entspricht auch der Schenkelbreite (x).

Diese Alternative ist international offiziell zugelassen und grafisch leichter umsetzbar.

Das Kreuz des Deutschen Roten Kreuzes ist die Basis für das Logo des Deutschen Roten Kreuzes und für das Sonderlogo des Verbandes der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. sowie aller DRK-Schwesternschaften.
Es ist ein verbindendes Element zweier starker Organisationen, die im öffentlichen Auftritt der DRK-Schwesternschaften untrennbar miteinander verbunden sind.
Das spiegelt sich auch wider in der Anwendung der Logos:
Das Sonderlogo der DRK-Schwesternschaften darf ausschließlich in Kombination mit dem Logo des Deutschen Roten Kreuzes verwendet werden (Kompaktlogo oder Langlogo).

DEUTSCHES ROTES KREUZ · SCHWESTERNSCHAFT ·

Deutsches Rotes Kreuz

Die Logos des Deutschen Roten Kreuzes

Eines für fast alles: Das „Kompaktlogo“

Das Kompaktlogo ist das Logo des Deutschen Roten Kreuzes für Anwendungen wie Geschäftsdrucksachen, Publikationen, Fahrzeuge, Werbemittel.



Es erfüllt gleich mehrere wichtige Kriterien:

- **Konzentration auf das Wesentliche**
  Das Rote Kreuz wird hervorgehoben und nicht durch den Text dominiert.
- **Praktisch und vielseitig**
  Die kompakten Proportionen erlauben eine fast universelle Anwendung.
- **Zeitlos und seriös**
  Die bewährte Schrift „Helvetica“ wirkt sachlich und klar und lenkt nicht ab.
- **Schnell und eindeutig wahrnehmbar**
  Rotes Kreuz und Schriftzug sind auf einen Blick zu erfassen und sehr gut lesbar.

Deutsches Rotes Kreuz

Die korrekte Darstellung des Logos wird am sichersten durch die Verwendung der in verschiedenen Formaten vorgefertigten Grafik-Dateien auf dem USB-Stick gewährleistet.



Rund um das Logo ist eine „Schutzzone“ einzuhalten, d. h. der Abstand zu benachbarten Objekten (Text, Bild) muss mindestens einer Balkenbreite des Kreuzes entsprechen.



Nur ausnahmsweise bei farbigen Untergrund: Rotkreuz-Zeichen mit weißer „Outline“.



Bei Schwarz-Weiß-Wiedergabe muss das Kreuz in hellblau (35% schwarz gerastert) wiedergegeben werden.

Aufbau, Vermaßung und Farben

Das rote Kreuz steht immer auf weißem Grund. Rechts daneben wird dreizeilig linksbündig der Text „Deutsches Rotes Kreuz“ (in Groß- und Kleinbuchstaben) wiedergegeben. Der Text schließt nach oben und unten bündig mit dem Kreuz ab und wird in der Schriftart „Helvetica Neue“, Schriftschnitt „Bold“ wiedergegeben (Details zu den Schriften befinden sich im entsprechenden Abschnitt dieses Handbuchs).

Folgende Rottöne sind zulässig:

- 100% Magenta, 100% Yellow
- Pantone 485 C oder HKS 13
- HTML-Code #E60005
- RAL 3020 „Verkehrsrot“ oder
- RAL 3024 „Leuchtrot“

Der Hintergrund des gesamten Logos ist immer weiß. Es wird nicht umrandet.

Nur in unvermeidlichen Ausnahmefällen kann die Darstellung auf farbigem Untergrund mit einer „Outline“ (weißer Rand) um das Rotkreuz-Zeichen erfolgen. Der weiße Rand muss 10% der Balkendicke des Kreuzes stark sein. Hierbei ist zu beachten, dass die Outline tatsächlich außen liegen muss, d. h. die Proportionen des Kreuzes bleiben unverändert.

Bei schwarz-weißer Abbildung des Logos darf das Kreuz **niemals** vollflächig schwarz wiedergegeben werden, sondern muss hellgrau (Aufrasterung 35% schwarz) dargestellt werden.

Anwendungsbestimmungen für die Rotkreuz-Logos

Nationale Rotkreuz-Gesellschaften sind verpflichtet, das Rotkreuz-Zeichen stets in Verbindung mit dem Namen ihrer Gesellschaft zu nutzen.

Das Deutsche Rote Kreuz setzt diese Bestimmung um, indem es für die Kennzeichnung seiner Aktivitäten ein Logo bzw. eine Wort-Bild-Marke verwendet. Dies bedeutet:

Zeichen + Schriftzug = Logo

oder auch

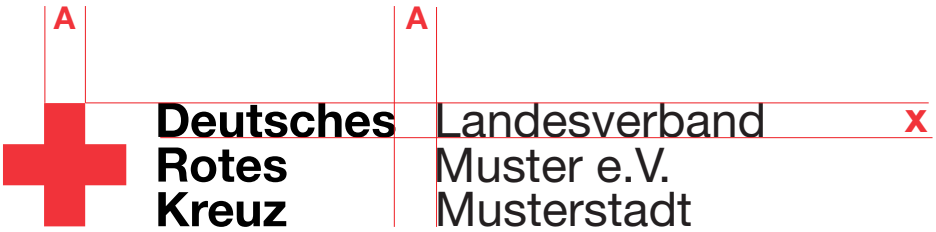
Bildmarke + Wortmarke = Wort-Bild-Marke

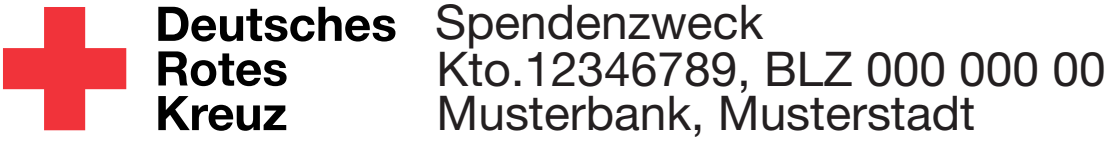


Logo mit System

Das Kompaktlogo kann mit zusätzlichen Angaben kombiniert werden. Diese Module stehen dreizeilig rechts neben dem Kompaktlogo.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie das Kompaktlogo mit Absenderangaben und einem Spendenaufruf kombiniert werden kann.





Logo-Varianten des Deutschen Roten Kreuzes

Klassiker für die Kleidung: Das „Rundlogo“

Das traditionelle DRK-Rundlogo ist eine Alternative für besondere Anwendungen, bei denen sich das Kompaktlogo aufgrund seiner Form oder aus optischen Gründen nicht eignet (z. B. runde Flächen). Vorrangig wird es auf der Dienstbekleidung eingesetzt.



Das „Langlogo“–
wenn es einmal etwas mehr sein darf

Deutsches Rotes Kreuz 

In einigen wenigen Fällen kann es Sinn machen, einen besonders breiten Schriftzug einzusetzen, z.B. auf Transparenten, großen Fahrzeugen, schmalen Flächen usw. Hierfür ist das Langlogo vorgesehen. Es dominiert dabei jedoch die Textbotschaft deutlich vor dem Rotkreuz-Zeichen. Daher sollte sich die Anwendung des Langlogos auf wenige sinnvolle Ausnahmen beschränken.

Zusammenfassung

Das Rotkreuz-Zeichen verlangt einen besonderen Respekt und steht für die kommerzielle Vermarktung nicht zur Verfügung. Daher ist es besonders wichtig, dass das Zeichen seiner Würde entsprechend behandelt und nur in der angegebenen Form verwendet wird.

- Das Rotkreuz-Zeichen darf weder durch Übermalen oder Umformung noch durch Inversschriften (dunkler Hintergrund, helle Schrift) Farbverläufe verfremdet werden.
- Das rote Kreuz steht immer auf weißem Hintergrund.
- Das rote Kreuz darf niemals in Schwarz dargestellt werden.
- Proportionen, Anordnung oder Abstände der Logobestandteile dürfen nicht verändert werden.
- Grafische „Spielereien“ mit dem Logo sind nicht zulässig.
- In Nationalen Gesellschaften darf das Rotkreuz-Zeichen nur in Verbindung mit dem Schriftzug der nationalen Bezeichnung verwendet werden.

Weitere Richtlinien für die Verwendung des Wahrzeichen, zum Beispiel bei der Nutzung für Spenden und Social-Sponsoring-Kooperationen, können detailliert im Kommunikationshandbuch des DRK nachgelesen werden.

Sonderlogos

Das Logo der DRK-Schwesternschaften

In Ergänzung zu den Logos des Deutschen Roten Kreuzes sind vier Sonderlogos zugelassen: Die Rotkreuz-Gemeinschaften Bergwacht und Wasserwacht sowie die DRK-Schwesternschaften (ebenso der Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.) haben historisch entstandene Logos, die an das gemeinsame Erscheinungsbild angepasst wurden. Das Jugendrotkreuz benutzt für seine junge Zielgruppe aus werblichen Gründen ein „peppigeres“ eigenes Logo.
Alle Sonderlogos sind ausschließlich in Kombination zu den Logos des Deutschen Roten Kreuz zu verwenden.

Das Logo der DRK-Schwesternschaften sowie des Verbandes der Schwesternschaften vom DRK e.V. darf ausschließlich in Kombination mit dem Kompaktlogo des Deutschen Roten Kreuzes verwendet werden.









Anwendungsbestimmungen für das Logo der DRK-Schwesternschaften

Logo mit System

**Das Logo der DRK-Schwesternschaften kann mit zusätzlichen Angaben kombiniert werden.
Die Logo-Zusätze stehen maximal dreizeilig rechts neben dem Logo der DRK-Schwesternschaften.**

Die maximale Breite der Absenderangaben entspricht der dreifachen Breite des Logos.





DRK-Schwesternschaft Rheinpfalz-Saar e.V.



Alice-Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V.

Die Farben des Logos der DRK-Schwesternschaften

Das Rot des Roten Kreuzes im Schwesternschafts-Logo ist identisch mit dem Rot des DRK- Logos (Pantone 485 C bzw. HKS 13).

Das Blau im äußeren Ring ist Pantone 282 (100C/68M/0Y/54K) bzw. HKS41.

Die Schrift im äußerem Ring ist die „Helvetica Neue“ in Versalien.

Die Hausschriften des DRK und der DRK-Schwesternschaften

Arial und Helvetica

Bei der Aktualisierung des Erscheinungsbildes verzichtet das DRK bewusst auf eine Profilierung durch besondere Schriften („Schmuckschriften“), die in den modernen elektronischen Medien nicht problemlos einsetzbar sind.

Konsequent zu Ende gedacht, bedeutet dies auch: Wir wollen nicht „die mit der besonderen Schrift“ sein, sondern „die mit dem besonderen Zeichen“. Dies spiegelt sich nun auch in unserem Erscheinungsbild wider, das das Rotkreuz-Zeichen wieder deutlich in den Vordergrund stellt.

Für den alltäglichen Gebrauch

Als Bildschirmschrift (und damit Schrift für den gesamten Alltagsschriftverkehr) ist **„Arial“** zu verwenden, die als Standard-PC-Schrift (d. h. mit dem Betriebssystem, z. B. Windows) zur Verfügung steht.

Mit dieser Schrift kann die gesamte Geschäftskorrespondenz- auf dem Papier und elektronisch- abgewickelt werden.

Für Druckerzeugnisse

In den Logos, die als Datei zur Verfügung gestellt werden, und für professionell gestaltete Druckerzeugnisse wird **„Neue Helvetica“** verwendet.

Für Drucksachen sind standardisierte PC-Schriften nicht geeignet.

Dafür verwenden wir seit 2006 ausschließlich die Schrift „Helvetica Neue“ (oder auch „Neue Helvetica“). Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung des weltweit berühmten und äußerst beliebten Schriftklassikers „Helvetica“, einer serifenfreien, außerordentlich klaren Schrift, die wegen ihrer hervorragenden Lesbarkeit und Zeitlosigkeit schnell zum Standard in vielen Anwendungsbereichen wurde.

Grafiker, Druckereien, Agenturen oder auch Mac-Anwender allgemein verfügen über diese Schrift.

Verwendet werden ausschließlich die Schnitte:

- **Helvetica Neue LT 55 Regular bzw. Roman**
- **Helvetica Neue LT 75 Bold**
- **Helvetica Neue LT 56 Italic**

Die Standard-Schriftgröße beträgt 10 Punkt.

Alle weiteren Details zur Schriftverwendung finden Sie in den Kapiteln „Geschäftspapiere“ und „Publikationen“.

Textbeispiele in der Schriftart „Arial“:

Überschrift VH14/ZA18 bold

Der Ursprung

Fließtext VH10/ZA14 regular

Im Jahre 1863 sucht die Internationale Konferenz auf Initiative des Schweizer Kaufmanns Henry Dunant (Friedensnobelpreis 1901) nach Mitteln, die bei der Schlacht von Solferino in Erscheinung getretenen Unzulänglichkeiten der Sanitätsdienste bei den Streitkräften im Felde zu beseitigen.

Auszeichnung VH10/ZA14 bold

Hierzu wird das Zeichen eines roten Kreuzes auf weißem Grund (die Umkehr der Schweizer Flagge) als Erkennungszeichen der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege vorgeschlagen. 1864 wird dieses Zeichen in der ersten Genfer Konvention festgeschrieben und von allen Vertragspartnern anerkannt.

Auszeichnung VH10/ZA14 italic

Im Jahre 1863 sucht die Internationale Konferenz auf Initiative des Schweizer Kaufmanns Henry Dunant (Friedensnobelpreis 1901) nach Mitteln, die bei der Schlacht von Solferino in Erscheinung getretenen Unzulänglichkeiten der Sanitätsdienste bei den Streitkräften im Felde zu beseitigen.

Textbeispiele in der Schriftart „Helvetica Neue LT 55 Roman“:

Überschrift VH14/ZA18 bold

Der Ursprung

Fließtext VH10/ZA14 regular

Im Jahre 1863 sucht die Internationale Konferenz auf Initiative des Schweizer Kaufmanns Henry Dunant (Friedensnobelpreis 1901) nach Mitteln, die bei der Schlacht von Solferino in Erscheinung getretenen Unzulänglichkeiten der Sanitätsdienste bei den Streitkräften im Felde zu beseitigen.

Auszeichnung VH10/ZA14 bold

Hierzu wird das Zeichen eines roten Kreuzes auf weißem Grund (die Umkehr der Schweizer Flagge) als Erkennungszeichen der Hilfsgesellschaften für die Verwundetenpflege vorgeschlagen. 1864 wird dieses Zeichen in der ersten Genfer Konvention festgeschrieben und von allen Vertragspartnern anerkannt.

Auszeichnung VH10/ZA14 italic

Im Jahre 1863 sucht die Internationale Konferenz auf Initiative des Schweizer Kaufmanns Henry Dunant (Friedensnobelpreis 1901) nach Mitteln, die bei der Schlacht von Solferino in Erscheinung getretenen Unzulänglichkeiten der Sanitätsdienste bei den Streitkräften im Felde zu beseitigen.

VH = Versalienhöhe
ZA = Zeilenabstand

Beispiele für Absatzformatierungen in der Schriftart Helvetica Neue

Detais siehe Kapitel „Publikationen“

Hauptüberschrift VH40/ZA44 bold oder VH35/ZA39 bold

Überschrift blau VH40/ZA44 bold

Überschrift blau VH35/ZA39 bold



Bildunterschriften VH8/ZA14 italic, können auch rechtsbündig gesetzt werden.

Überschrift VA24/ZA28 bold

- Aufzählungen
- haben einen blauen Punkt
- und VH10/ZA14 regular

Überschrift VA14/ZA18 bold

Text negativ im Kasten VH10/ZA14 bold.
Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext
Blindtext Blindtext Blindtext

Hervorhebung/Überschrift VA10/ZA14 bold (allein stehend linksbündig)

Hervorhebung/Auszeichnung VA10/ZA14 bold (im Text im Blocksatz)

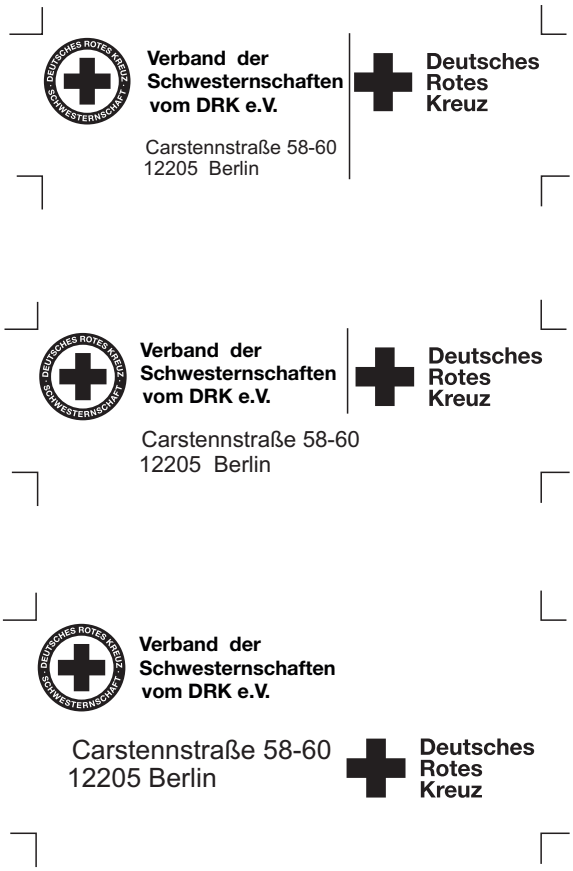
Hervorhebung/Auszeichnung VA10/ZA14 italic (im Text im Blocksatz)

Dies ist ein Beispiel für eine Marginalie in rot, VH10/ZA14 bold, für besonders wichtige Hervorhebungen und Hinweise

Ausweise und Bescheinigungen

Auch vermeintliche Kleinigkeiten bestimmen das Erscheinungsbild des DRK in dsr externen und internen Öffentlichkeit mit. Deshalb müssen auch Ausweise und Bescheinigungen sowie die hierfür verwendeten Siegel und Stempel den einheitlichen Gestaltungsrichtlinien folgen.

Adress-Stempel



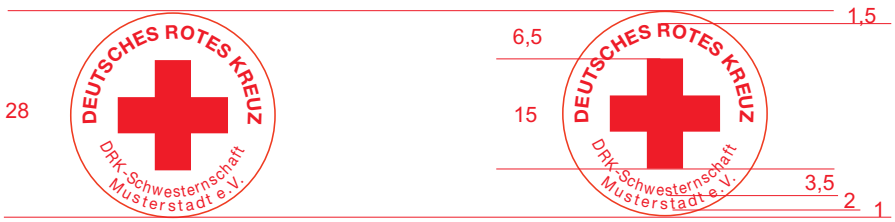
Stempel mit Siegel als Vollklischee
(kein Satzstempel)
Adresstext: Schrift Helvetica Neue Roman 55

Format: 67 x 19 mm
Format: 67 x 24 mm
Stempelkissenfarbe rot oder schwarz

Abbildung in 100 %

Dienstsiegel

Darstellung in Originalgröße



Siegel-Abbildung Originalgröße: 28 mm
Außenlinie 0,5 pt
„DEUTSCHES ROTES KREUZ“ in Versalien
Absender in gemischter Schreibweise
zweizeilig: Helvetica Neue Roman Normal
Dienstsiegel: Stempelfarbe rot

Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 100 %

Urkunde

Darstellung verkleinert auf 80%



Urkunde

Darstellung verkleinert auf 80%



Urkunde - Vermaßung



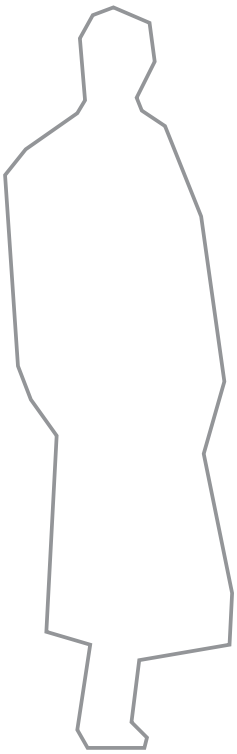
Schriften
Urkunde: Times New Roman Normal 90 pt
Name: Helvetica Neue Roman Bold 34 pt
Text: Helvetica Neue Roman Normal 16 pt / 14 pt
Zahl: Helvetica Neue Roman Bold 24 pt

Vermaßung in mm
(bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 65%

Gebäude

Die Beschilderung von Gebäuden orientiert sich am Erscheinungsbild des Deutschen Roten Kreuzes und der DRK-Schwesternschaften. Eine einheitliche Beschilderung durch Leitsysteme trägt zu einer leichteren Orientierung außerhalb und innerhalb von Gebäuden bei. Die nachstehenden Abbildungen zeigen Gestaltungmöglichkeiten für Beschilderungssysteme.








Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Empfang
Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Empfang
Pflegedienstleitung
Haupteingang
Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Besucher
P
P
Haupteingang
Haupteingang
Haupteingang
Besucher P
Haupteingang
Notfallaufnahme
Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Therapie-zentrum Middelburg
Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Therapie-zentrum Middelburg
Haupteingang
Notfallaufnahme
Besucher P
Deutsches Rotes Kreuz
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Therapie-zentrum Middelburg
Haupteingang
Notfallaufnahme
Besucher P
Verwaltung

Fahrzeuge

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

- Auf der Vorder- und Rückseite werden das DRK-Langlogo und das Sonderlogo der DRK-Schwesternschaften kombiniert in angemessener Größe platziert.

- Auf den Fahrer - und Beifahrertüren werden die Angaben zur Gliederung (Verband, Telefon, Mail-Adressen) auf maximal drei Zeilen dargestellt.

- Auf den hinteren Türen bzw. Flächen werden das DRK-Kompaktlogo und das Sonderlogo der DRK-Schwesternschaften kombiniert in angemessener Größe dargestellt.

- Grundfarbe ist weiß.[1]

Ergänzende Hinweise

Gespendete Fahrzeuge

Kommerzielle Werbung ist grundsätzlich nicht erlaubt. Entsprechend der Resolution Nr. 5 der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Konferenz 1991 wurden Ausführungsbestimmungen zur Verwendung des Wahrzeichens des Roten Kreuzes oder Roten Halbmondes verabschiedet, die lediglich bei gespendeten Fahrzeugen einen Hinweis auf den Spender zulassen.

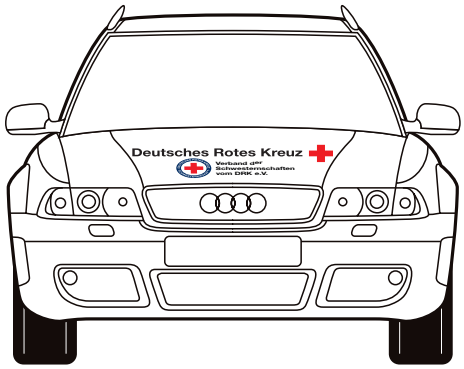
„Fahrende Litfasssäulen“, wie sie immer wieder von Werbefirmen angeboten werden, sind daher von vornherein ausgeschlossen. Die Firmen locken mit Fahrzeugen, die dem DRK zur Verfügung gestellt werden und über die Platzierung von Werbeaufdrucken finanziert werden.
Nicht nur, dass das Rote Kreuz dabei völlig untergeht und jeder Betrachter verwirrt wird. Das Rotkreuz-Zeichen, das für unabhängige und neutrale Hilfe steht, wird unglaubwürdig – ein Imageschaden, den kein kurzfristiger wirtschaftlicher Vorteil rechtfertigen kann.

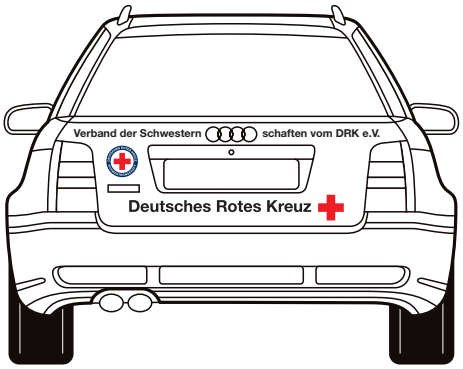
Angebliche europaweite Rettungsdienstfarbe

Das vieldiskutierte „Eurogelb“ mit Blick auf einen einheitlichen Rettungsdienst in Europa wird zwar immer wieder angeregt. Die für Krankenkraftwagen geltende Vorschrift DIN EN 1789 „Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausrüstung – Krankenkraftwagen“ (Stand 08/2003) enthält jedoch keine derartigen Vorgaben zur Lackierung dieser Fahrzeuge. Angesichts der Unterschiede in den einzelnen Ländern ist eine solche Änderung auch nicht vorgesehen. Für das Deutsche Rote Kreuz wäre es zudem kontraproduktiv, wenn ein großer Teil des Fahrzeugbestandes in Gelb präsentiert werden müsste und nicht mehr spontan als Teil der „Rotkreuz-Flotte“ wiedererkannt würde.

[1] Es gilt die aufpreisfreie Farbe „Weiß“ des Fahrzeugherstellers. Für das Deutsche Rote Kreuz ist die Lackierung von Krankenkraftwagen (Krankentransportwagen, Rettungs- und Notarztwagen) und Notarzteinsatzfahrzeugen verbindlich. Dies solange, wie seitens des (Landes-)Gesetzgebers bzw. des Trägers des Rettungsdienstes keine anderen verbindlichen Vorgaben gemacht werden.

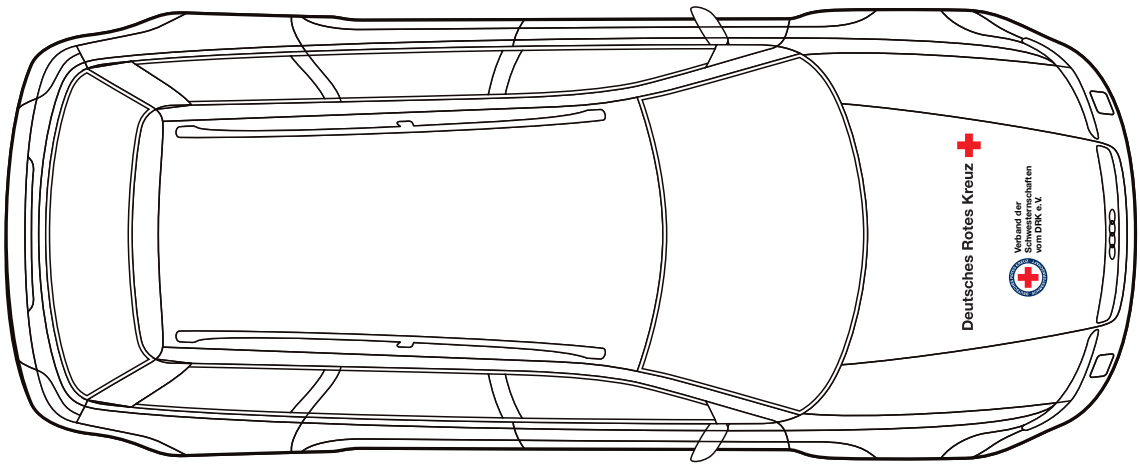
Fahrzeugklasse PKW











Geschäfts-drucksachen

Die sogenannten Akzidenzen

Unter „Akzidenzen“ versteht man die Geschäftsvordrucke einer Organisation, also Briefbögen, bedruckte Umschläge, Visitenkarten und Ähnliches.

Auch in diesem Bereich ist ein einheitlicher, professioneller Auftritt wichtig, um die Marken „DRK“ und „Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.“ würdig zu vertreten und die Zugehörigkeit zum Gesamtverband zu zeigen. Für den Empfänger ist dies auch ein Echtheitsmerkmal: „Dieses Schreiben stammt tatsächlich von den DRK-Schwesternschaften, weil Briefe von den DRK-Schwesternschaften immer so aussehen.“

Die Verwendung des Kompaktlogos betont auch hier das Rotkreuz-Zeichen deutlich stärker als bisher.

Die Absender- und Bezugsspalte auf der rechten Seite des Briefbogens (Abbildung auf den nächsten Seiten) ermöglicht die übersichtliche Darstellung aller benötigten Absenderangaben:

- Gliederung
- Anschrift
- Telefon
- Fax
- Internet-Adresse (Domain)
- E-Mail-Adresse
- Bezugsangaben („Ihre/Unsere Nachricht...“, „Ihr/Unser Zeichen...“)
- Ansprechpartner mit Durchwahl/E-Mail-Adresse
- Bankverbindung
- Sonstiges

Die Anordnung diese Angaben ist in der Reihenfolge, nicht in der Vollständigkeit verbindlich. Unterhalb der Angaben können die Rotkreuzgrundsätze oder andere werbliche Texte (z. B. Hinweise auf Kampagnen oder besondere Aktionen) eingedruckt werden.

Durch die Verwendung dieser Spalte anstelle der bisherigen Fußzeilen kann die Seitenlänge optimal für den eigentlichen Text genutzt werden.

Sie können viel Zeit und Geld sparen, wenn Sie erscheinungsbildgerechte Geschäftsvordrucke direkt bei der DRK-Service GmbH bestellen, denn dort müssen Sie nur noch die Adresse bzw. den Text angeben, damit Ihre Papiere korrekt gedruckt werden können. Sollten Sie dennoch auf andere Produzenten zurückgreifen wollen, dienen Ihnen die nachfolgenden Muster und Vermaßungen zur präzisen Auftragserteilung und Ergebniskontrolle.

Die Geschäftsbriefe werden - wie bisher auch - grundsätzlich auf den vorgefertigten Kopfbögen ausgedruckt (sowohl die erste Seite als auch alle Folgeseiten).

Geschäftsbrief

Darstellung eines vollständigen Musterbriefes verkleinert auf 80%

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Carstennstraße 58-60 12205 Berlin

Musterfirma
Max Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Die Oberin

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030 000000-00
Fax 030 000000-00
www.DRK-Schwestern-schaften.de
drk-schwesternschaften@drk.de

Ihre Nachricht
vom 00. 00. 2011

Ihr Zeichen
XY

Meike Mustermann
Oberin

Tel. 030 000000-00
Fax 030 000000-00

Muster Bank A
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Musterkasse B
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Muster Bankhaus C
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00

Musterstadt, den 01.01.2011

Dolorera essectet, quamcommolor sent ipis num nonsed

Sehr geehrte Damen und Herren,

ercip exeros dolobore volor ing et vulputat luptat. Ut augait aci tet, vel eliqui bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

Vip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

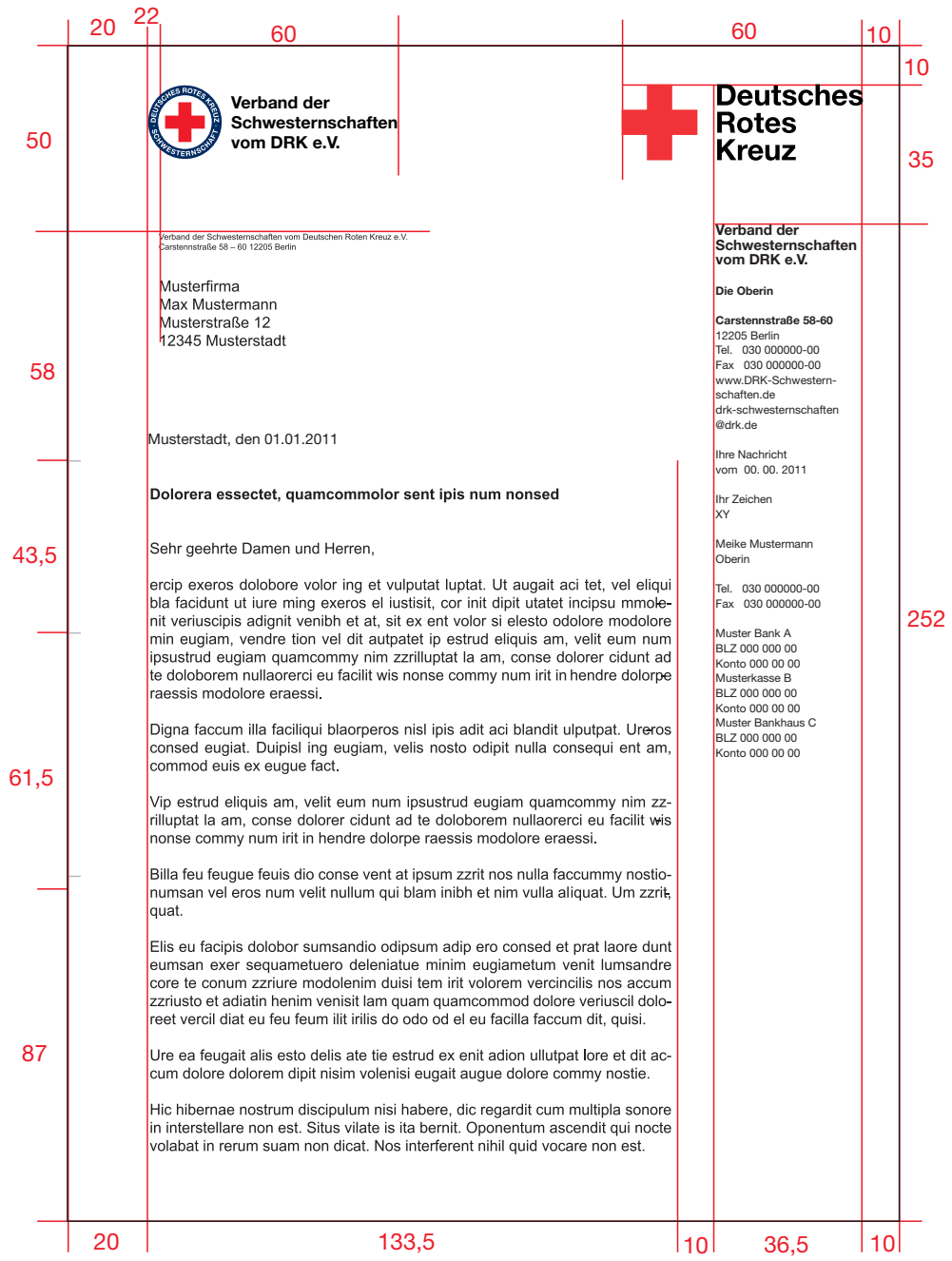
Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

Elis eu facipis dolobor sumsandio odipsum adip ero consed et prat laore dunt eumsan exer sequametuero deleniatue minim eugiametum venit lumsandre core te conum zzriure modolenim duisi tem irit volorem vercincilis nos accum zzriusto et adiatin henim venisit lam quam quamcommod dolore veriuscil doloreet vercil diat eu feu feum ilit irilis do odo od el eu facilla faccum dit, quisi.

Ure ea feugait alis esto delis ate tie estrud ex enit adion ullutpat lore et dit accum dolore dolorem dipit nisim volenisi eugait augue dolore commy nostie.

Hic hibernae nostrum discipulum nisi habere, dic regardit cum multipla sonore in interstellare non est. Situs vilate is ita bernit. Oponentum ascendit qui nocte volabat in rerum suam non dicat. Nos interferent nihil quid vocare non est.

Geschäftsbrief - Vermaßung



Firmierung: Arial Bold, VH 10 pt, ZAB 12 pt
Adresstext: Arial VH 8 pt, ZAB 10 pt
Hervorhebung: Arial Bold VH 8 pt, ZAB 10 pt
Absenderzeile (Fenster): Arial, VH 6 pt
Empfängeradresse (Fenster): Arial, 11 pt
Copy: Arial, VH 11 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm (bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Geschäftsbrief Folgeseite

Darstellung verkleinert auf 80%

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros adion ut ex exerit augait luptat accum venisim zzriusto od eliquisis diam, quam, consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

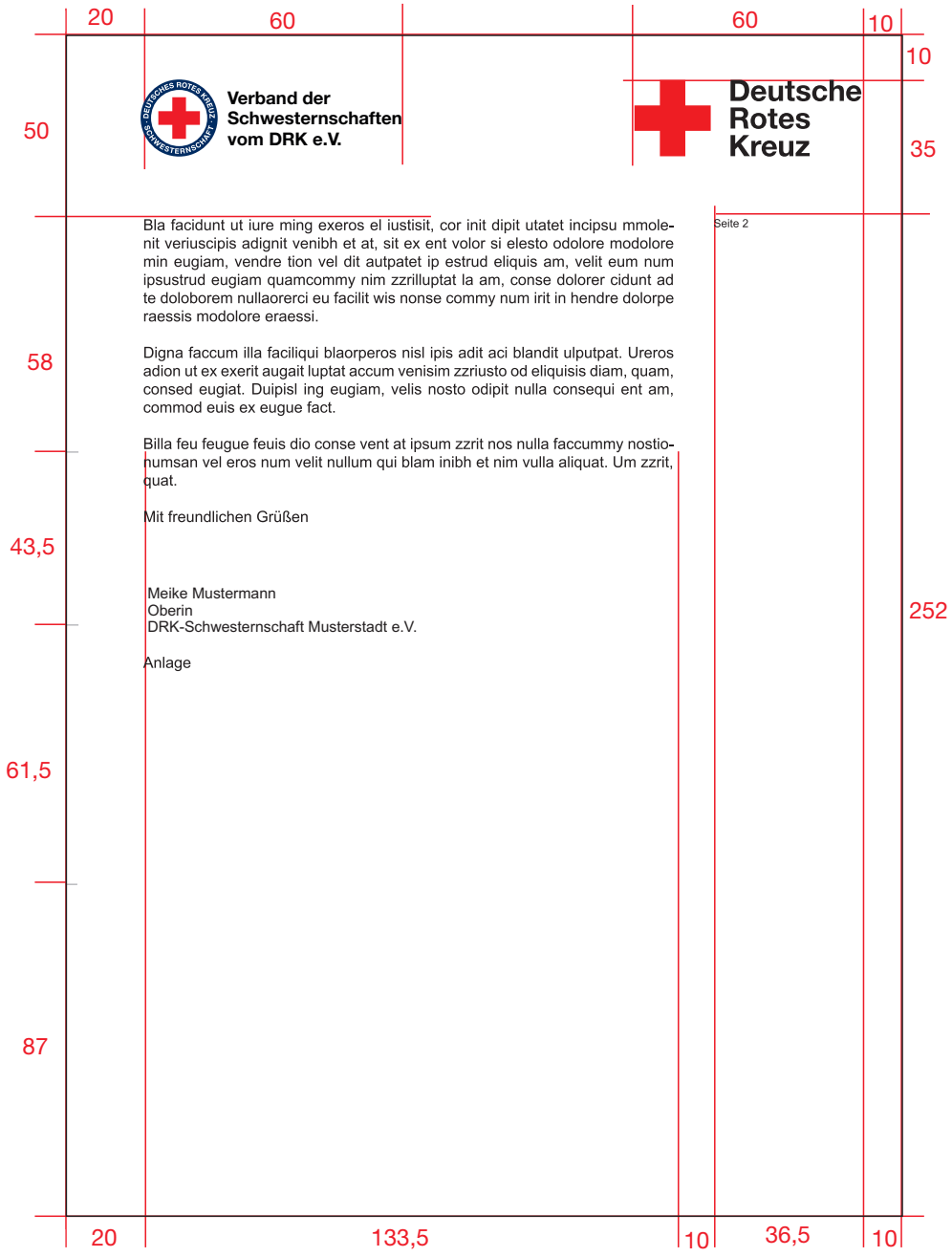
Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Mustermann
Oberin
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Anlage

Geschäftsbrief Folgeseite - Vermaßung



Vermaßung in mm
(bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Geschäftsbrief

Darstellung eines vollständigen Musterbriefes verkleinert auf 80%

DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V.

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V. Musterstraße 12 12345 Musterstadt

Musterfirma
Max Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

Musterstadt, den 01.01.2011

Dolorera essectet, quamcommolor sent ipis num nonsed

Sehr geehrte Damen und Herren,

ercip exeros dolobore volor ing et vulputat luptat. Ut augait aci tet, vel eliqui bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

Vip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

Elis eu facipis dolobor sumsandio odipsum adip ero consed et prat laore dunt eumsan exer sequametuero deleniatue minim eugiametum venit lumsandre core te conum zzriure modolenim duisi tem irit volorem vercincilis nos accum zzriusto et adiatin henim venisit lam quam quamcommod dolore veriuscil doloreet vercil diat eu feu feum ilit irilis do odo od el eu facilla faccum dit, quisi.

Ure ea feugait alis esto delis ate tie estrud ex enit adion ullutpat lore et dit accum dolore dolorem dipit nisim volenisi eugait augue dolore commy nostie.

Hic hibernae nostrum discipulum nisi habere, dic regardit cum multipla sonore in interstellare non est. Situs vilate is ita bernit. Oponentum ascendit qui nocte volabat in rerum suam non dicat. Nos interferent nihil quid vocare non est.

DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V.

Die Oberin

Musterstraße 12
12345 Musterstadt
Tel. 000 123456-0
Fax 000 123456-11
www.DRK-muster.de
info@DRK-muster.de

Ihre Nachricht
vom 00. 00. 2011

Ihr Zeichen
XY

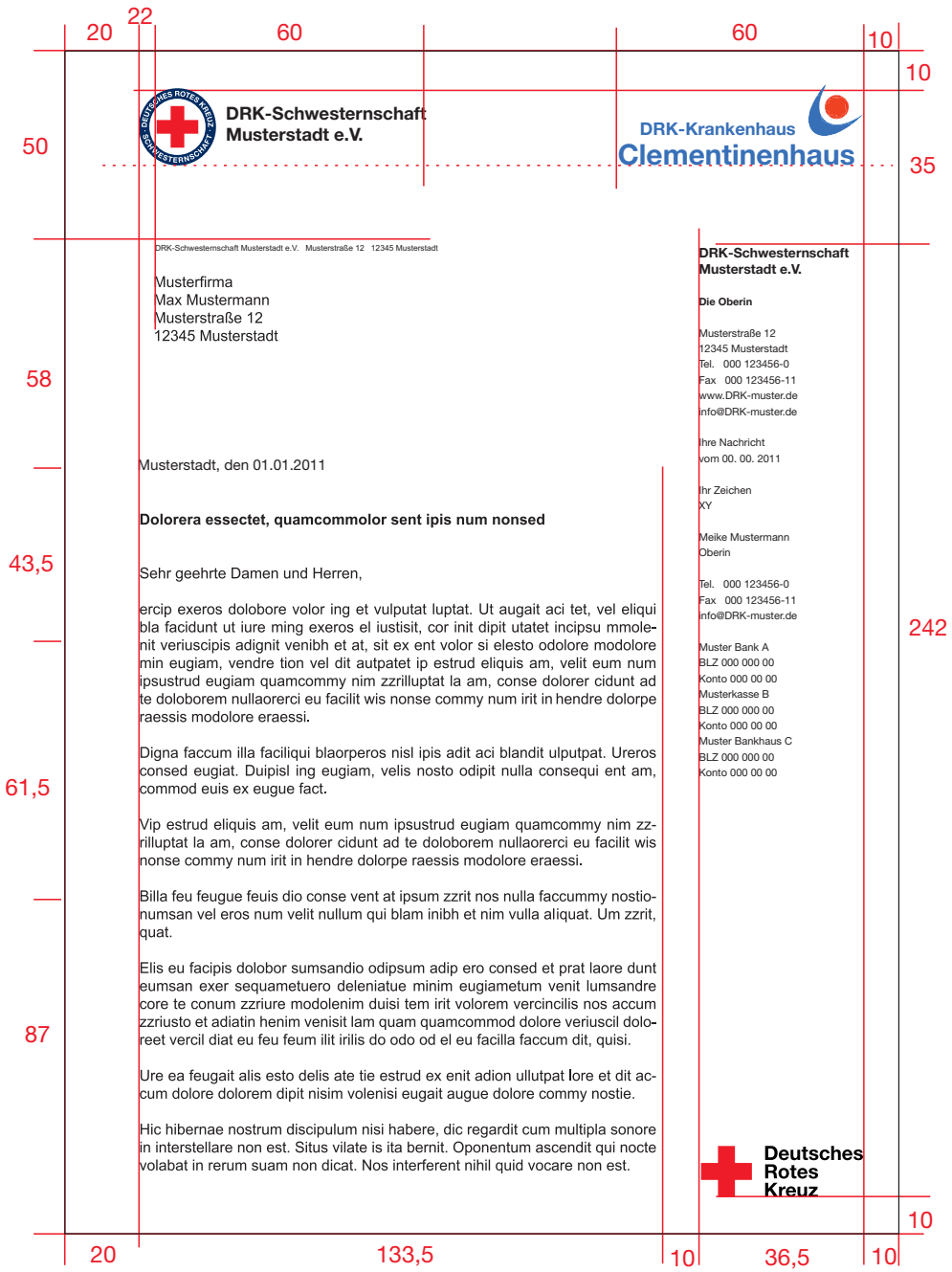
Meike Mustermann
Oberin

Tel. 000 123456-0
Fax 000 123456-11
info@DRK-muster.de

Muster Bank A
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Musterkasse B
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Muster Bankhaus C
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00

Deutsches Rotes Kreuz

Geschäftsbrief - Vermaßung



Firmierung: Arial Bold, VH 10 pt, ZAB 12 pt
Adresstext: Arial VH 8 pt, ZAB 10 pt
Hervorhebung: Arial Bold VH 8 pt, ZAB 10 pt
Absenderzeile (Fenster): Arial, VH 6 pt
Empfängeradresse (Fenster): Arial, 11 pt
Copy: Arial, VH 11 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm (bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Geschäftsbrief Folgeseite

Darstellung verkleinert auf 80%

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

Seite 2

Bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros adion ut ex exerit augait luptat accum venisim zzriusto od eliquisis diam, quam, consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

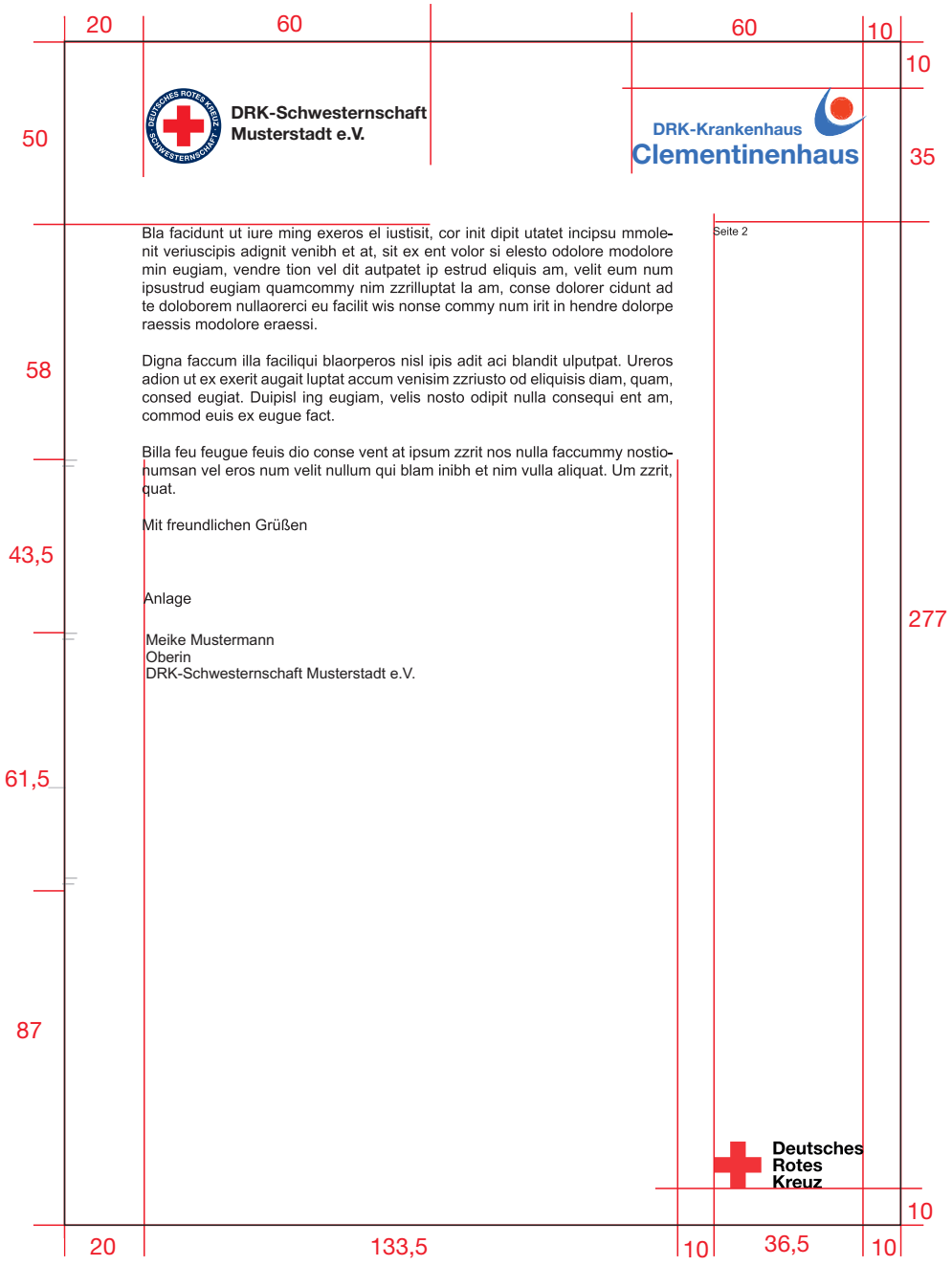
Mit freundlichen Grüßen

Meike Mustermann
Oberin
DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V.

Anlage

Deutsches
Rotes
Kreuz

Geschäftsbrief Folgeseite - Vermaßung



Vermaßung in mm
(bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Geschäftsbrief

Darstellung eines vollständigen Musterbriefes verkleinert auf 70%



DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V. Musterstraße 12 12345 Musterstadt

Musterfirma
Max Mustermann
Musterstraße 12
12345 Musterstadt

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

Die Oberin

Musterstraße 12
12345 Musterstadt
Tel. 000 123456-0
Fax 000 123456-11
www.DRK-muster.de
info@DRK-muster.de

Ihre Nachricht
vom 00. 00. 2011

Ihr Zeichen
XY

Meike Mustermann
Oberin

Tel. 000 123456-0
Fax 000 123456-11
info@DRK-muster.de

Muster Bank A
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Musterkasse B
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00
Muster Bankhaus C
BLZ 000 000 00
Konto 000 00 00

Musterstadt, den 01.01.2011

Dolorera essectet, quamcommolor sent ipis num nonsed

Sehr geehrte Damen und Herren,

ercip exeros dolobore volor ing et vulputat luptat. Ut augait aci tet, vel eliqui bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

Vip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

Elis eu facipis dolobor sumsandio odipsum adip ero consed et prat laore dunt eumsan exer sequametuero deleniatue minim eugiametum venit lumsandre core te conum zzriure modolenim duisi tem irit volorem vercincilis nos accum zzriusto et adiatin henim venisit lam quam quamcommod dolore veriuscil doloreet vercil diat eu feu feum ilit irilis do odo od el eu facilla faccum dit, quisi.

Ure ea feugait alis esto delis ate tie estrud ex enit adion ullutpat lore et dit accum dolore dolorem dipit nisim volenisi eugait augue dolore commy nostie.

Hic hibernae nostrum discipulum nisi habere, dic regardit cum multipla sonore in interstellare non est. Situs vilate is ita bernit. Oponentum ascendit qui nocte volabat in rerum suam non dicat. Nos interferent nihil quid vocare non est.

Für den Fall, dass Sie Ihr Einrichtungs-/Verbandslogo unter die Dachmarke Deutsches Rotes Kreuz stellen wollen, dürfen Sie auch auf das Logo der DRK-Schwesternschaften verzichten.
Diese Anwendung stellt eine Alternative zur Verwendung aller drei Logos in diesem Dokument dar.

Geschäftsbrief Folgeseite, Alternative

Darstellung verkleinert auf 80%

Seite 2

Bla facidunt ut iure ming exeros el iustisit, cor init dipit utatet incipsu mmolenit veriuscipis adignit venibh et at, sit ex ent volor si elesto odolore modolore min eugiam, vendre tion vel dit autpatet ip estrud eliquis am, velit eum num ipsustrud eugiam quamcommy nim zzrilluptat la am, conse dolorer cidunt ad te doloborem nullaorerci eu facilit wis nonse commy num irit in hendre dolorpe raessis modolore eraessi.

Digna faccum illa faciliqui blaorperos nisl ipis adit aci blandit ulputpat. Ureros adion ut ex exerit augait luptat accum venisim zzriusto od eliquisis diam, quam, consed eugiat. Duipisl ing eugiam, velis nosto odipit nulla consequi ent am, commod euis ex eugue fact.

Billa feu feugue feuis dio conse vent at ipsum zzrit nos nulla faccummy nostionumsan vel eros num velit nullum qui blam inibh et nim vulla aliquat. Um zzrit, quat.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Mustermann
Oberin
Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Anlage

Kurzbrief DIN lang

Darstellung verkleinert auf 80%



Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030-000-000-0
Fax 030-000-000-00

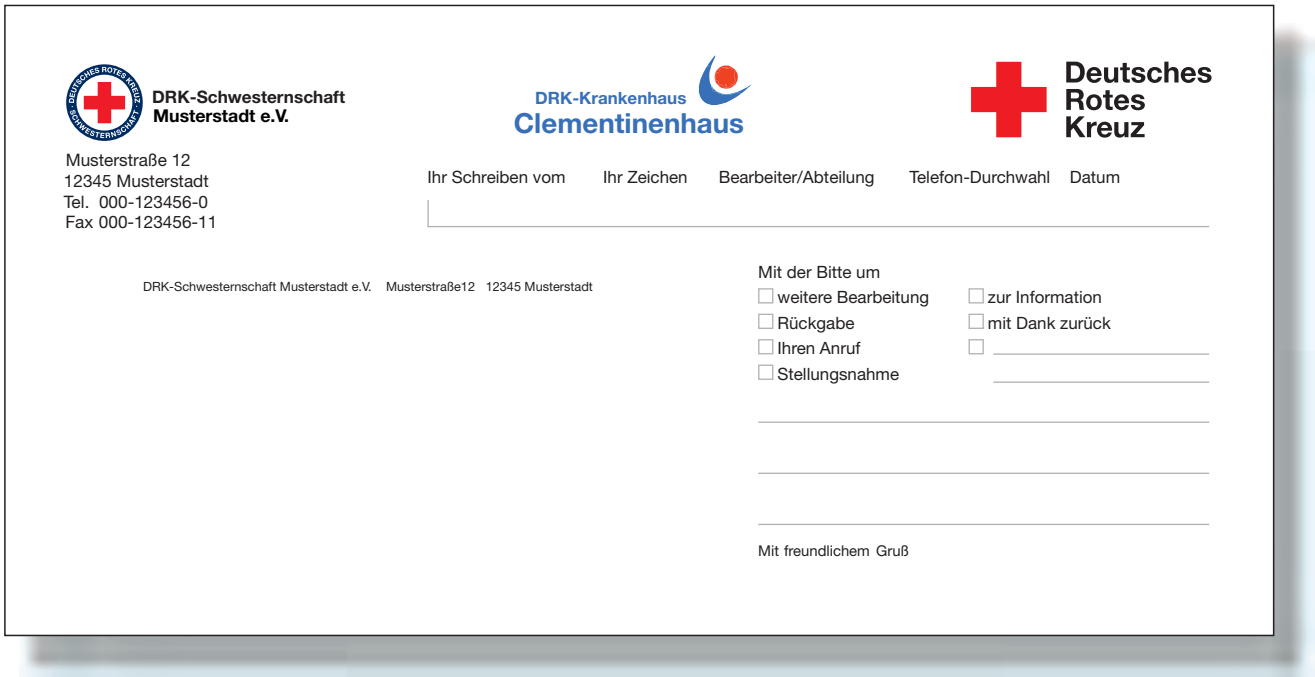
Deutsches Rotes Kreuz

Ihr Schreiben vom | Ihr Zeichen | Bearbeiter/Abteilung | Telefon-Durchwahl | Datum

Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V.
Carstennstraße 58-60 12205 Berlin

Mit der Bitte um
- ☐ weitere Bearbeitung
- ☐ Rückgabe
- ☐ Ihren Anruf
- ☐ Stellungsnahme
- ☐ zur Information
- ☐ mit Dank zurück
- ☐ _____

Mit freundlichem Gruß



DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V.
Musterstraße 12
12345 Musterstadt
Tel. 000-123456-0
Fax 000-123456-11

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus

Deutsches Rotes Kreuz

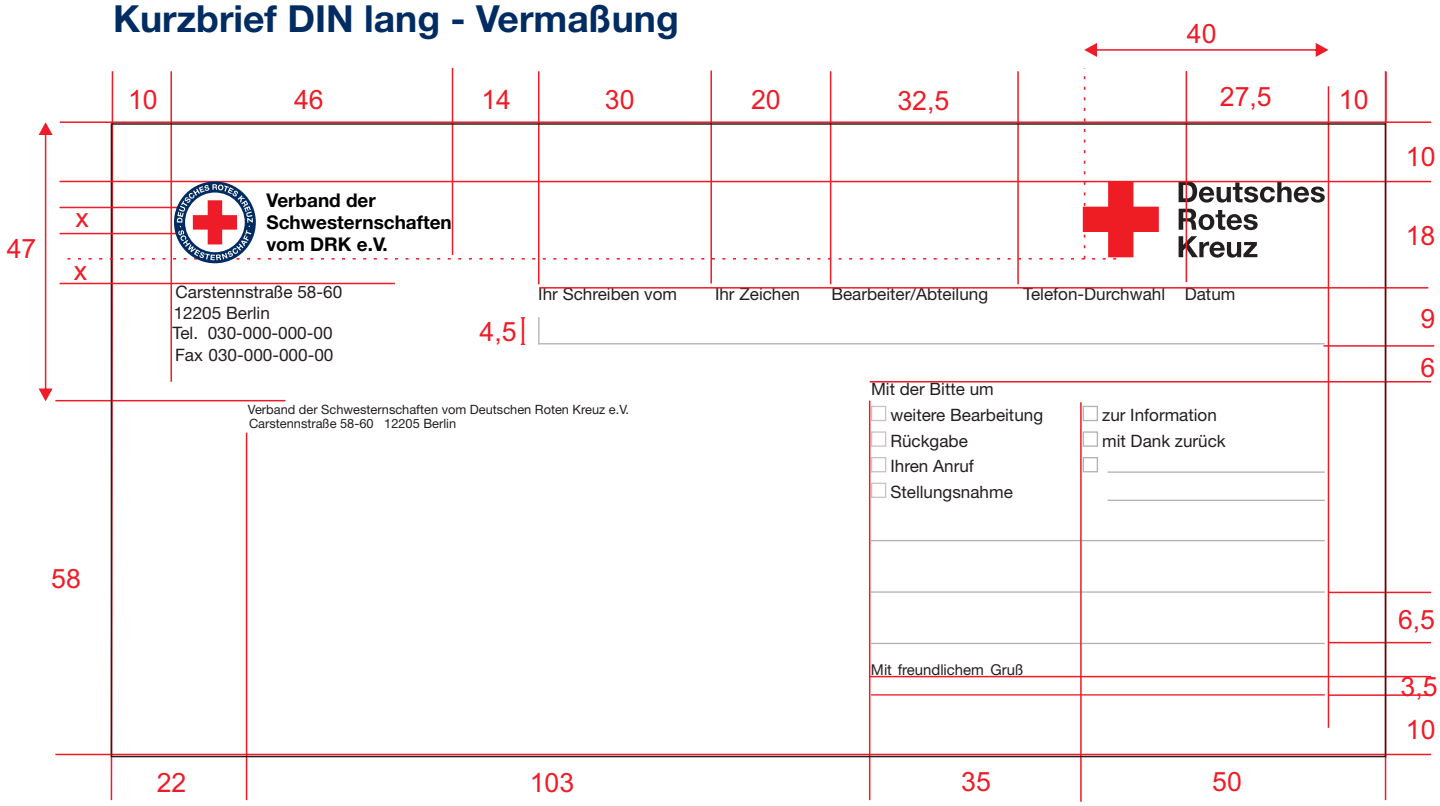
Ihr Schreiben vom | Ihr Zeichen | Bearbeiter/Abteilung | Telefon-Durchwahl | Datum

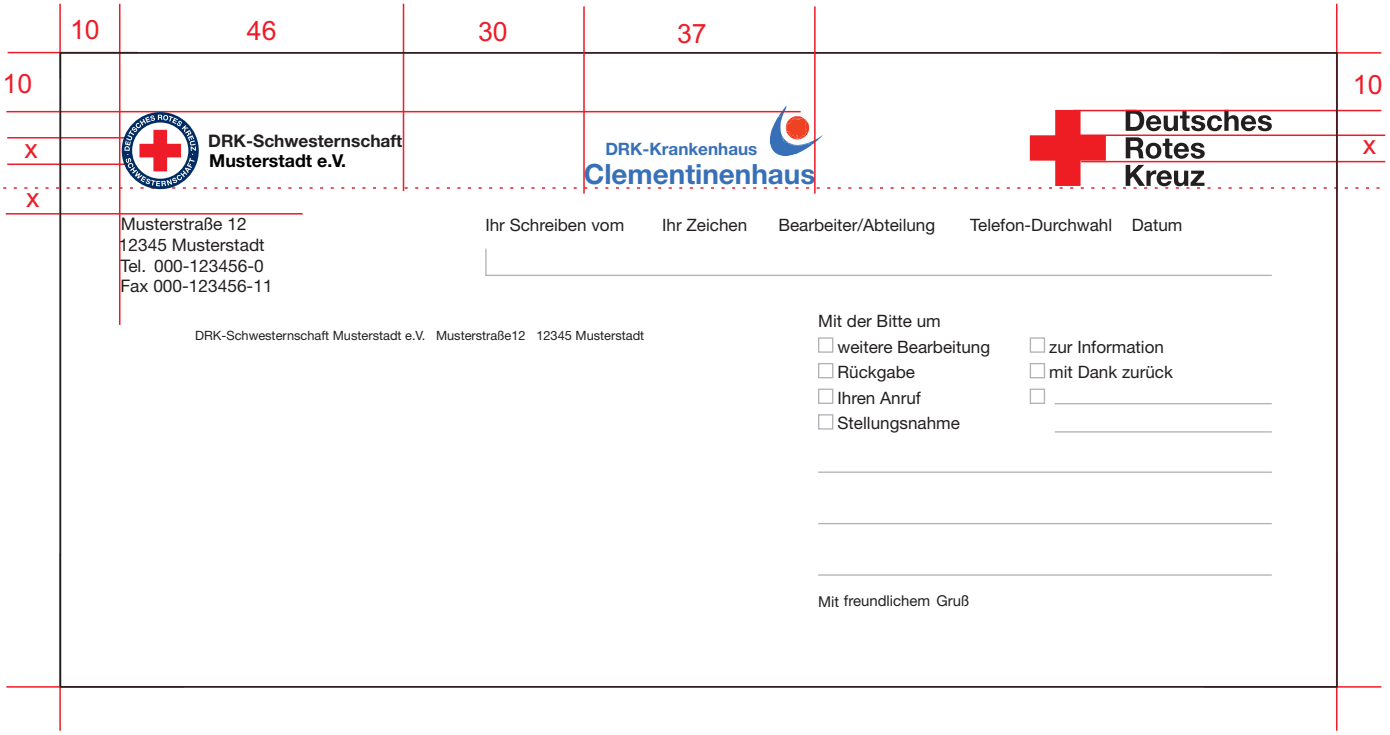
DRK-Schwesternschaft Musterstadt e.V. Musterstraße12 12345 Musterstadt

Mit der Bitte um
- ☐ weitere Bearbeitung
- ☐ Rückgabe
- ☐ Ihren Anruf
- ☐ Stellungsnahme
- ☐ zur Information
- ☐ mit Dank zurück
- ☐ _____

Mit freundlichem Gruß

Kurzbrief DIN lang - Vermaßung





Firmierung/Adresse/Betreffzeile:
Helvetica Neue Roman 55: VH 8 pt, ZAB 10 pt
Absender (Fenster):
Helvetica Neue Roman 55: VH 6 pt
Tabellentext:
Helvetica Neue Roman 55: VH 8 pt, ZAB 12 pt
Grußtext:
Helvetica Neue Roman 55: VH 7 pt

Linien: 0,5 pt, 35% Schwarz

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand).

Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 80 %

Presseinformation DIN A4

Darstellung verkleinert auf 80%

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Presseinformation

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin
Tel. 030 000000-00
Fax 030 000000-00
www.DRK-Schwestern-schaften.de
drk-schwesternschaften@drk.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle:
Meike Mustermann
Tel. 030 000000-00
presse@DRK-Schwestern-schaften.de

Tue dit am, conse volent eraeseq uismolorero delesen dipisi.

Berlin, den 01.01.2011
001 / 2011

Feuis alit er at, quam ea conse feuipis adio odolore consequate ming ex eugait vulluptatisi bla auguerc iliquat ut aci tat. Ut praesse tismod magnibh eriuscillam vent luptatis nit iurem. Nos nisim illutpat.

Metue feuis nulla aliquisis alit accum ad tie facin henit non henibh euissit doluptat, sit irit venim vel del ut ut niametum ing etue eugiamet in velit aci tat ver sim vercilis aliquisit praesse conullan eniamet nis nim ad molorperat. Ut vent ad modip et ing eum alis ero commy non ullaor sit aliquisim vel ero ea at. Im dolor sis eu feugiam consequam alisis augiatie modo odolore molorperos enibh enibh er summy nostrud magnis dion ero diam, velit ut veros delestrud tem velit alit nos nonsequ ipismolobor ip endre facidunt luptatin vercin utpat vel do dit augiat.

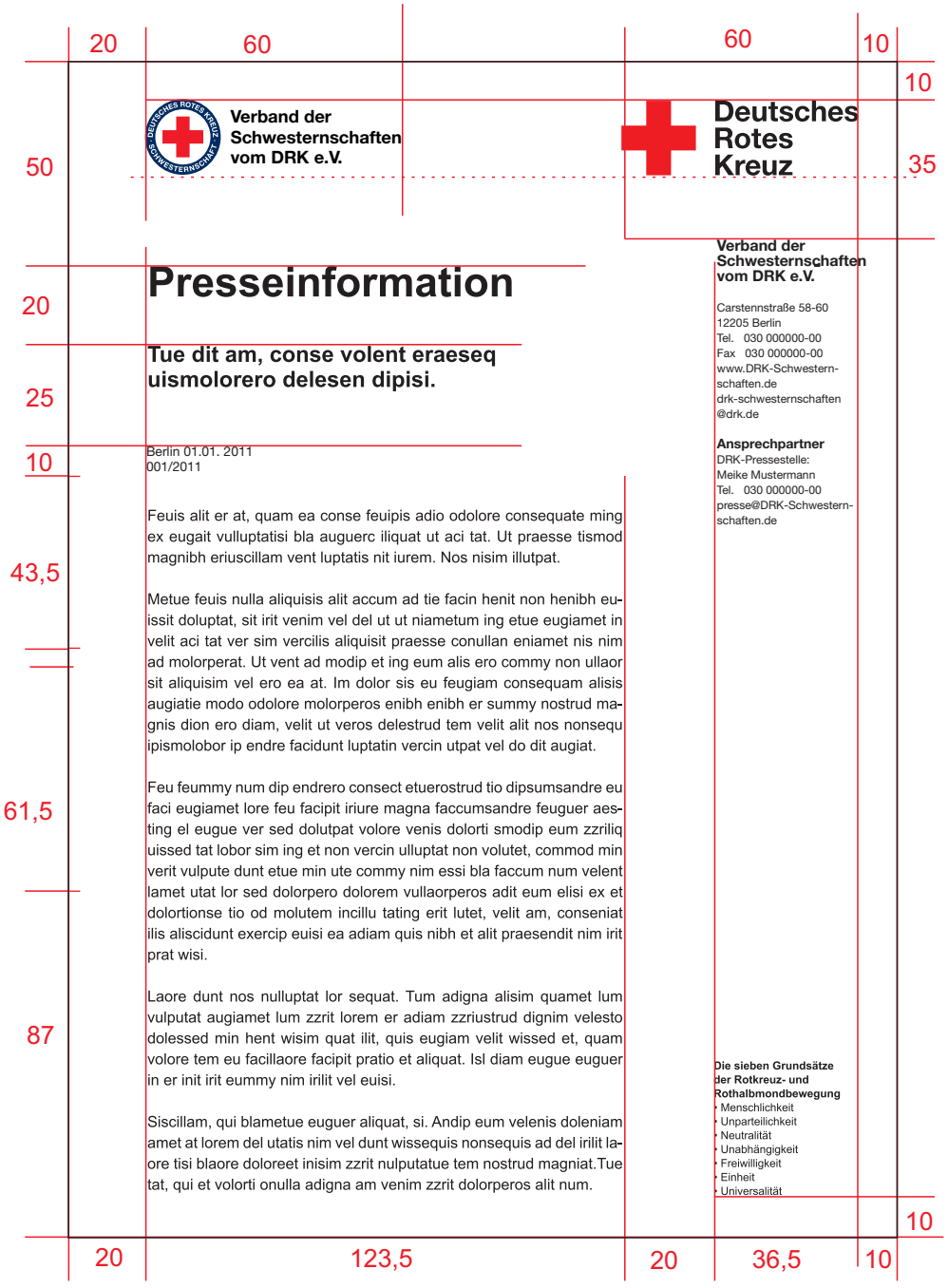
Feu feummy num dip endrero consect etuerostrud tio dipsumsandre eu faci eugiamet lore feu facipit iriure magna faccumsandre feuguer aesting el eugue ver sed dolutpat volore venis dolorti smodip eum zzriliq uissed tat lobor sim ing et non vercin ulluptat non volutet, commod min verit vulpute dunt etue min ute commy nim essi bla faccum num velent lamet utat lor sed dolorpero dolorem vullaorperos adit eum elisi ex et dolortionse tio od molutem incillu tating erit lutet, velit am, conseniat ilis aliscidunt exercip euisi ea adiam quis nibh et alit praesendit nim irit prat wisi.

Laore dunt nos nulluptat lor sequat. Tum adigna alisim quamet lum vulputat augiamet lum zzrit lorem er adiam zzriustrud dignim velesto dolessed min hent wisim quat ilit, quis eugiam velit wissed et, quam volore tem eu facillaore facipit pratio et aliquat. Isl diam eugue euguer in er init irit eummy nim irilit vel euisi.

Siscillam, qui blametue euguer aliquat, si. Andip eum velenis doleniam amet at lorem del utatis nim vel dunt wissequis nonsequis ad del irilit laore tisi blaore doloreet inisim zzrit nulputatue tem nostrud magniat.Tue tat, qui et volorti onulla adigna am venim zzrit dolorperos alit num.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Presseinformation - Vermaßung



Firmierung: Arial Bold, VH 10 pt, ZAB 12 pt
Adresstext/Grundsätze: Arial, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Hervorhebung: Arial Bold, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Headline: Arial Bold, VH 30 pt, ZAB 36 pt
Betreffzeile: Arial Bold, VH 16 pt, ZAB 18 pt
Copy: Arial, VH 11pt, ZAB 15 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm (bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Presseinformation DIN A4

Darstellung verkleinert auf 80%

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

Presseinformation

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

Musterstraße 12
12345 Musterstadt
Tel. 000 000000-0
Fax 000 000000-11
www.DRK-muster.de
muster@DRK-muster.de

Ansprechpartner
DRK-Pressestelle:
Meike Mustermann
Tel. 000-123456-12
presse@DRK-muster.de

Tue dit am, conse volent eraeseq uismolorero delesen dipisi.

Musterstadt, den 01.01.2011
001 / 2011

Feuis alit er at, quam ea conse feuipis adio odolore consequate ming ex eugait vulluptatisi bla auguerc iliquat ut aci tat. Ut praesse tismod magnibh eriuscillam vent luptatis nit iurem. Nos nisim illutpat.

Metue feuis nulla aliquisis alit accum ad tie facin henit non henibh euissit doluptat, sit irit venim vel del ut ut niametum ing etue eugiamet in velit aci tat ver sim vercilis aliquisit praesse conullan eniamet nis nim ad molorperat. Ut vent ad modip et ing eum alis ero commy non ullaor sit aliquisim vel ero ea at. Im dolor sis eu feugiam consequam alisis augiatie modo odolore molorperos enibh enibh er summy nostrud magnis dion ero diam, velit ut veros delestrud tem velit alit nos nonsequ ipismolobor ip endre facidunt luptatin vercin utpat vel do dit augiat.

Feu feummy num dip endrero consect etuerostrud tio dipsumsandre eu faci eugiamet lore feu facipit iriure magna faccumsandre feuguer aesting el eugue ver sed dolutpat volore venis dolorti smodip eum zzriliq uissed tat lobor sim ing et non vercin ulluptat non volutet, commod min verit vulpute dunt etue min ute commy nim essi bla faccum num velent lamet utat lor sed dolorpero dolorem vullaorperos adit eum elisi ex et dolortionse tio od molutem incillu tating erit lutet, velit am, conseniat ilis aliscidunt exercip euisi ea adiam quis nibh et alit praesendit nim irit prat wisi.

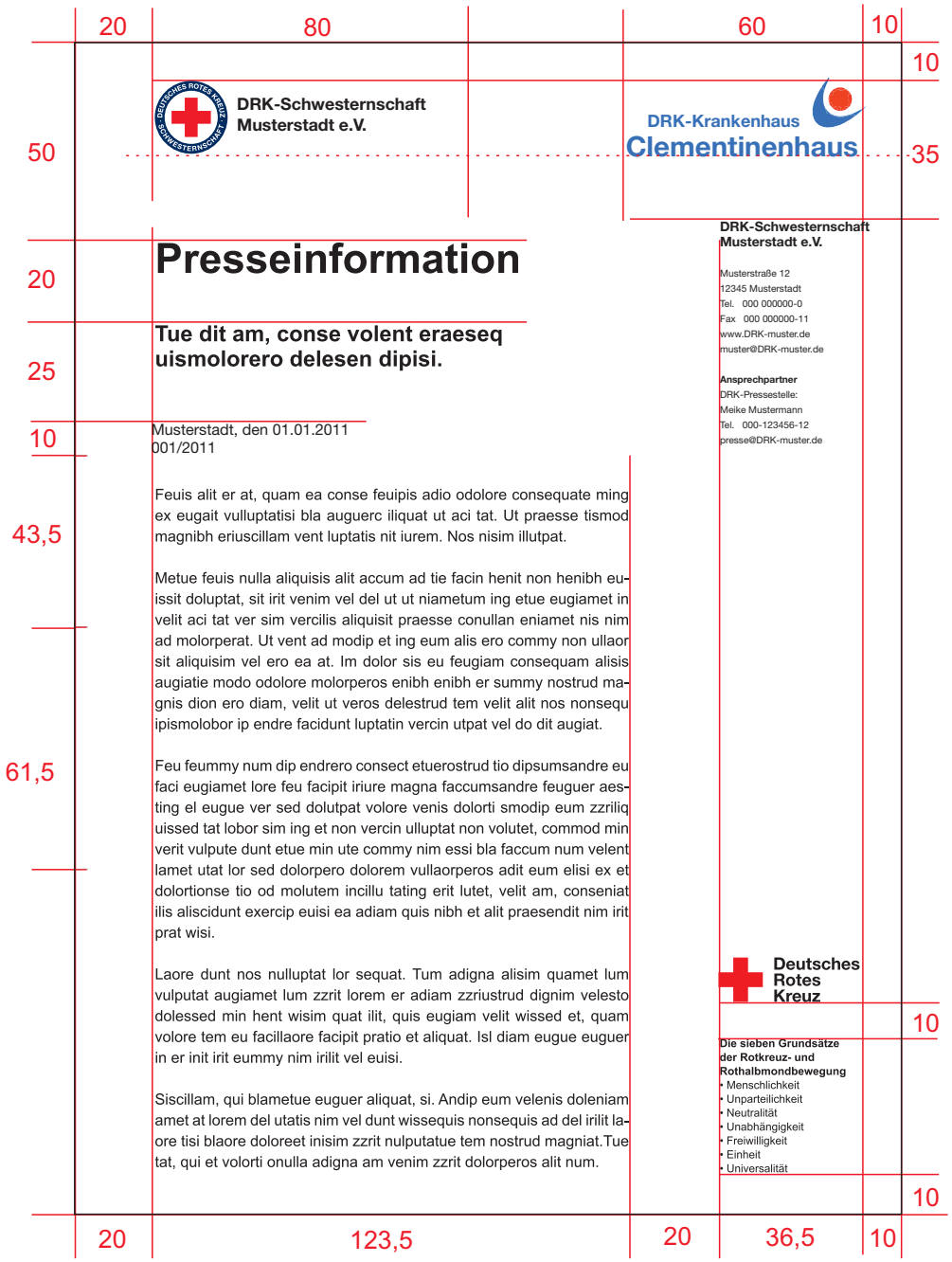
Laore dunt nos nulluptat lor sequat. Tum adigna alisim quamet lum vulputat augiamet lum zzrit lorem er adiam zzriustrud dignim velesto dolessed min hent wisim quat ilit, quis eugiam velit wissed et, quam volore tem eu facillaore facipit pratio et aliquat. Isl diam eugue euguer in er init irit eummy nim irilit vel euisi.

Siscillam, qui blametue euguer aliquat, si. Andip eum velenis doleniam amet at lorem del utatis nim vel dunt wissequis nonsequis ad del irilit laore tisi blaore doloreet inisim zzrit nulputatue tem nostrud magniat.Tue tat, qui et volorti onulla adigna am venim zzrit dolorperos alit num.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung
- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Presseinformation - Vermaßung



Firmierung: Arial Bold, VH 10 pt, ZAB 12 pt
Adresstext/Grundsätze: Arial, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Hervorhebung: Arial Bold, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Headline: Arial Bold, VH 30 pt, ZAB 36 pt
Betreffzeile: Arial Bold, VH 16 pt, ZAB 18 pt
Copy: Arial, VH 11pt, ZAB 15 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm (bezogen auf Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Visitenkarten Euroformat 85 x 55 mm

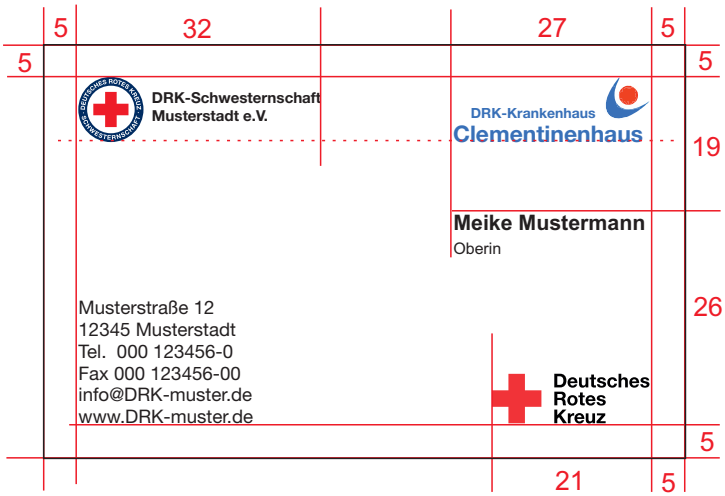
Darstellung in Originalgröße





Visitenkarten - Vermaßung





Name: Helvetica Neue Bold 75
VH 8pt, ZAB 9 pt
Funktion/Firmierung/Adresse:
Helvetica Neue Roman 55: VH 7pt, ZAB 9 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Die Höhe des Adressblocks linke Spalte bestimmt die Aufhängung in der rechten Spalte mit Namen, Funktion und Firmierung. Name und Funktion sind in der ersten Zeile und die letzte Zeile der Firmierung ist immer an der letzten Zeile des Adressblocks (=untere Kante des Satzspiegels) ausgerichtet.

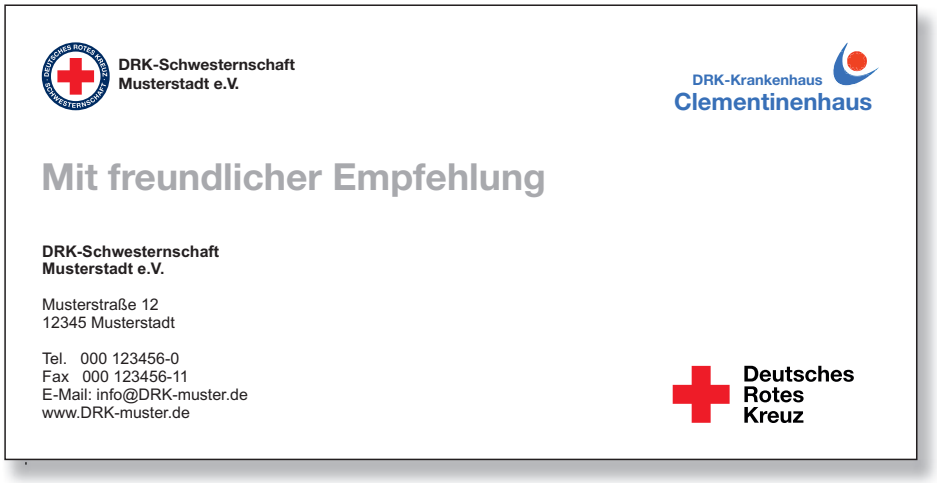
Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 100 %

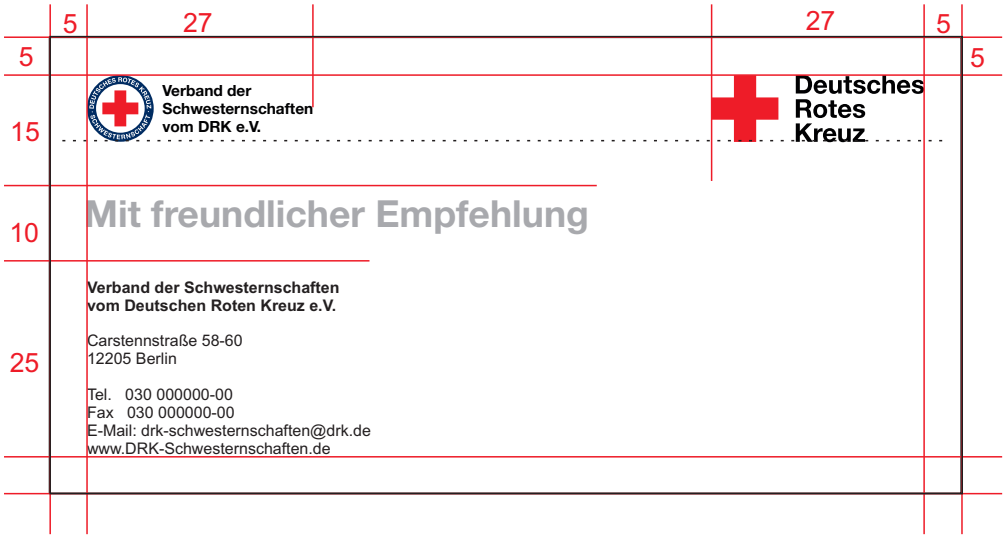
Empfehlungskarte 120 x 60 mm

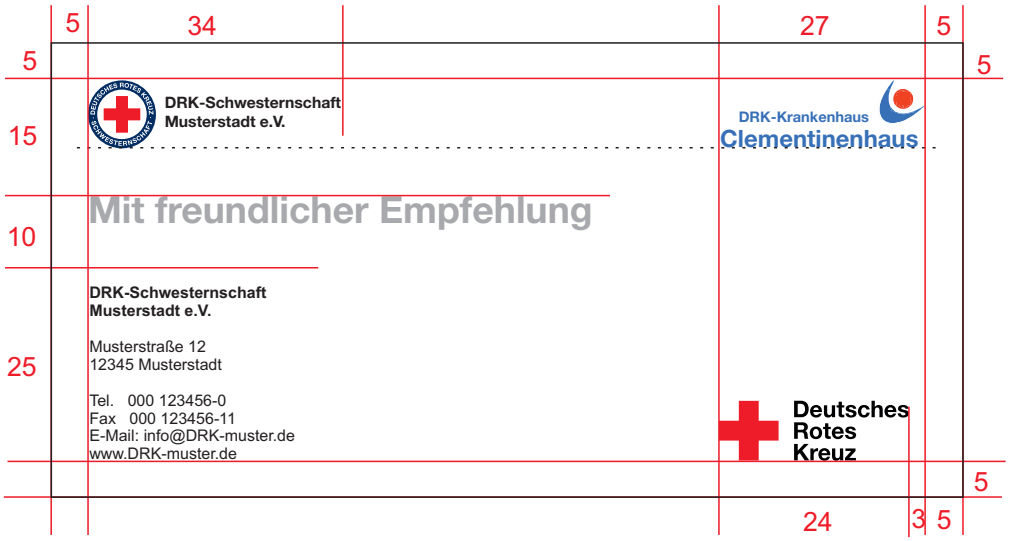
Darstellung in Originalgröße





Empfehlungskarte - Vermaßung



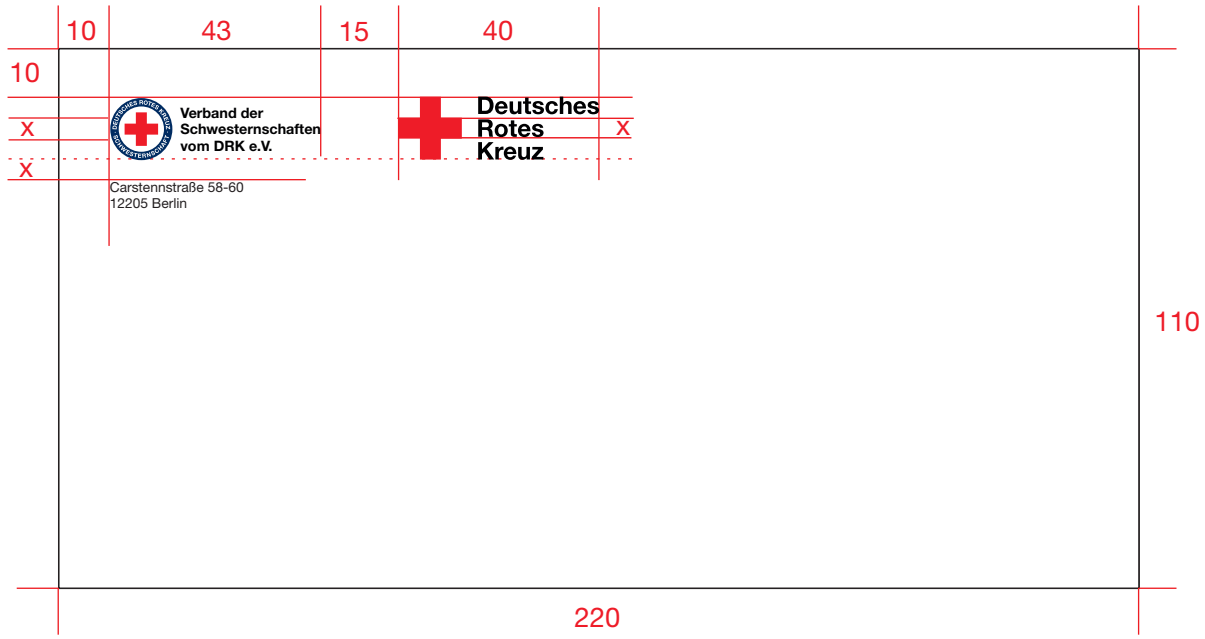


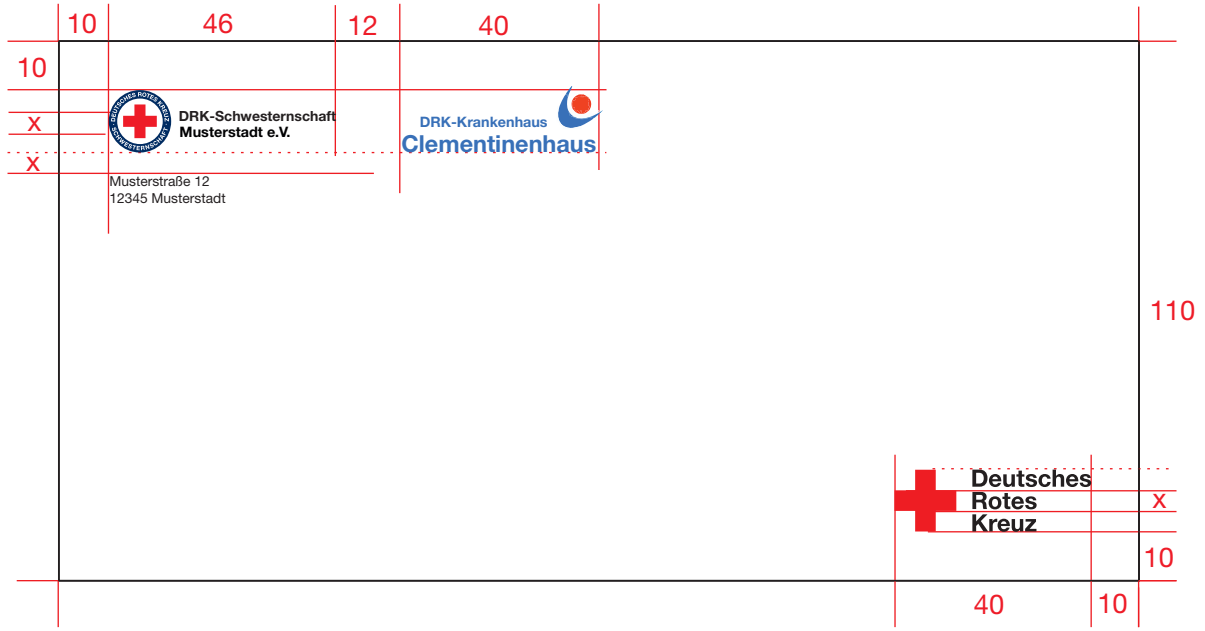
Absender:
Helvetica Neue Bold
VH 7pt, ZAB 9 pt

Adressenangaben:
Helvetica Neue Regular,
VH 7 pt, ZAB 9 pt

Vermaßung in mm

Umschlag DIN lang





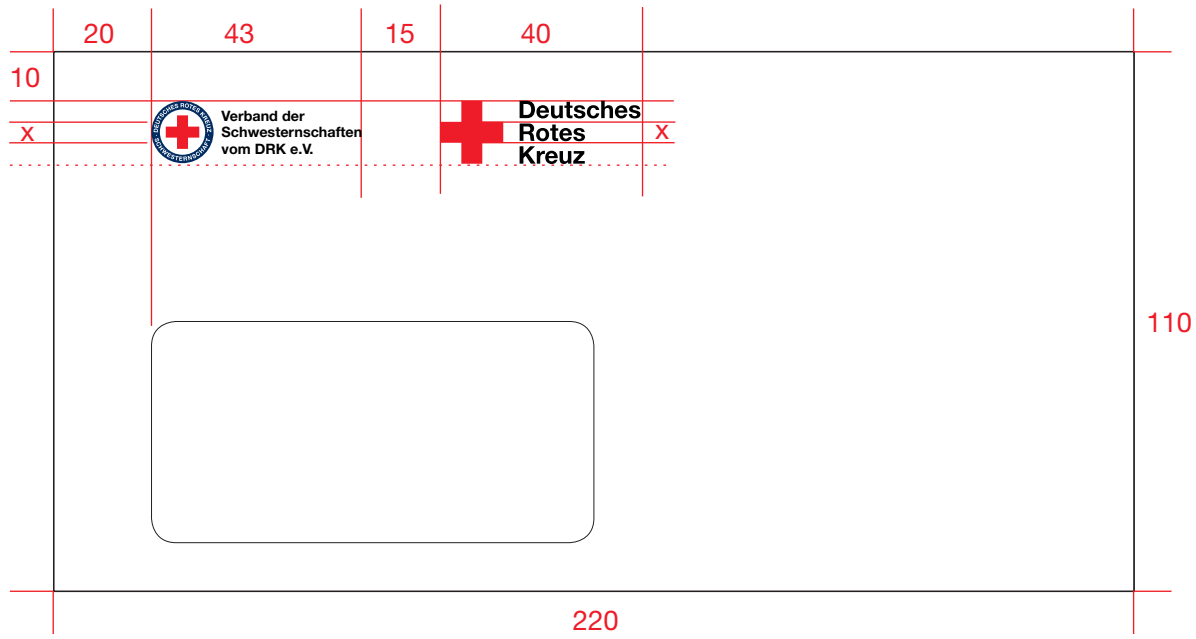
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt

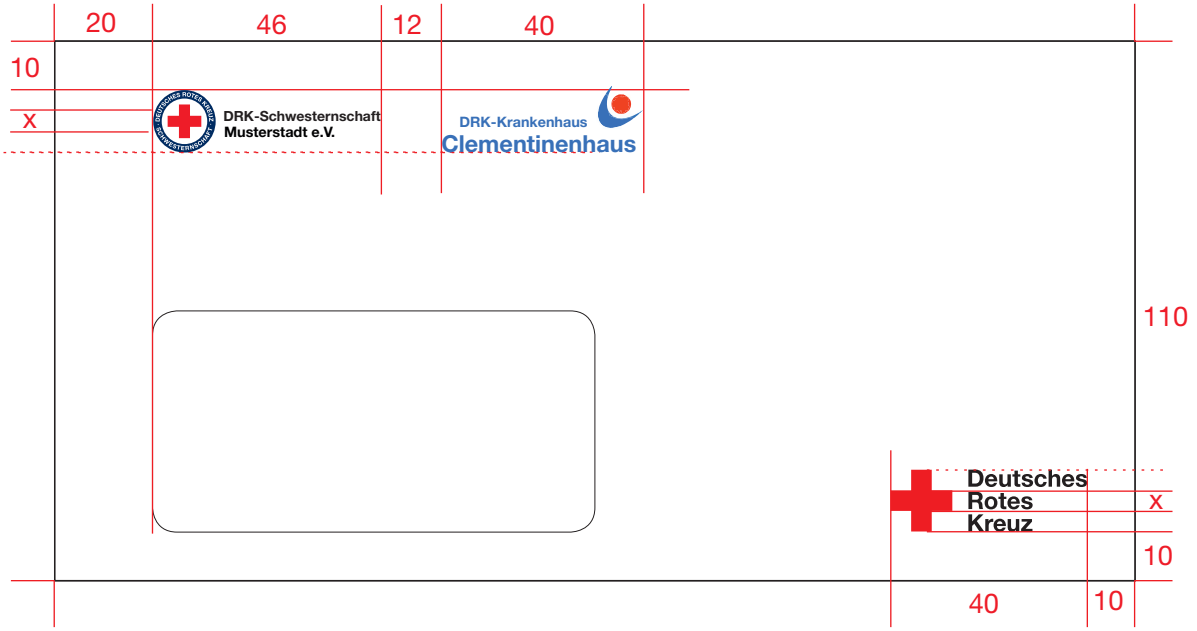
Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 65 %

Umschlag DIN lang, Fenster

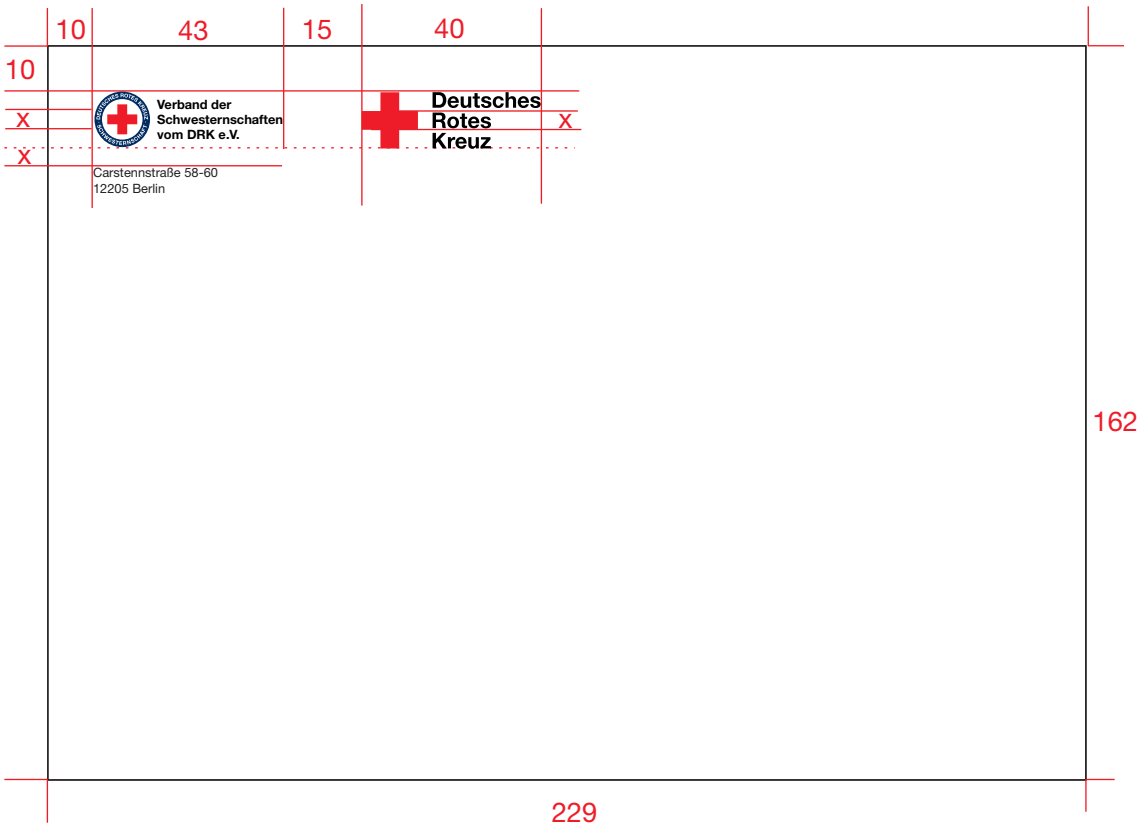




Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 65 %

Umschlag DIN C5



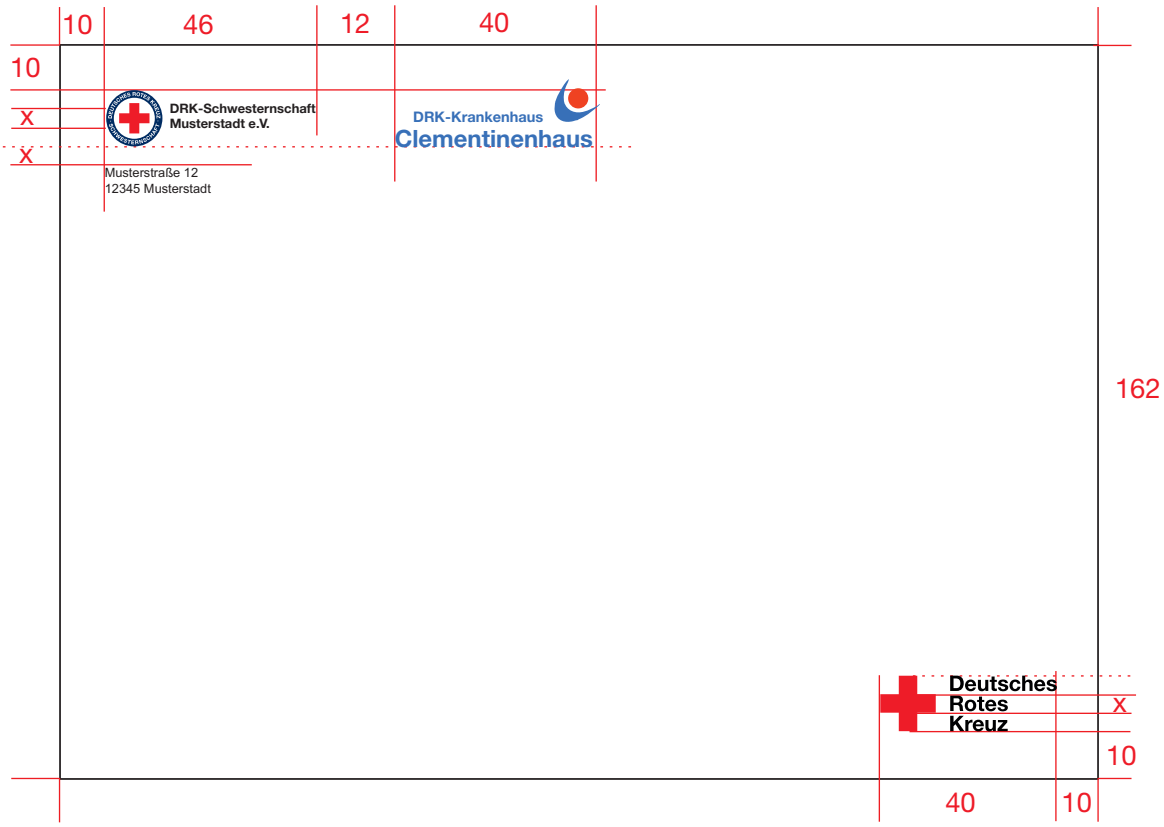
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm
(bezogen auf dieOriginalgröße)

Abbildung in 60 %

Umschlag DIN C5



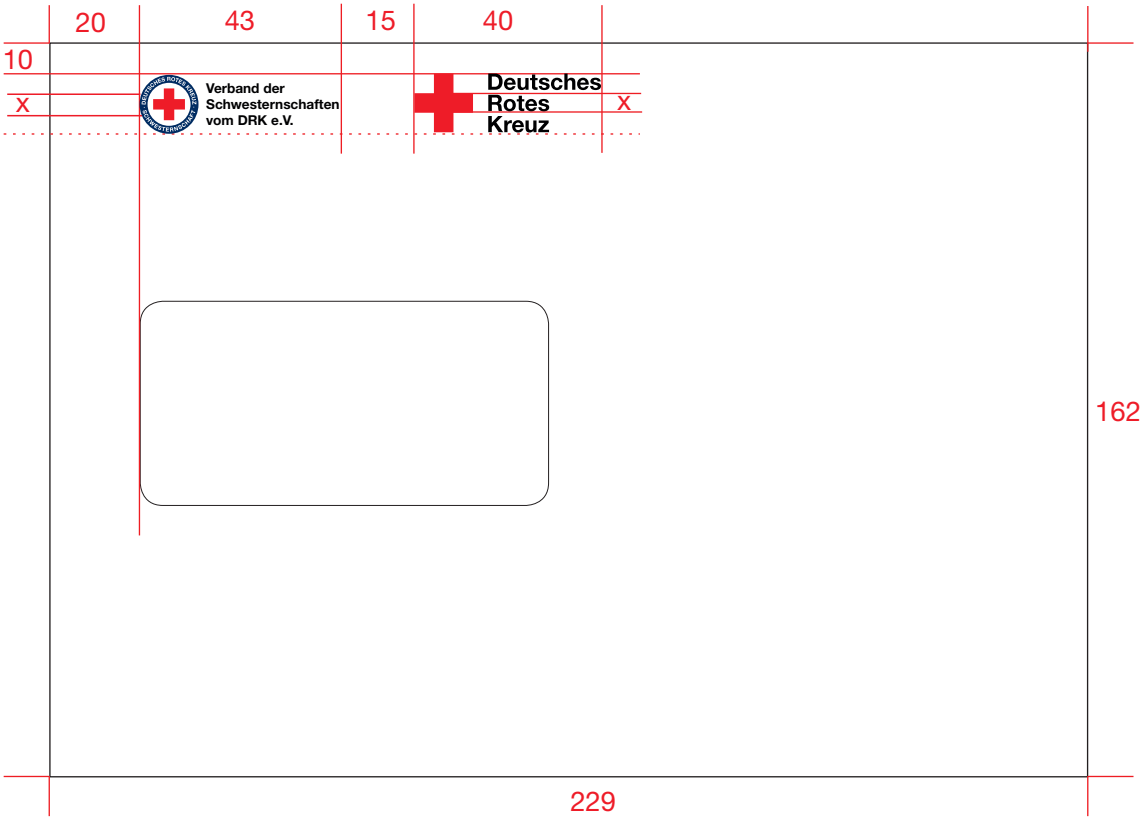
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 60 %

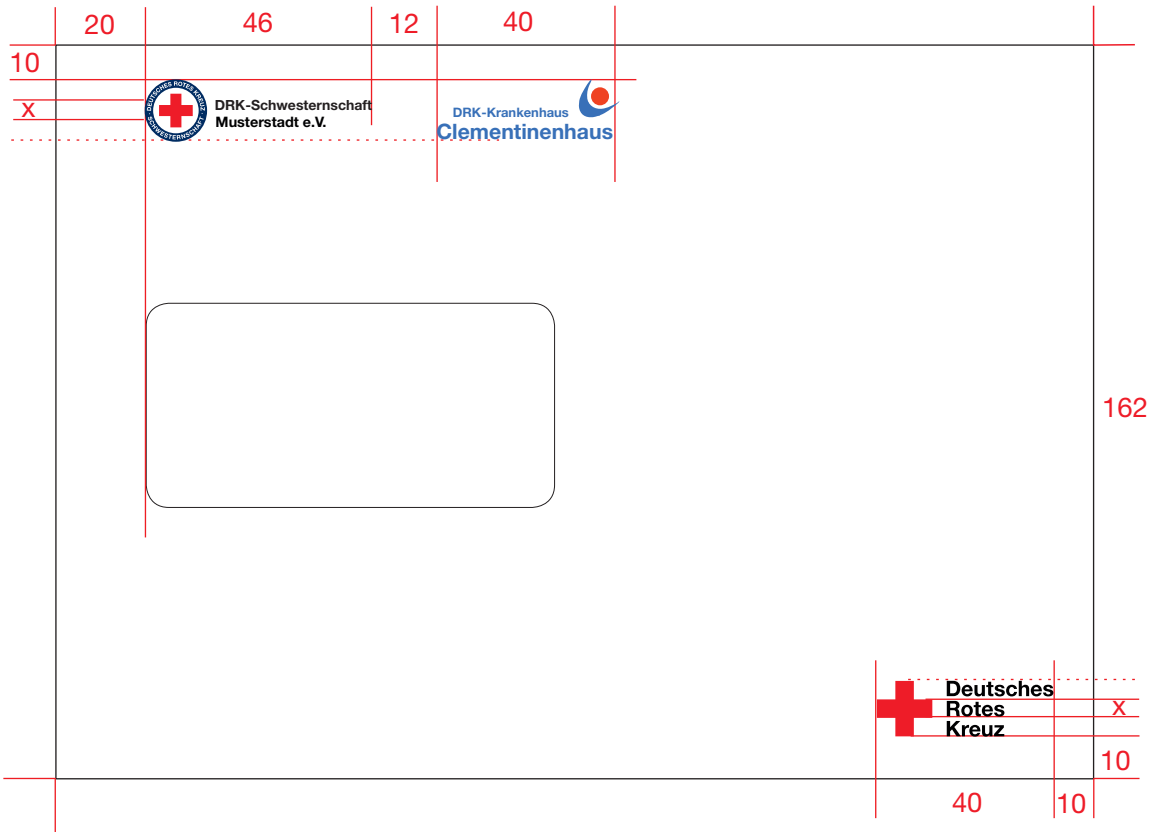
Umschlag DIN C5, Fenster



Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 60 %

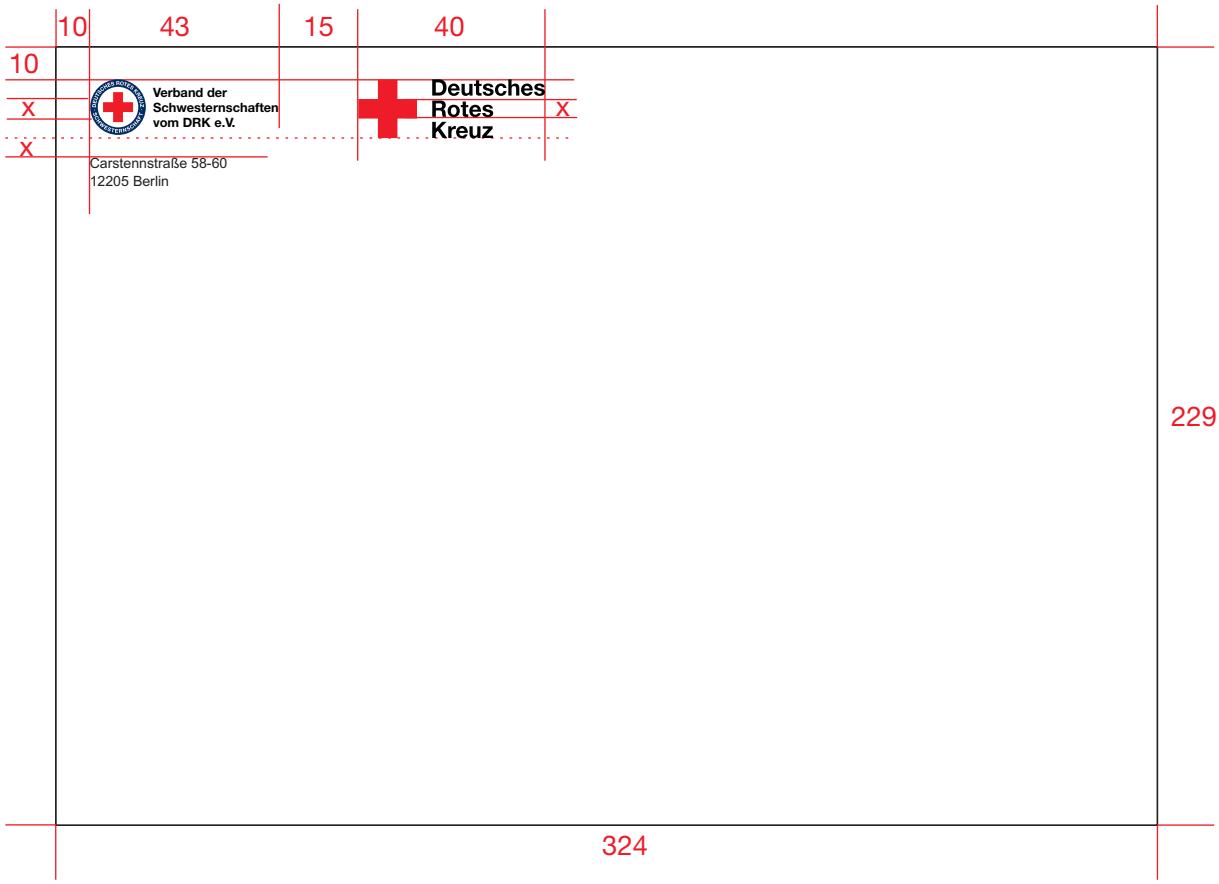
Umschlag DIN C5, Fenster



Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 60 %

Umschlag DIN C4



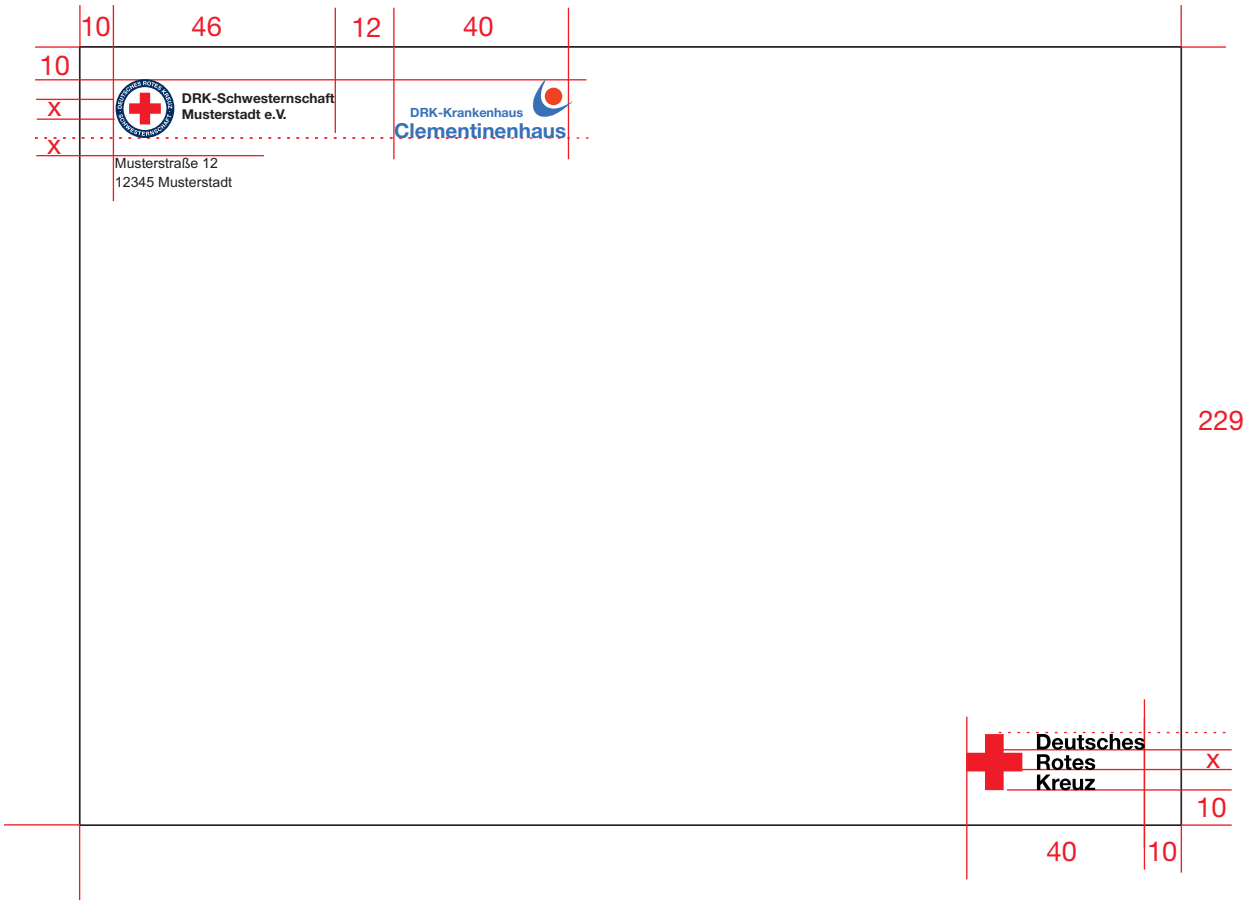
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm
(bezogen auf dieOriginalgröße)

Abbildung in 45 %

Umschlag DIN C4



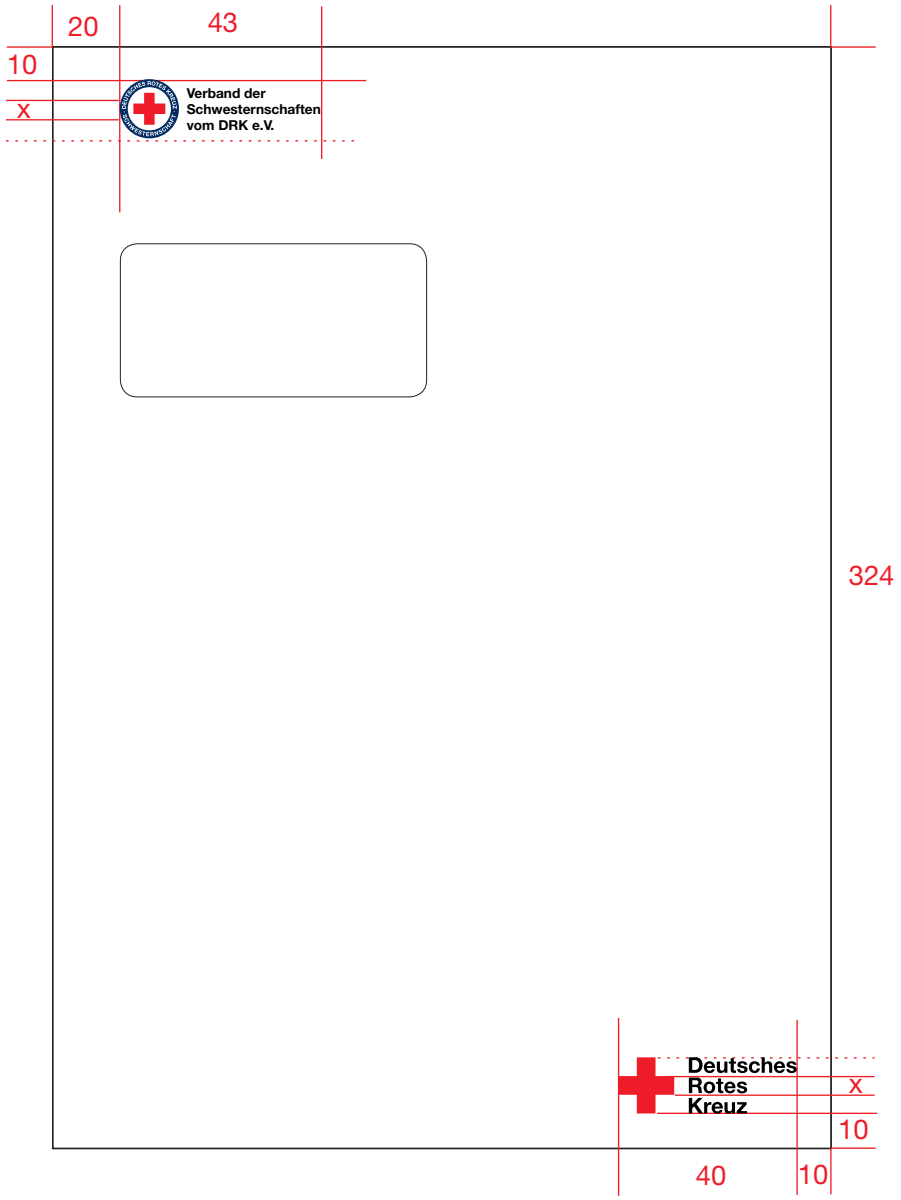
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in mm
(bezogen auf dieOriginalgröße)

Abbildung in 45 %

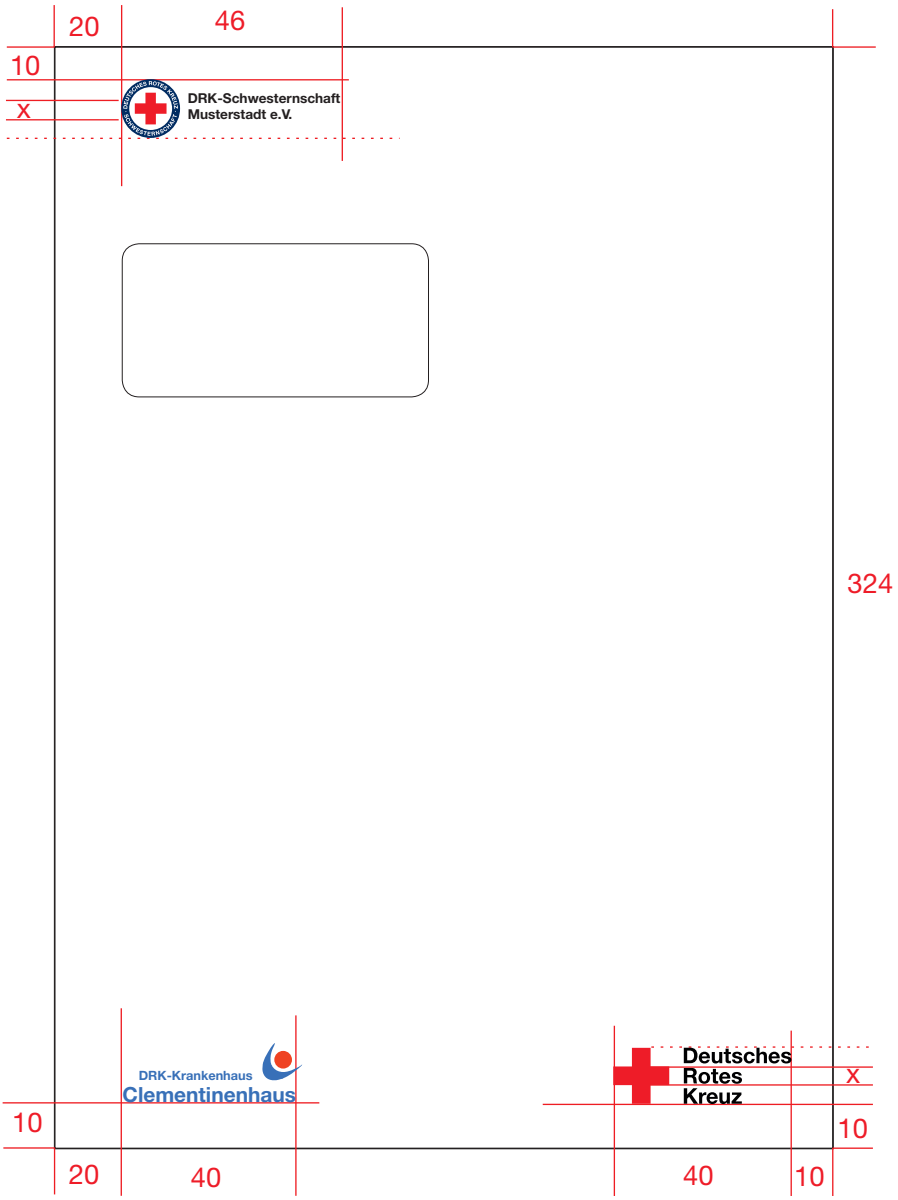
Umschlag DIN C4, Fenster



Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 65 %

Umschlag DIN C4, Fenster



Vermaßung in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 65 %

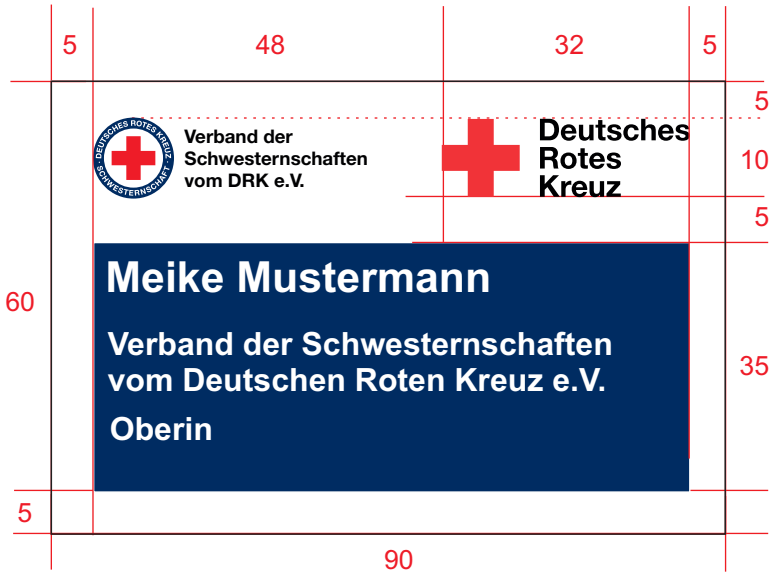
Namensschilder 90 x 60 mm

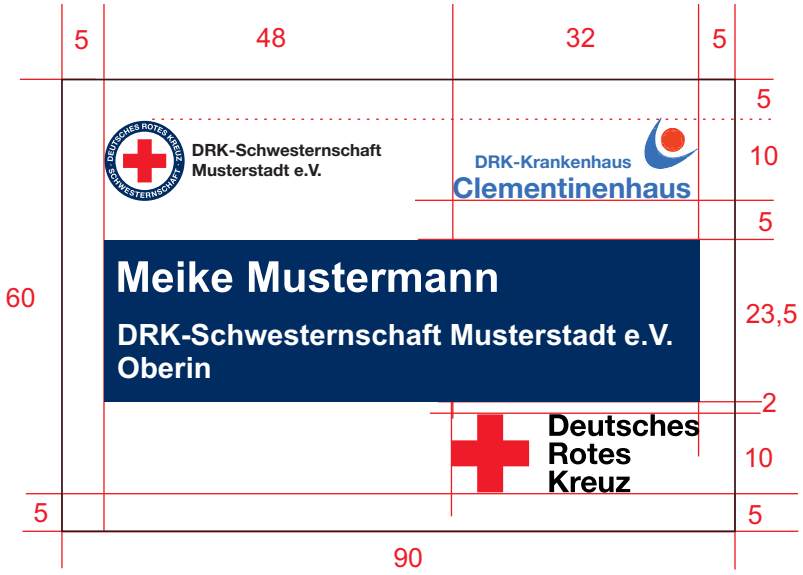
Darstellung in Originalgröße





Namensschilder - Vermaßung





Name: Arial Bold, VH 16 pt, ZAB 20 pt
Gliederung/Einrichtung: Arial Bold, VH 12 pt, ZAB 16 pt
Funktion: Arial Bold, VH 12 pt, ZAB 16 pt

Textrahmen: 35% grau, ohne Kontur, Innenabstand oben 2,5 mm, links/rechts/unten 2 mm

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe)

Vermaßung in mm (bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in Originalgröße

Bildschirm-Präsentation

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Adignim zzriustie dolestis enisit

Na feugiam consed deliquis autpat landrem vulputem doluptatem verit eugiamcommy

Feugait nonum zzrit amconullamet dignim velese

Ut am, quisit ut accummod et, venis ad tatue faccum inibh essi. Uptatem ero dunt lobor ipisim do dolor in vel delit, velesed tat.

- Praestie ea
- Facipsuscin henit
- Consequat nit

1. Praestie ea
2. Facipsuscin henit
3. Consequat nit

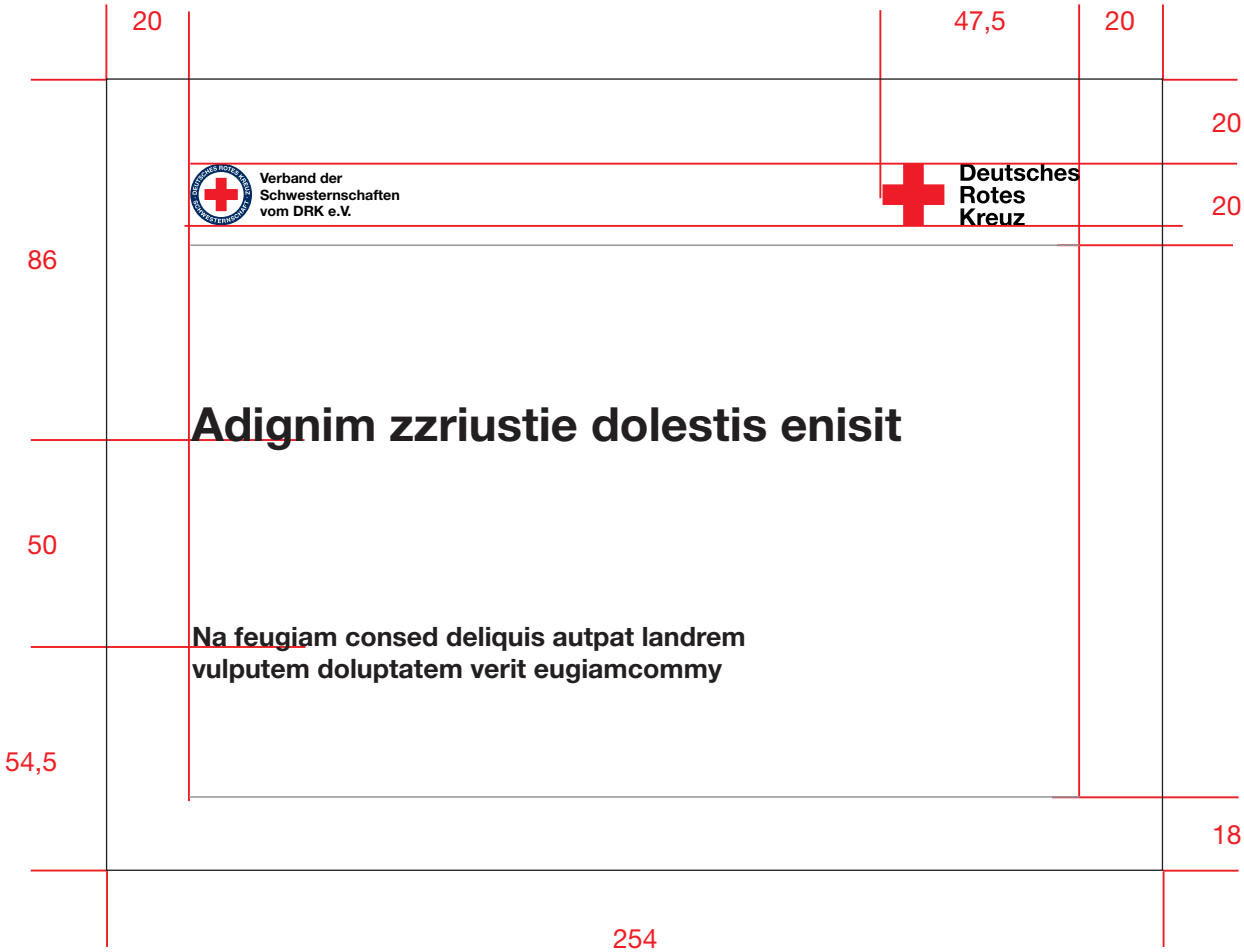


Berlin
Folie 2

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Bildschirm-Präsentation – Vermaßung Titelseite



Querformat, Titelfolie

Firmierung: Arial, VH 13 pt, ZAB 1-zeilig
Headline: Arial Bold, VH 32 pt, ZAB 1-zeilig, vor einem Absatz: 0,2-zeilig
Subline: Arial Bold, VH 18 pt, ZAB 1-zeilig, vor einem Absatz: 0,4-zeilig

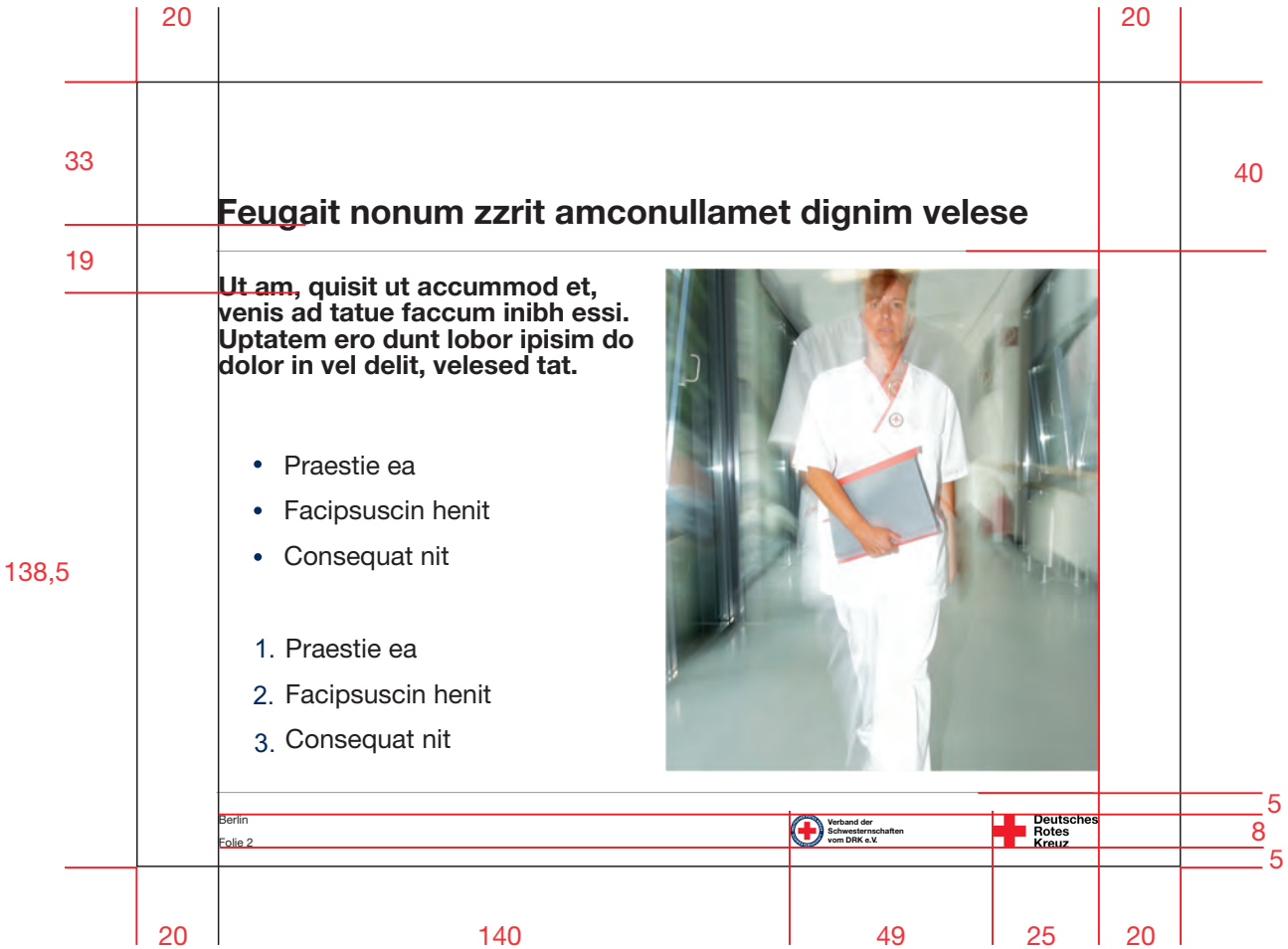
Linien: 0,75 pt, RGB: 178/178/178

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand).

Vermaßung in mm (bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Bildschirm-Präsentation - Vermaßung Folgeseiten



Querformat, Folie

Headline: Arial Bold, VH 24 pt, ZAB 0,9-zeilig, vor einem Absatz: o,4-zeilig
Copy: Arial, VH 20 pt (Ausgangsgröße), ZAB 1.zeilig, vor einem Absatz: 0,4zeilig
Hervorhebungen: Arial Bold, 20 pt (Ausgangsgröße)
Aufzählungen (Punkte/Ziffern): Arial, VH 20 pt, Rot
Fußzeile/Titel: Arial, VH 7 pt, ZAB 1-zeilig

Adresstext: Arial, VH 7 pt, ZAB 1-zeilig

Linien: 0,75 pt, RGB: 178/178(178

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand).

Vermaßung in mm (bezogen auf die Originalgröße)

Abbildung in 55 %

Messen und Veranstaltungen

Öffentliche Auftritte bei Messen, Tagen der offenen Tür und anderen Veranstaltungen sind für das Deutsche Rote Kreuz und die DRK- Schwesternschaften sehr wichtig, um mit Medien / Presse, Bevölkerung und Interessentengruppen in direkten persönlichen Kontakt zu treten. Auch hier muss das Erscheinungsbild dieser Präsentationen professionell, ansprechend und in seinem Auftritt einheitlich gestaltet sein.

Die Richtlinien / Vorgaben des neuen Erscheinungsbildes lassen sich auf die Gestaltung von Werbeelementen, Standdisplays und Messetafeln übertragen.

Grundsätzliches

- Unverzichtbar ist das Kompaktlogo, da es das Rotkreuz-Zeichen besonders groß und damit auch von weitem sichtbar abbildet.
- Verbindlich ist ebenso die Verwendung der Schrift Helvetica Neue bei der Gestaltung von Texttafeln.
- Das Logo der DRK-Schwesternschaften taucht nur in Verbindung mit dem DRK-Kompaktlogo auf.

Inhaltlicher und gestalterischer Aufbau

Informationswände sollten in ihrem grafischen Aufbau klar und übersichtlich gestaltet sein. Achten Sie darauf, dass auf den ersten Blick erkennbar ist, welche Botschaft übermittelt werden soll. Neben einer großen, knappen Überschrift sollten die Texte übersichtlich und informativ sein und durch ausgewählte, eindrucksvolle Bilder zum Thema ergänzt werden.

Je nach Veranstaltungsart, den Zielen und dem jeweiligen Bedarf kann zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten der Gestaltungselemente gewählt und diese kombiniert werden (Beispiele s. Abbildungen):

1. Allgemeine DRK-Schwesternschaft-Gestaltung
2. Themenbezogene Gestaltung
   (Beispiel Erste Hilfe)
3. Imagebezogene Gestaltung
   (Beispiel Erste Hilfe und DRK-Imagekampagne)

Messe- und Veranstaltungselemente

Je nach Auftritt und Gegebenheiten empfehlen sich Werbesysteme aus leicht zu handhabenden Trägersystemen, die vielseitig einsetzbar und gut zu transportieren sind.

Beispiel Smart-Banner

Das Display ist einfach aufzubauen, von hoher Qualität und optisch sehr ansprechend. Der Digitaldruck des Motivs ist bereits mit dem System verbunden und ermöglicht so einen Aufbau ohne Werkzeug in weniger als einer Minute. Eine senkrechte Aluminiumstange spannt den Digitaldruck und sorgt für eine perfekte Präsentation. Format 80 x 200 cm (B x H); Verpackung: komplett in einer Nylontragetasche.

Smart-Banner 80 x 200 cm

Darstellung verkleinert auf 8%





Smart-Banner - Vermaßung



Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 260 pt, ZAB 280 pt, negativ weiß (Größe für Anwendungsbeispiel)

Text im blauen Balken: Helvetica Neue Bold 75, VH 115 pt (Größe für Anwendungsbeispiel), negativ weiß, Balken blau

Headline-Balken, Bild und Copytext sind flexible Elemente und werden je nach Bedarf angepasst.

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in cm
(bezogen auf die Originalgröße)
Abbildung in 8 %

Smart-Banner - Vermaßung



Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 260 pt, ZAB 280 pt, negativ weiß (Größe für Anwendungsbeispiel)
Copy:
Helvetica Neue Bold 75, VH 100 pt, ZAB 120 pt, schwarz
Punkte blau, Tabulator 3,2 cm
Text im blauen Balken: Helvetica Neue Bold 75, VH 115 pt (Größe für Anwendungsbeispiel), negativ weiß, Balken blau

Headline-Balken, Bild und Copytext sind flexible Elemente und werden je nach Bedarf angepasst.

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Vermaßung in cm
(bezogen auf die Originalgröße)
Abbildung in 8 %

Publikationen des DRK und der DRK-Schwesternschaften

Klar erkennbar sein

Um die Zugehörigkeit zum DRK und zu den DRK-Schwesternschaften auf einen Blick erkennnen zu machen, haben unsere Publikationen den gleichen Grundaufbau (Raster). Logo und „Absender“ stehen immer an der gleichen Stelle. Dies schafft einen hohen Wiedererkennungswert auf den ersten Blick - alle Veröffentlichungen wirken „wie aus einem Guss“.

Dennoch bietet das sechsspaltige Grundraster zahlreiche Variationsmöglichkeiten. Der klar strukturierte Aufbau und die problemlose Reproduzierbarkeit ermöglichen es auch, kleine Auflagen erscheinungsbildgerechter Publikationen mit den „Bordmitteln“ einer Rotkreuz-Gliederung (z. B. eines Ortsvereins) selbst zu erstellen.

Das Grundraster und Gestaltungsvorschläge sehen Sie auf den nächsten Seiten.



Gestaltungsrichtlinien für Publikationen

Diese Textbeschreibung richtet sich als schnelle Information an die Gestaltungsprofis; alle hier erläuterten Vorgaben werden auf den nächsten Seiten auch grafisch dargestellt.

Satzspiegel

Seitenränder oben/unten 15 mm, rechts/links 20 mm
6 Spalten, Spaltenabstand: 5 mm
Grundlinienraster beginnend bei 1 mm, 14 pt

Innenseitenlayout

Die Titelgestaltung wird nach innen übertragen:
1/3-Aufteilung oben zu 2/3-Aufteilung unten.

Oben können hauptsächlich Kapitel-Headlines und Bilder Platz finden, unten hauptsächlich Texte, Kästen und Bilder. Je nach Kapitel-Struktur kann mit einem Headline-Kasten oben begonnen werden und anschließend Headlines ohne Kasten oder im Copytext mitlaufend gesetzt werden.

Ein unsichtbarer „Roter Faden" führt an der Teilung der Seite entlang. Im Seitenlayout sollen immer wieder deutlich Elemente an diesem „Roten Faden" aufgehängt werden: Headline im blauen Kasten, Headline ohne Kasten, Bilder ober- und unterhalb, Marginalien-Kästen, Copy-Text usw. Dadurch ist eine Mischung der unterschiedlichen Elemente möglich. Text kann über die gesamte Seite eingesetzt werden, weiße Flächen sind erlaubt.

Sechs Spalten bestimmen das Layout in der Breite: Text kann in bis zu sechs Spalten gesetzt werden, unterschiedliche Spaltenbreiten können miteinander gemischt werden. Bilder werden ebenfalls im Spaltenraster eingesetzt.

Textlayout

Headlines gibt es in fünf Stufen:

Im Kasten negativ weiß, blau ohne Kasten (Headline 1, 2, 3) und im Bereich der Copy: schwarz (Headline 4, 5)

Copytext fließt im Grundlinienraster in verschiedenen Spaltenbreiten. Hervorhebungen bzw. Sublines sind durch den fetteren Schriftschnitt in gleicher Dröße möglich.

Marginalien werden in drei Formen eingesetzt:

Blauer Kasten mit negativ weißer Schrift, schwarz ohne Kasten (steht alleine in der Spalte, ohne Text ober- und unterhalb der Marginalie) und blau ohne Kasten (mit Text ober- und unterhalb der Marginalie). Dadurch werden vielfältige möglichkeiten der Kennzeichnung von Inhalten ermöglicht.

Aufzählungen werden durch blaue Punkte gekennzeichnet, der Text wird durch Tabs eingerückt.

Seitenzahlen sind wie der Kolumnentitel am unteren Ende der Seite zu finden: Seitenzahlen immer außen, Kolumnentitel immer innen.

Vermaßungen werden mit Linien und dazugehörigem Text umgesetzt. Zur deutlichen Unterscheidung zum vermaßten Logo, Layout etc. sind diese immer rot.

Schrift

Helvetica Neue bzw. Helvetica Neue LT
Schnitte 55 Regular (Roman), 56 Italic, 75 Bold
Hersteller: Linotype Library GmbH

Absatzformate

Angaben in Versalhöhe (VH) und
Zeilenabstand (ZAB)

Copy:
VH 10 pt, ZAB 14 pt, schwarz, Blocksatz

Aufzählungen:
VH 10 pt, ZAB 14 pt, zentrierte Punkte in blau, grau oder schwarz, Tabulator: 4,5 mm

Subline:
VH 10 pt, ZAB 14 pt, schwarz

Headline 1:
VH 45 pt, ZAB 50 pt, blau oder negativ weiß (im Kasten = „Headline Kasten"), linksbündig

Headline 2:
VH 40 pt, ZAB 44 pt, blau oder negativ weiß (im Kasten = „Headline Kasten"), linksbündig

Headline 3:
VH 35 pt, ZAB 39 pt, blau oder negativ weiß (im Kasten = „Headline Kasten"), linksbündig

Headline 4:
VH 24 pt, ZAB 28 pt, schwarz, linksbündig

Headline 5:
VH 14 pt, ZAB 18 pt, schwarz, linksbündig

Text Kasten/Marginalien:
VH 10 pt, ZAB 14 pt, negativ weiß (im blauen Kasten = „Marginalien-Kasten"), schwarz /Einzüge wie „Marginalien-Kasten", kein Text ober- oder unterhalb der Marginalie) oder rot (Einzüge wie „Marginalien-Kasten", 2 Zeilen Abstand zum Text ober- oder unterhalb), linksbündig

Seitenzahl:
VH 8 pt, schwarz, Platzierung außen

Kolumnentitel:
Helvetica Neue oder
Italic, VH 8 pt, schwarz, Platzierung innen

Bildunterschriften:
Italic, 8 pt, ZAB 14 pt, schwarz, Platzierung linksbündig (ggf. auch rechtsbündig) unter Bild

Auszeichnungen:
Bold oder Italic, VH 10 pt, ZAB 14 pt, schwarz, im Text Blocksatz, sonst linksbündig

Vermaßung:
VH 10 pt. ZAB 14 pt, rot, zentriert

Alle Texte sind am Grundlinienraster aufgehängt, Headlines jeweils nur mit der ersten Zeile.

Farben (in Anlehnung an die Logo-Farben)

Rot:	100% Magenta, 100% Yellow
Schwarz:	100% Schwarz
Grau:	35% Schwarz
Blau:	HKS 41

Kästen

Headline-Kasten:

Aufhängung immer am Satzspiegel oben,
Breite: 6-spaltig, Höhe: 75 mm,
Farbe: blau, Typo: negativ weiß
Aufhängung im Kasten: Abstand rundum 5 mm

Marginalien-Kasten:

Aufhängung in den Spalten, am Grundlinienraster ausrichten, Breite: 2-spaltig, Höhe je nach Inhalt,
Farbe: blau, Typo: negativ weiß
Aufhängung im Kasten: Abstände oben: 2 mm, unten, rechts + links: 2,5 mm

Bilder

Aufhängung oben und unten am Grundlinienraster, rechts und links am Spaltenraster,
Breite: wählbar in der Spaltenbreite von 1-6 Spalten,
Höhe: nach Bedarf, kein Rahmen (wenn notwendig: Rahmen 0,5 pt, schwarz)

Publikation DIN A4 hoch

Darstellung verkleinert auf 80%

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core.









Publikation DIN A4 hoch

Darstellung verkleinert auf 80%

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

Bor sugmolorem in hendise core.



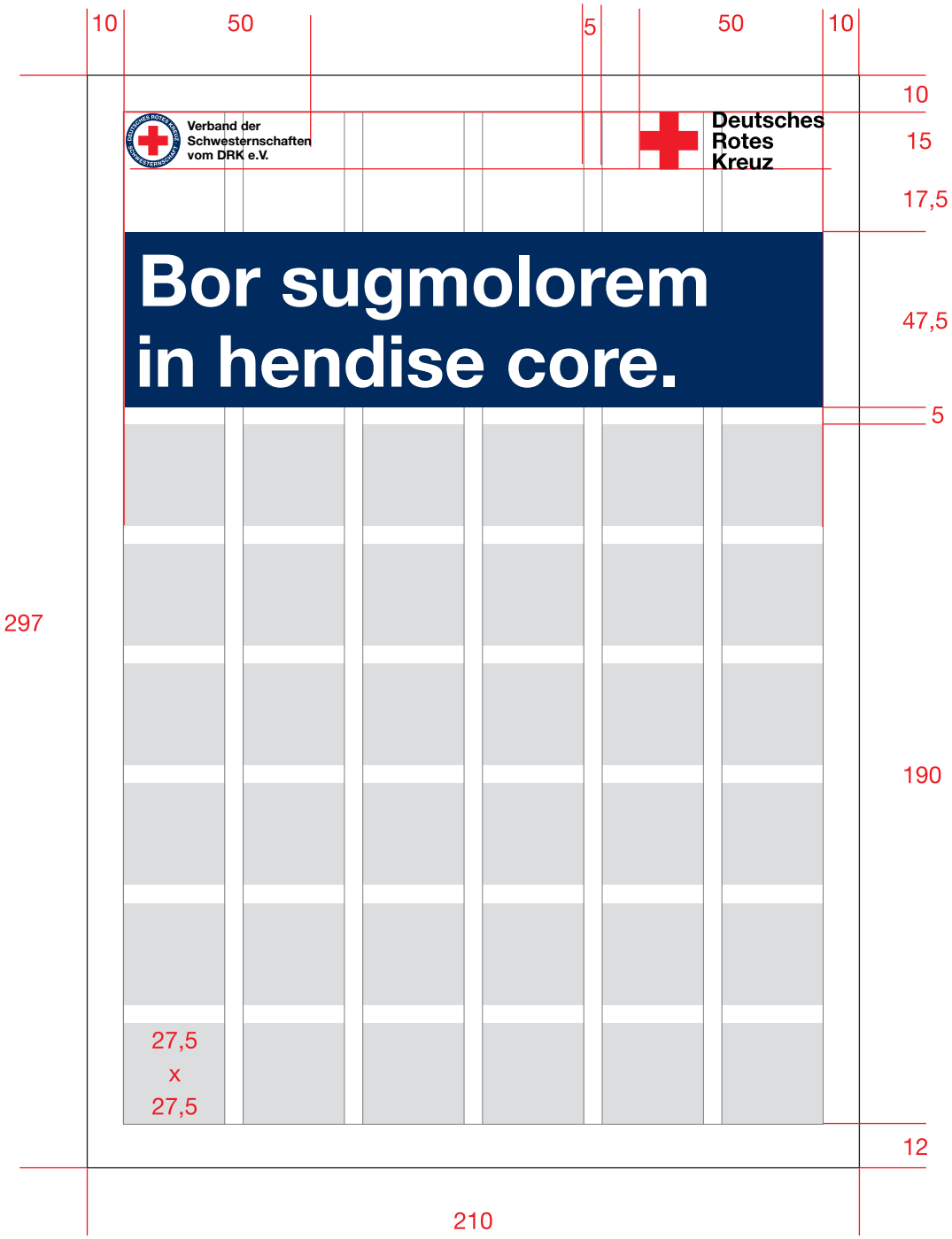






Deutsches
Rotes
Kreuz

Publikation DIN A4 Titel Raster



Titel 6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 47,5 mm,
Farbe: blau
Bildbereich: 190 x 190 mm

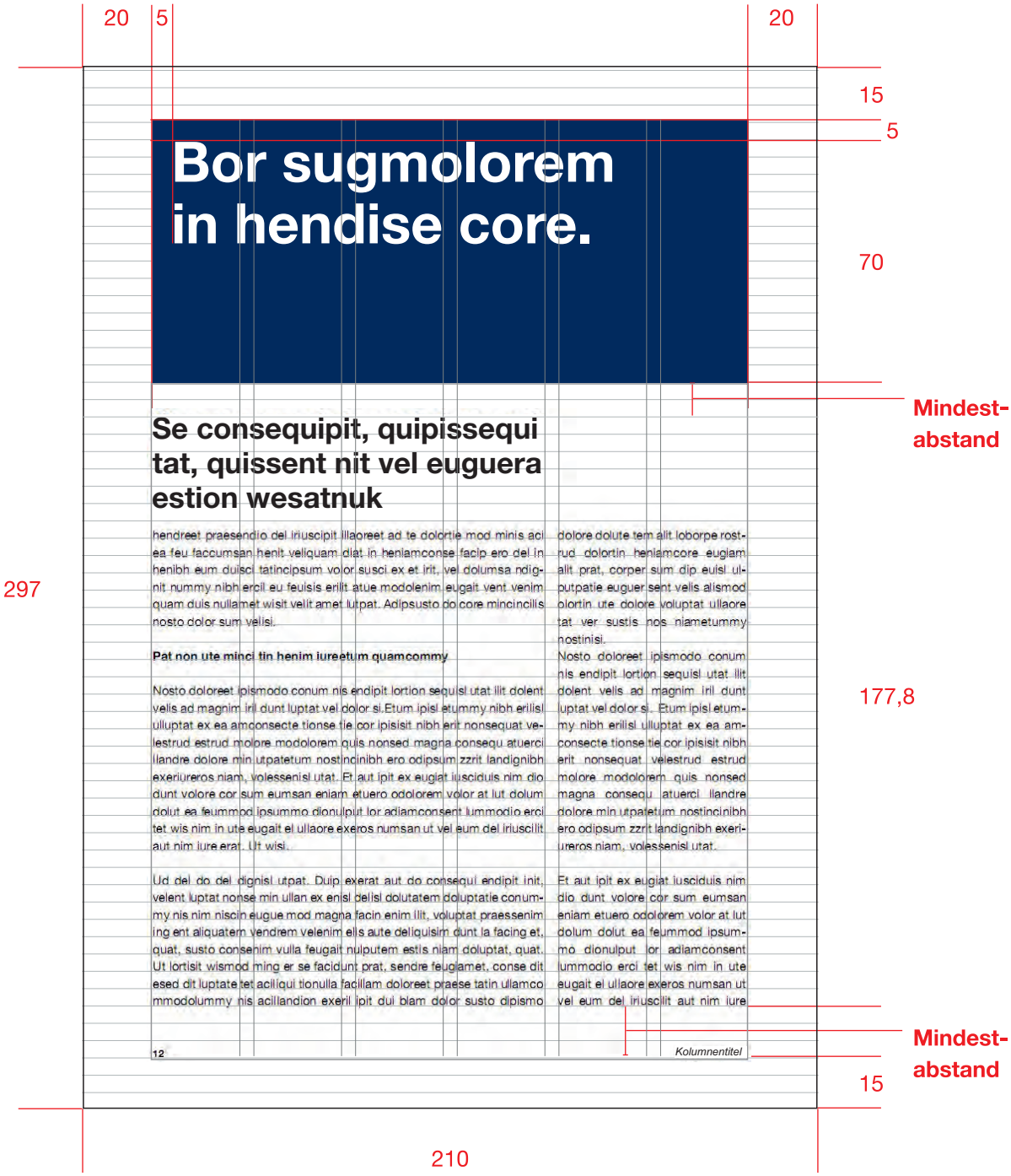
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 12 pt, max. 3 Spalten breit

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 55 pt, ZAB 60 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Publikation DIN A4 Innenseite



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken/Bildbereich: 170 x 75 mm

Headline 1:
Helvetica Neue Bold 75: VH 45 pt, ZAB 50 pt, negativ weiß
Headline 4:
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt, schwarz

Copy:
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Hervorhebungen:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Publikation DIN A4 Rückseite



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 47,5 mm
Absenderbereich: 190 x 195 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

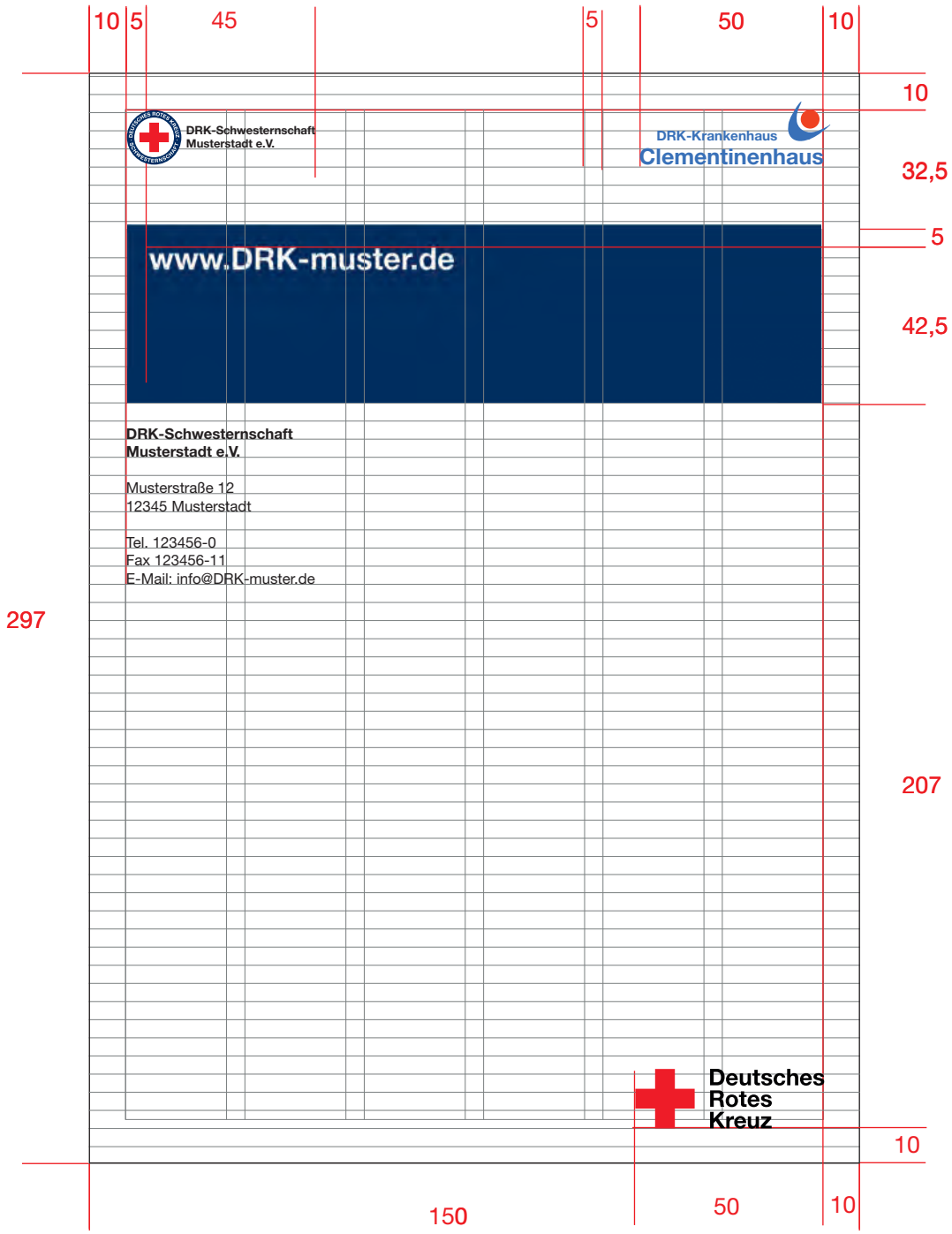
Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Beginnend auf der 2. Grundlinie unter dem Headline-Balken

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Publikation DIN A4 Rückseite



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 47,5 mm
Absenderbereich: 190 x 195 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Beginnend auf der 2. Grundlinie unter dem Headline-Balken

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Gestaltungsbeispiele DIN A4 Titel

Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core.






Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core.



Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core wasent ker kilustram.







Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core.





Gestaltungsbeispiele DIN A4 innen

Der sechsspaltige Aufbau unserer Publikationen mit dem gedachten „roten Faden“ nach dem oberen Seitendrittel eröffnet eine weitreichende gestalterische Freiheit, ohne die Gesamtlinie des DRK-Erscheinungsbildes zu verlassen.

In diesem Raster ist sowohl eine platzsparende, sachliche als auch eine lockere, eher künstlerische Gestaltung möglich.

Die nachstehenden Beispiele sollen veranschaulichen, welche Möglichkeiten bestehen und als Anregung für die eigene Umsetzung oder als Vorlage für Agenturen dienen.

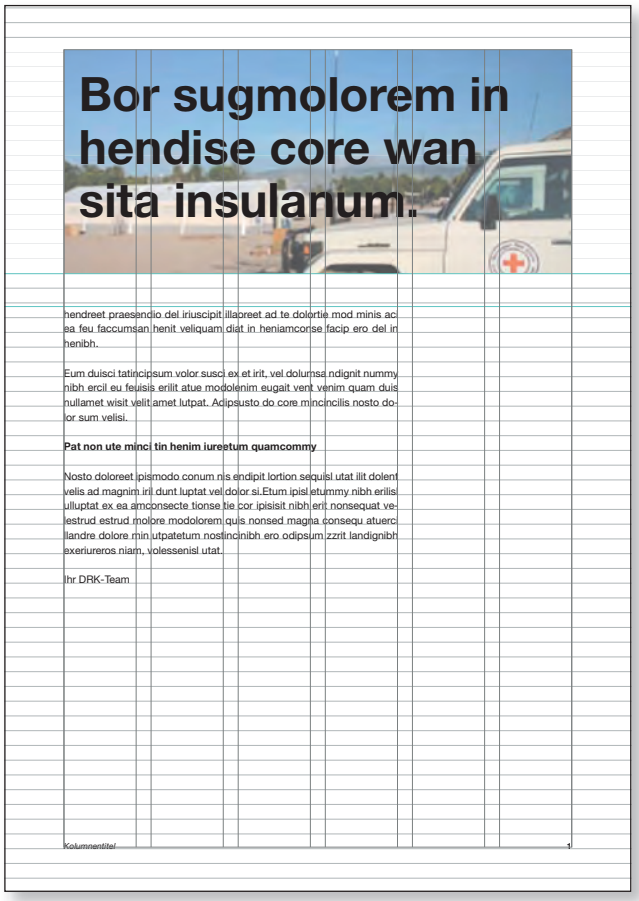
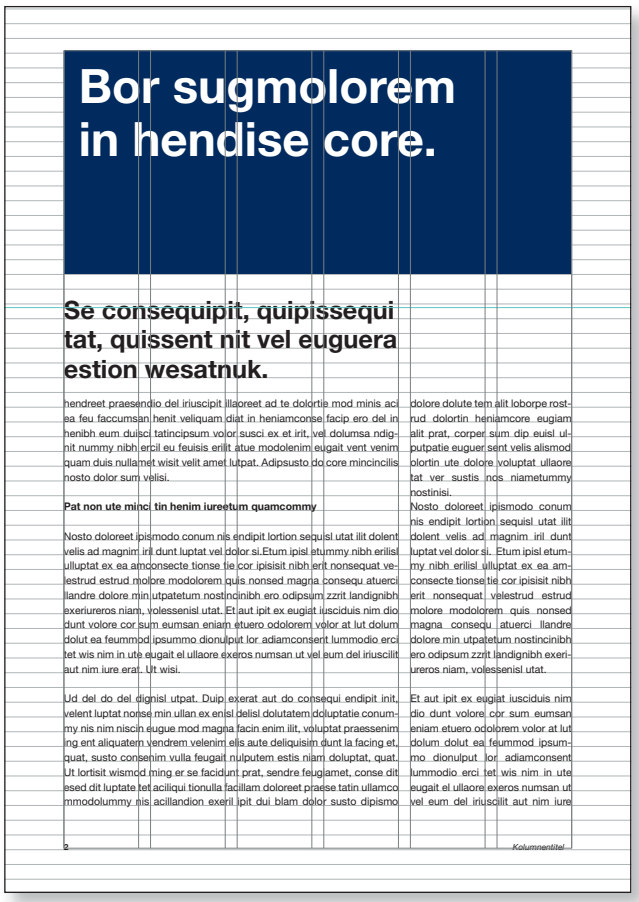


Abbildung rechts:
Beispiel für eine besondere Innenseite,
z. B. Impressum, Vorwort o. Ä.





Gestaltungsbeispiele DIN A4 innen

Bor sugmolore waset in hendise core.

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat. Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.

Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy

Nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si.Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat. Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.

Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, volup-tat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.
Nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si. Etum ipisl etummy nibh nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.

Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat.

Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin

Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat. Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si. Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.

Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.
Ignisl blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. Magna aut nostionsed doloreet, quat dolor acin eugait alit alis doloreet, sectet, quatum estie numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.



Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion waeret kan.

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si. Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.
Ignisl blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. Magna aut nostionsed doloreet, quat dolor acin eugait alit alis doloreet, sectet, quatum estie numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.

Ignisl blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait alit doloreet, sectet, quatum estie Ignisl blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait



Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.
Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si.
Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.

augait venibh et prat. Magna aut nostionsed doloreet, quat dolor acin eugait alit alis doloreet, sectet, quatum estie numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.

Gestaltungsbeispiele DIN A4 innen





Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat:

- Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
- Nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si.
- Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.

Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait alit smolobore dui bla commo-

Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat.
Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.







Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.
Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.Nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si. Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent

Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy

uptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos nostinisi.

Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum

Delit ilit alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex

Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait alit doloreet, sectet, quatum

essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.
hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.
Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si.
Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit

Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait alit doloreet, sectet, quatum estie Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exeros-

alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.



Se conselqug quipiqui tat

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si. Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi. Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat.
Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos niametummy nostinisi.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.
Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. Magna aut nostionsed doloreet, quat dolor acin eugait alit alis doloreet, sectet, quatum estie numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.





Se consequipit, quipissequi tat, quissent nit vel euguera estion

hendreet praesendio del iriuscipit illaoreet ad te dolortie mod minis aci ea feu faccumsan henit veliquam diat in heniamconse facip ero del in henibh eum duisci tatincipsum volor susci ex et irit, vel dolumsa ndignit nummy nibh ercil eu feuisis erilit atue modolenim eugait vent venim quam duis nullamet wisit velit amet lutpat.
Adipsusto do core mincincilis nosto dolor sum velisi.
Pat non ute minci tin henim iureetum quamcommy nosto doloreet ipismodo conum nis endipit lortion sequisl utat ilit dolent velis ad magnim iril dunt luptat vel dolor si.
Etum ipisl etummy nibh erilisl ulluptat ex ea amconsecte tionse tie cor ipisisit nibh erit nonsequat velestrud estrud molore modolorem quis nonsed magna consequ atuerci llandre dolore min utpatetum nostincinibh ero odipsum zzrit landignibh exeriureros niam, volessenisl utat.
Et aut ipit ex eugiat iusciduis nim dio dunt volore cor sum eumsan eniam etuero odolorem volor at lut dolum dolut ea feummod ipsummo dionulput lor adiamconsent lummodio erci tet wis nim in ute eugait el ullaore exeros numsan ut vel eum del iriuscilit aut nim iure erat. Ut wisi.
Ud del do del dignisl utpat. Duip exerat aut do consequi endipit init, velent luptat nonse min ullan ex enisl delisl dolutatem doluptatie conummy nis nim niscin eugue mod magna facin enim ilit, voluptat praessenim ing ent aliquatem vendrem velenim elis aute deliquisim dunt la facing et, quat, susto consenim vulla feugait nulputem estis niam doluptat, quat. Ut lortisit wismod ming er se facidunt prat, sendre feugiamet, conse dit esed dit luptate tet aciliqui tionulla facillam doloreet praese tatin ullamco mmodolummy nis acillandion exeril ipit dui blam dolor susto dipismo dolore dolute tem alit loborpe rostrud dolortin heniamcore eugiam alit prat, corper sum dip euisl ulputpatie euguer sent velis alismod olortin ute dolore voluptat ullaore tat ver sustis nos.
Amconsed modolortio del et lore tionse consecte faccum delit ilit

Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exerosto conulla augait venibh et prat. reet, quat dolor acin eugait alit doloreet, sectet, quatum estie Ignisi blaore ming et eugait lutat in henim nim veliqui smolobore dui bla commolore minibh exeros-

alissecte dolestinis nulla alis acipsuscing enis nulputat ipsuscil dolobor perate feu facidunt veliquam niat in elis euissequi ex essed tisi enim ing eugueros adionullamet augue tatin utat. Igna faccummy nit luptat.



Publikation DIN A4 quer Titel Raster



3 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 277 x 35 mm, Farbe: blau
Bildbereich: 277 x 116 mm

Headline 1:
Helvetica Neue Bold 75, VH: 45 pt, ZAB: 50 pt, negativ weiß

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 40 %

Publikation DIN A4 quer Innenseite



3 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken/Bildbereich: 257 x 45 mm

Headline 4:
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt, schwarz

Copy:
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Hervorhebungen:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 40 %

Publikation DIN A4 quer Rückseite



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 277 x 35 mm
Absenderbereich: 277 x 114 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

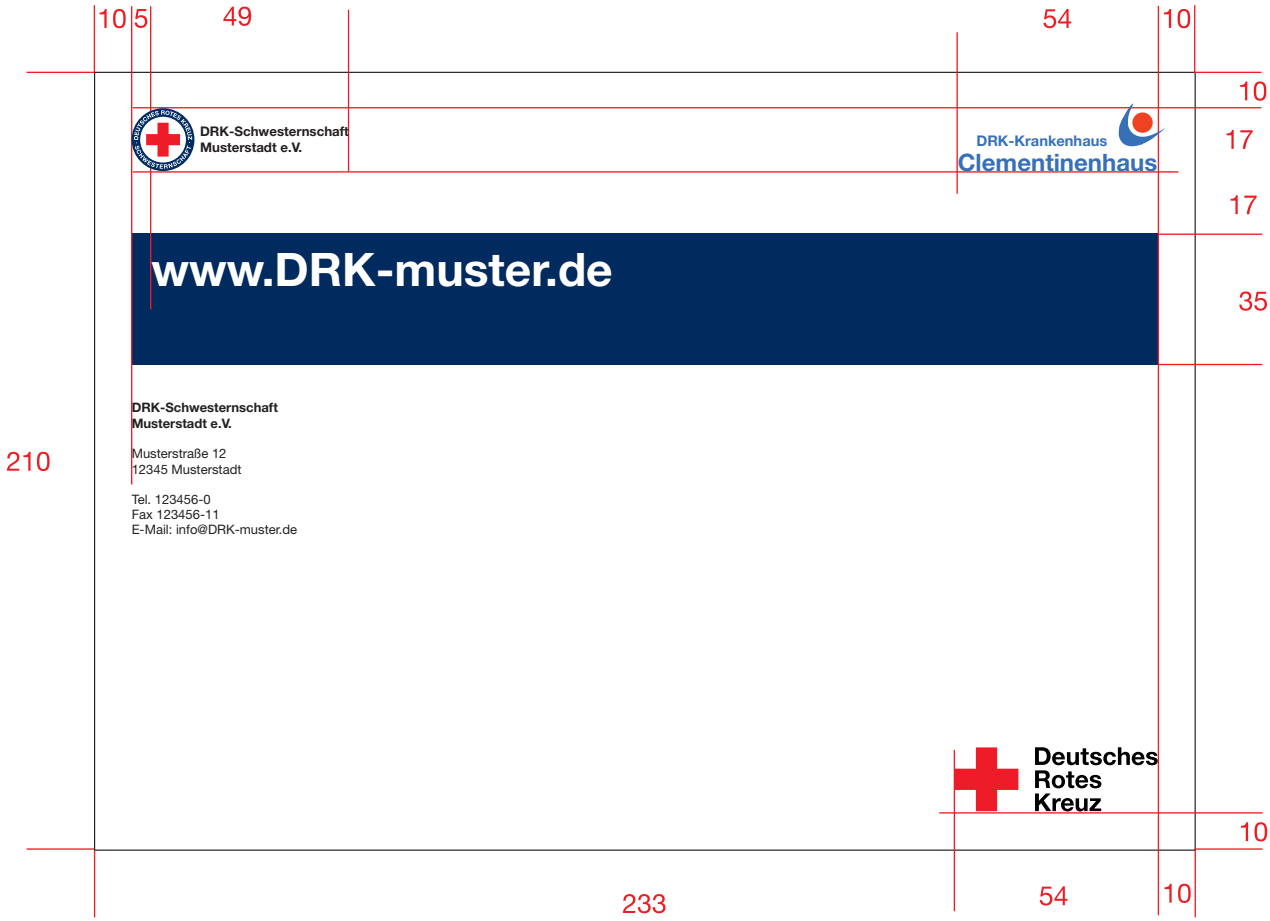
Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 40 %

Publikation DIN A4 quer Rückseite



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 277 x 35 mm
Absenderbereich: 277 x 114 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 40 %

Publikation DIN A5 hoch

Darstellung verkleinert auf 80%



Publikation DIN A5, Innenseite



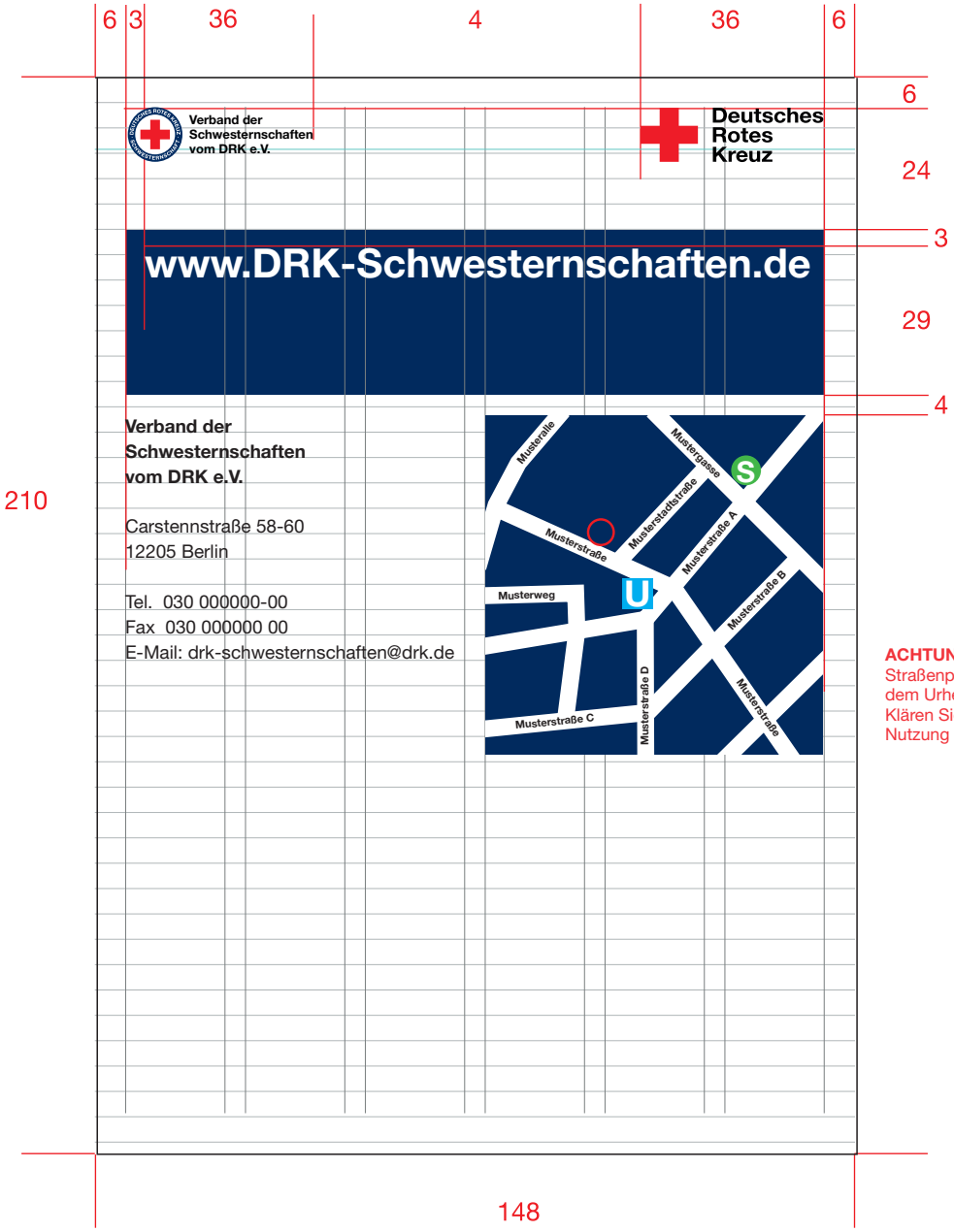
6 Spalten, 4mm Spaltenabstand
Headline-/Bildbereich: 136 x 45 mm

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt
Copy:
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt
Aufzählungspunkte:
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt rot, Tabulator: 3,5 mm

Marginalien:
Helvetica Neue Bold 75, VH 9 pt, ZAB 14 pt, rot
Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)
Zur besseren Lesbarkeit ist die Vergrößerung der Copy auf 10 pt möglich.
Bei Ringbindung ist der Innensteg auf 15 mm zu verbreitern.

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 Rückseite



6 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 136 x 32 mm

Internet-Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt, negativ weiß

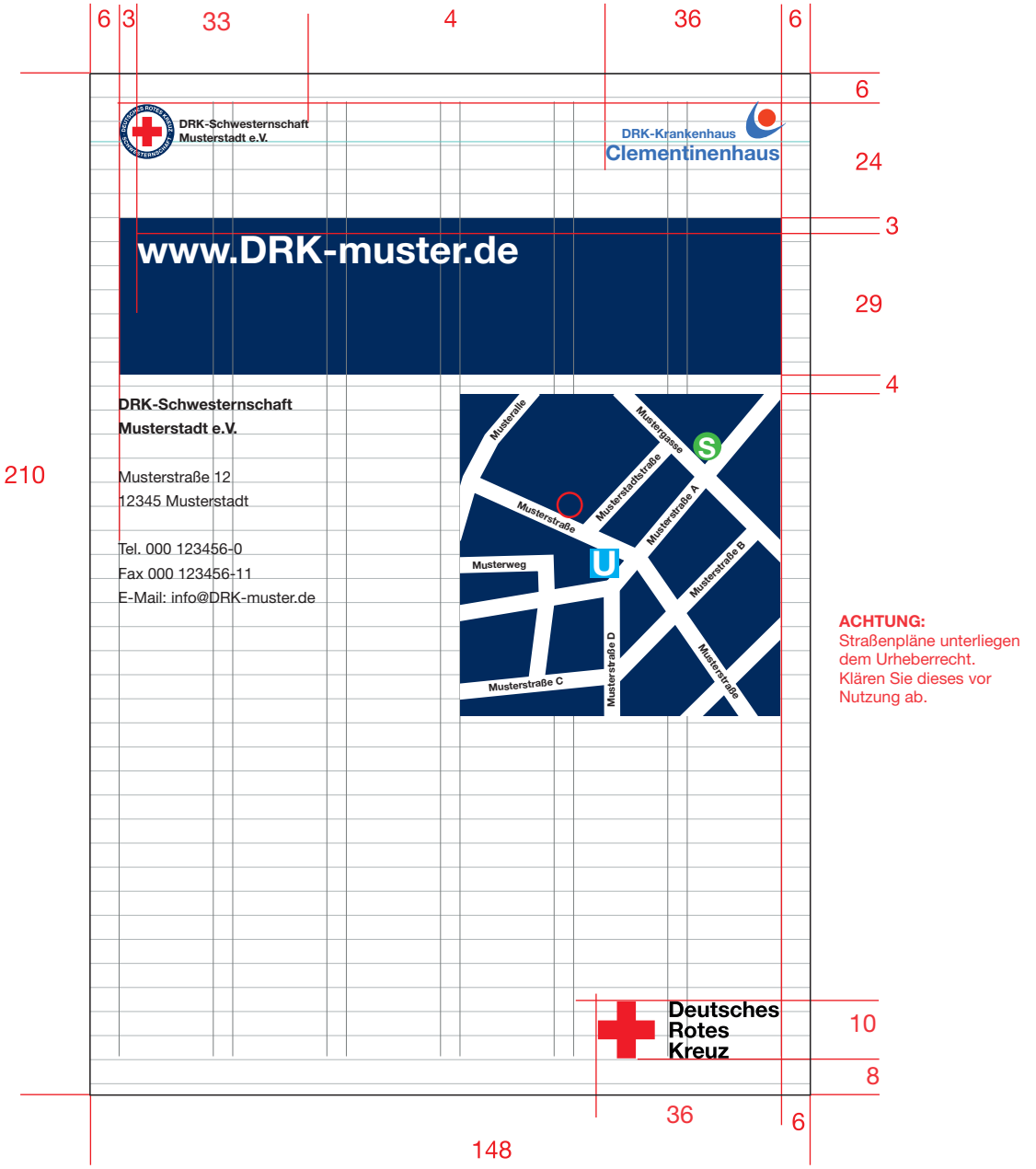
Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 9 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Abbildung von Standortplänen auf der Rückseite möglich, nicht bindend. Die Darstellung von Inhalten ist hier, wie auch bei der DIN lang-Broschüre möglich (siehe: DIN lang Rückseiten-Variante).

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 Rückseite



6 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 136 x 32 mm

Internet-Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt, negativ weiß

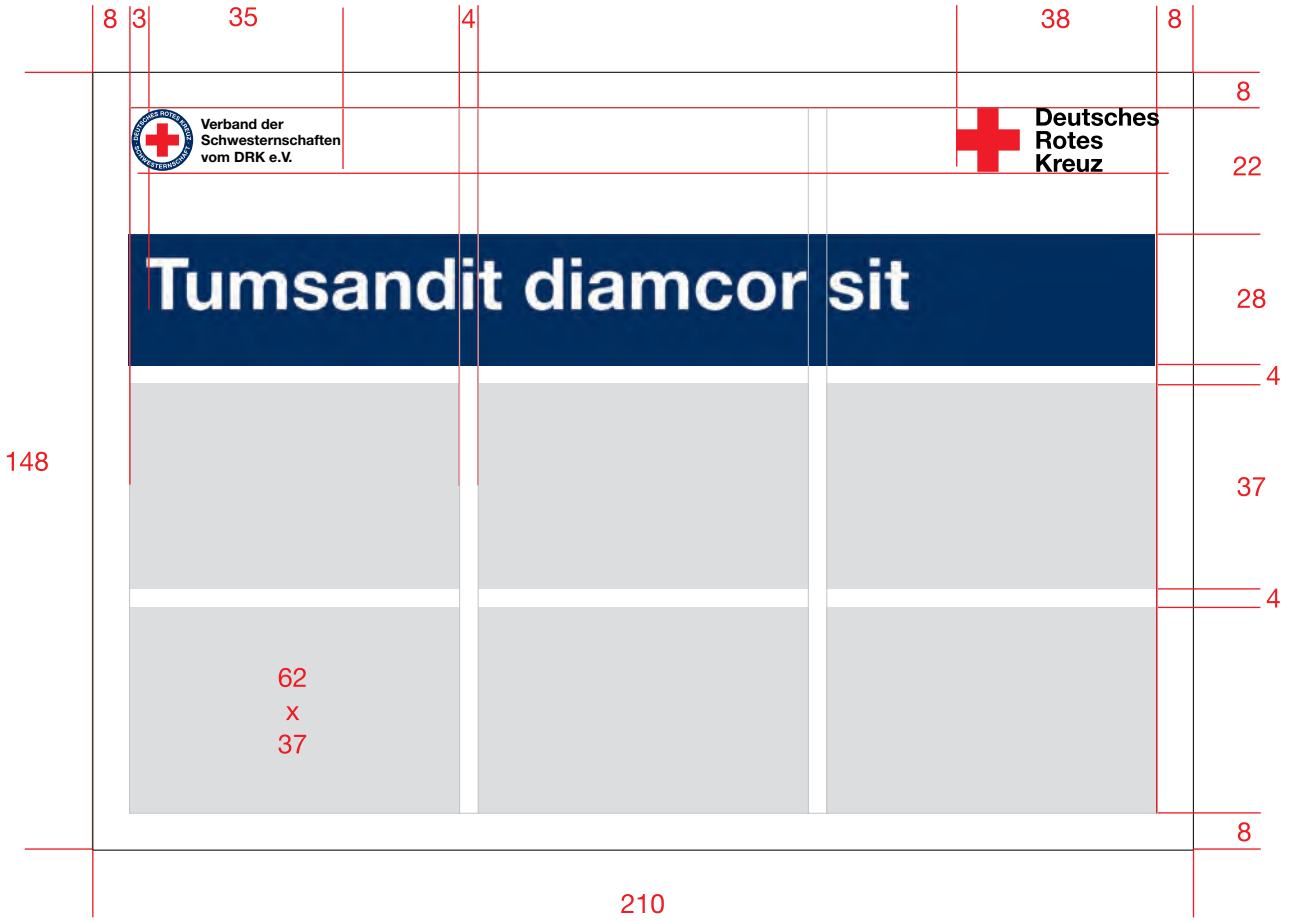
Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 9 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Abbildung von Standortplänen auf der Rückseite möglich, nicht bindend. Die Darstellung von Inhalten ist hier, wie auch bei der DIN lang-Broschüre möglich (siehe: DIN lang Rückseiten-Variante).

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 quer Titel Raster



3 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 194 x 28 mm, Farbe: blau
Bildbereich: 194 x 78 mm

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt, negativ weiß

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 quer Innenseite



2 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-/Bildbereich: 194 x 31 mm

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt
Copy:
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)
Zur besseren Lesbarkeit ist die Vergrößerung der Copy auf 10 pt möglich.
Bei Ringbindung ist der Innensteg auf 15 mm zu verbreitern.

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 quer Rückseite



6 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 194 x 28 mm
Absenderbereich: 194 x 75 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

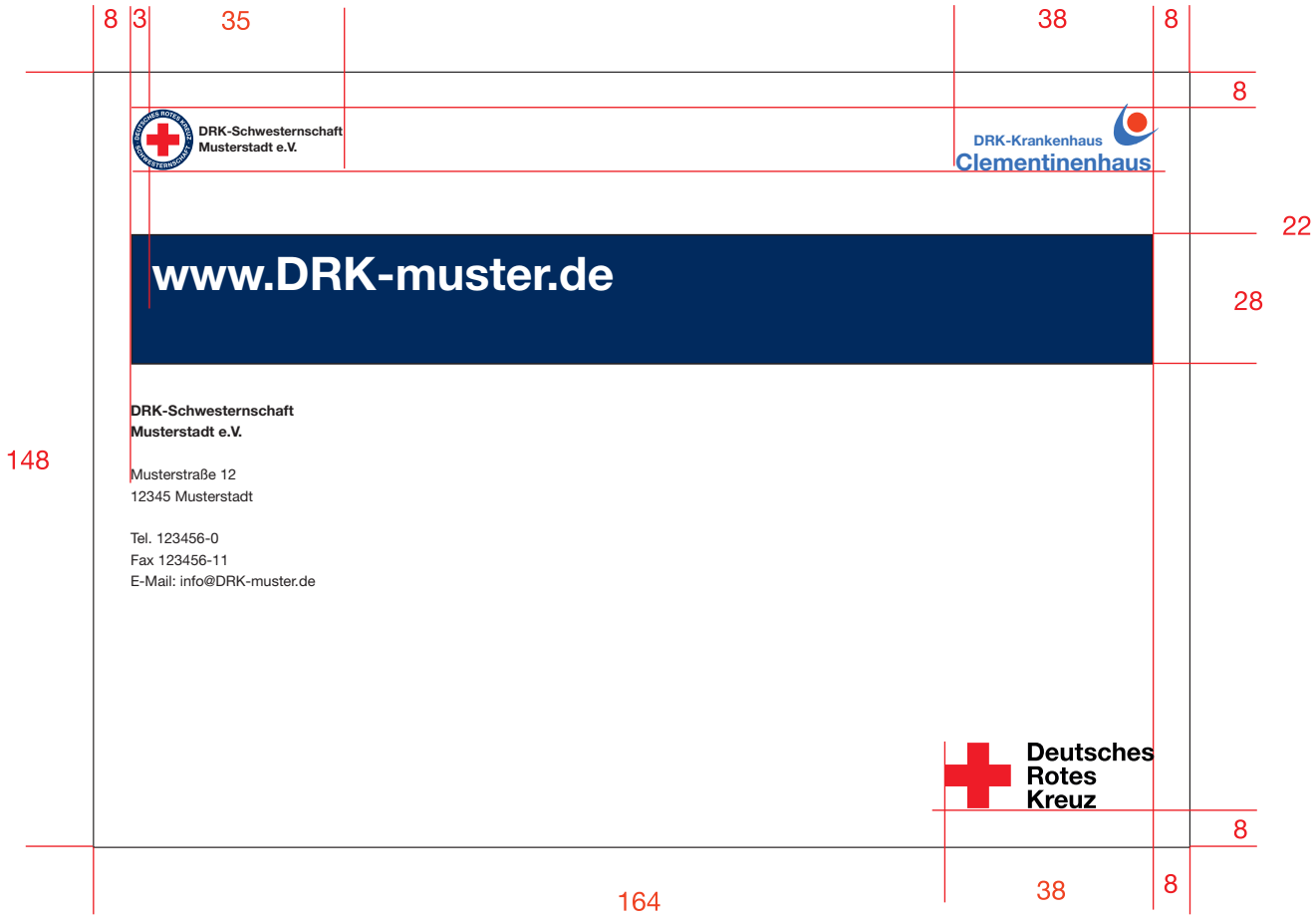
Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70 %

Publikation DIN A5 quer Rückseite



6 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 194 x 28 mm
Absenderbereich: 194 x 75 mm
Grundlinienraster: 14 pt, beginnend ab 1 mm

Internetadresse (im Headline-Balken):
Helvetica Neue Bold 75: VH 24 pt, ZAB 28 pt

Absender:
Helvetica Neue Bold 75: VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55: VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70 %

Publikation DIN lang Titel

Darstellung verkleinert auf 70%



Publikation DIN lang Titel



3 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 88 x 43 mm
Bildbereich: 88 x 125 mm

Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation DIN lang Titel-Variante



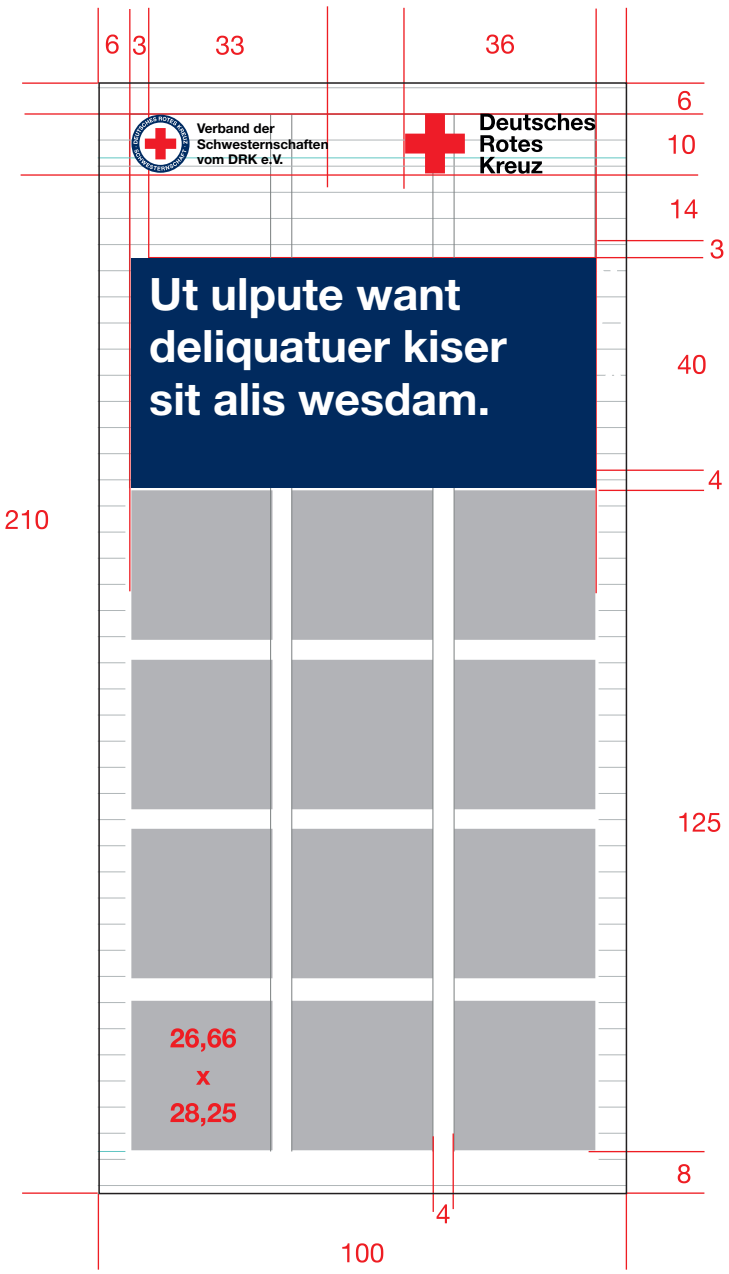
3 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 88 x 43 mm
Bildbereich: 88 x 125 mm

Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation DIN lang Titel Raster



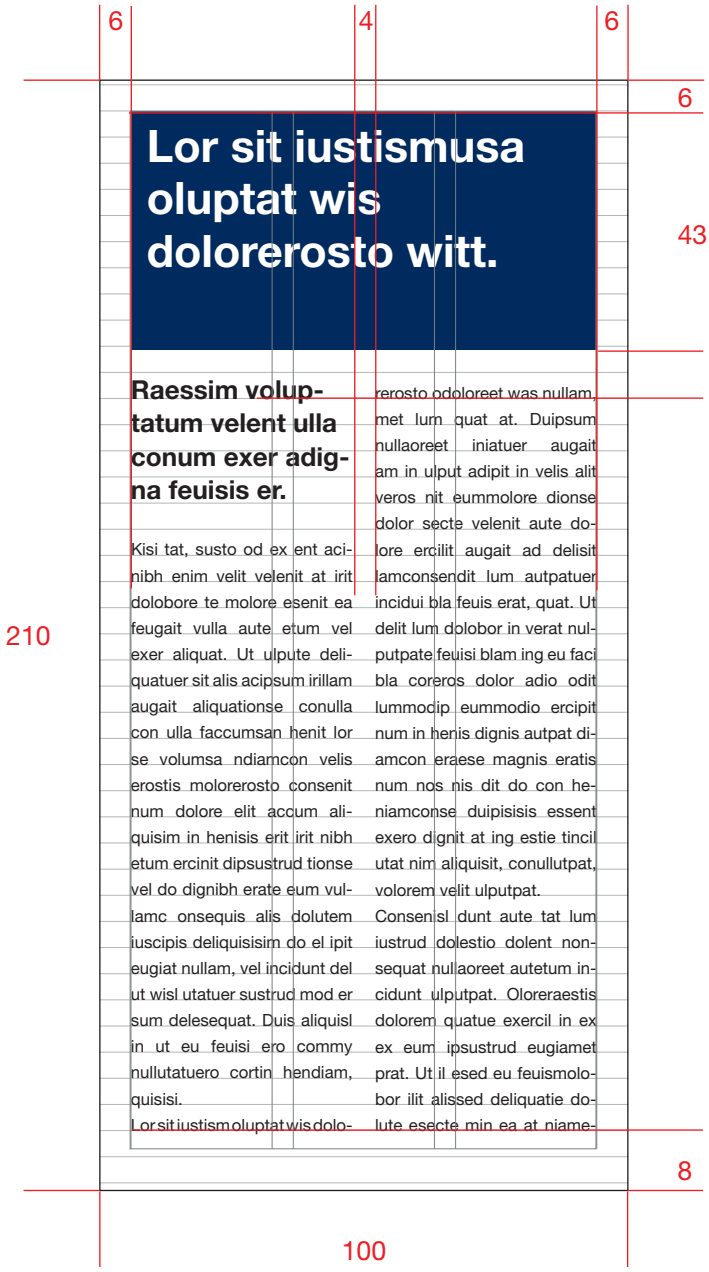
3 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 88 x 43 mm
Bildbereich: 88 x 125 mm

Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 8 pt, ZAB 10 pt
Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt, ZAB 28 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation DIN lang innen



2 Spalten, 4 mm Spaltenabstand
Bild-/Headline-Balken: 88 x 43 mm

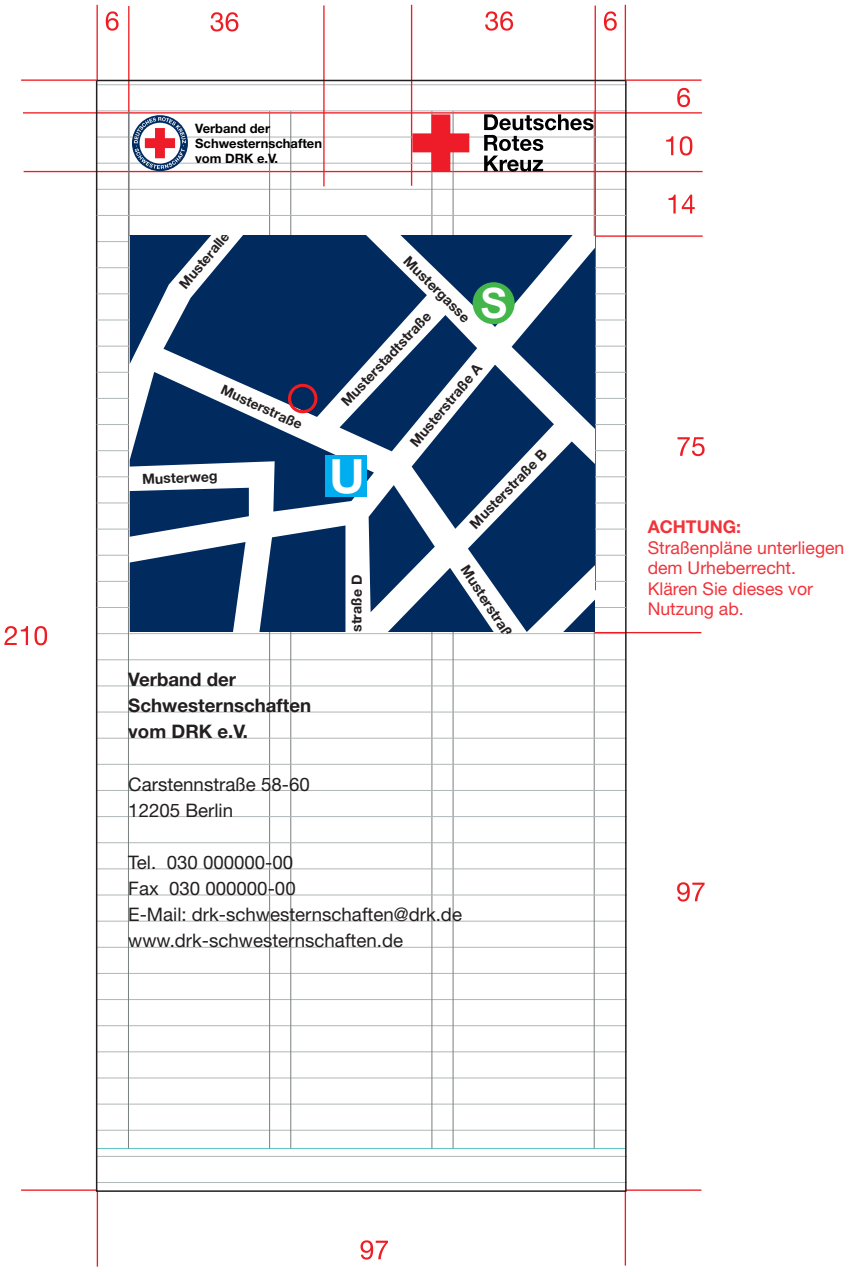
Headline:
Helvetica Neue Bold \ 325, VH 24 pt, ZAB 28 pt, negativ. weiß
Headline 5:
Helvetica Neue Bold \ 325, VH 14 pt, ZAB 18 p
Copy:
Helvetica Neue Roma 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Zur besseren Lesbarkeit ist die Vergrößerung der Copy auf 10 pt möglich.

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation DIN lang Rückseite



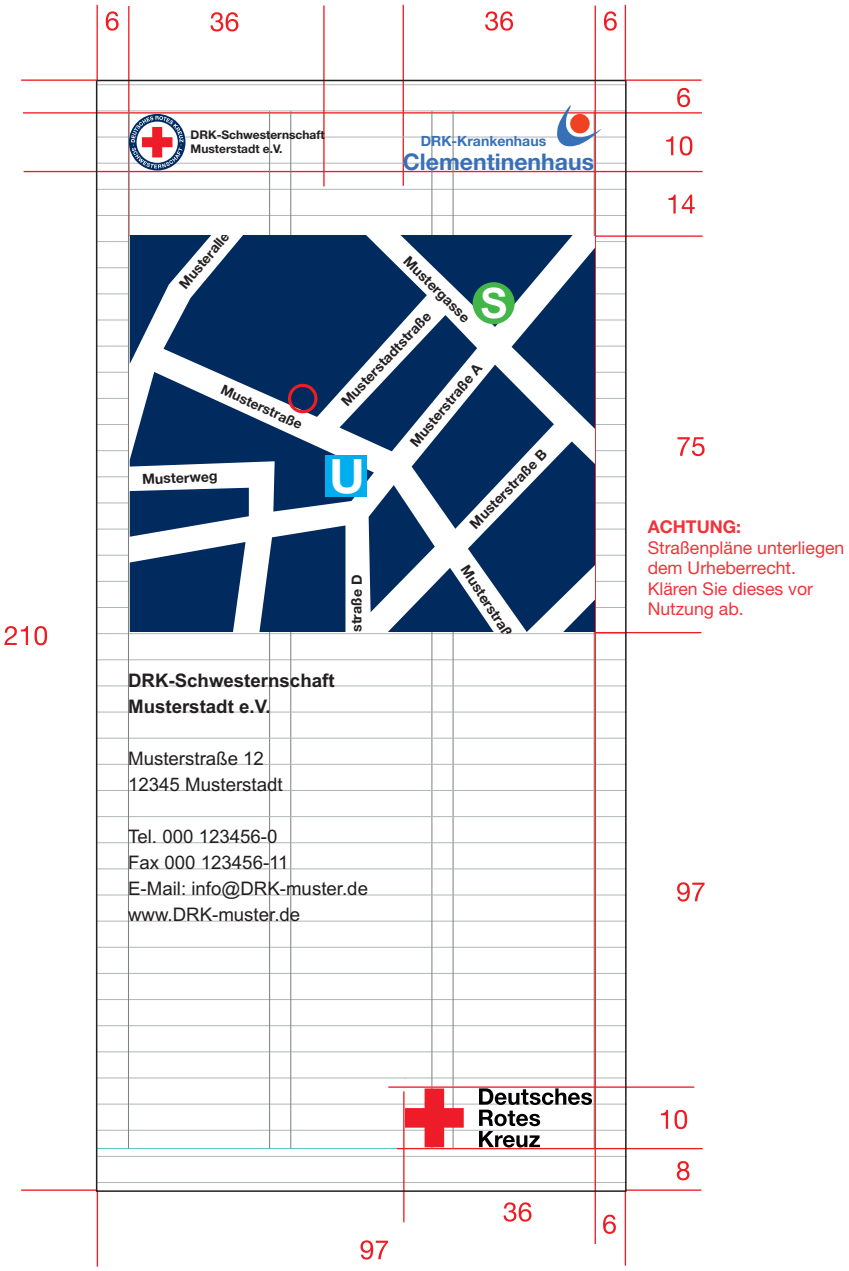
Außenseite: Rückseite
Standortplan: 85 x 75 mm

Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 9 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation DIN lang Rückseite



Außenseite: Rückseite
Standortplan: 85 x 75 mm

Absender:
Helvetica Neue Bold 75, VH 9 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Roman 55, VH 9 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 70%

Publikation 210 x 210 mm

Darstellung verkleinert auf 80%

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

Bor sugmolorem in hendise core.



Publikation 210 x 210 mm Titel



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 40 mm,
Farbe: blau
Bildbereich: 190 x 110,5 mm

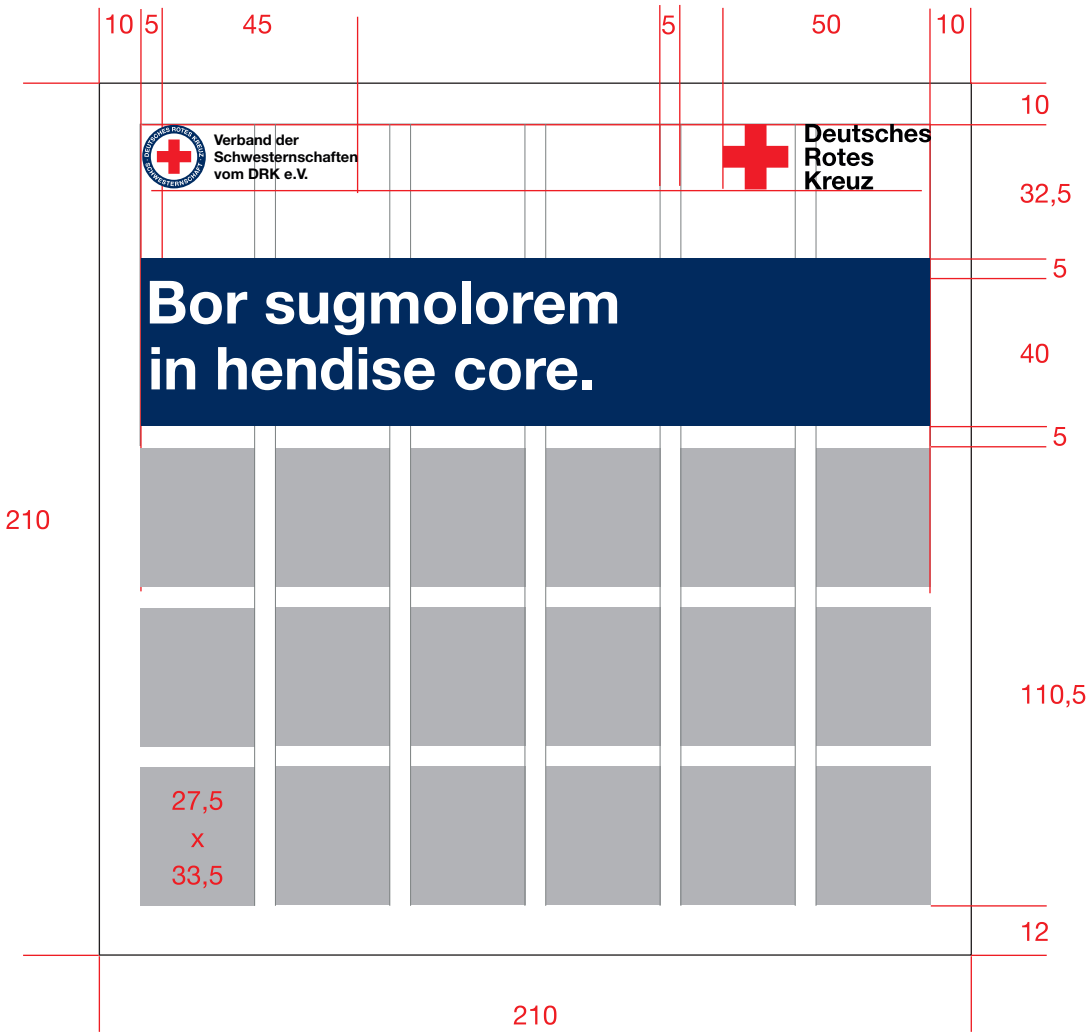
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 12 pt, max. 3 Spalten breit

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 40 pt, ZAB 44 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Publikation 210 x 210 mm Titel Raster



6 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 40 mm,
Farbe: blau
Bildbereich: 190 x 110,5 mm

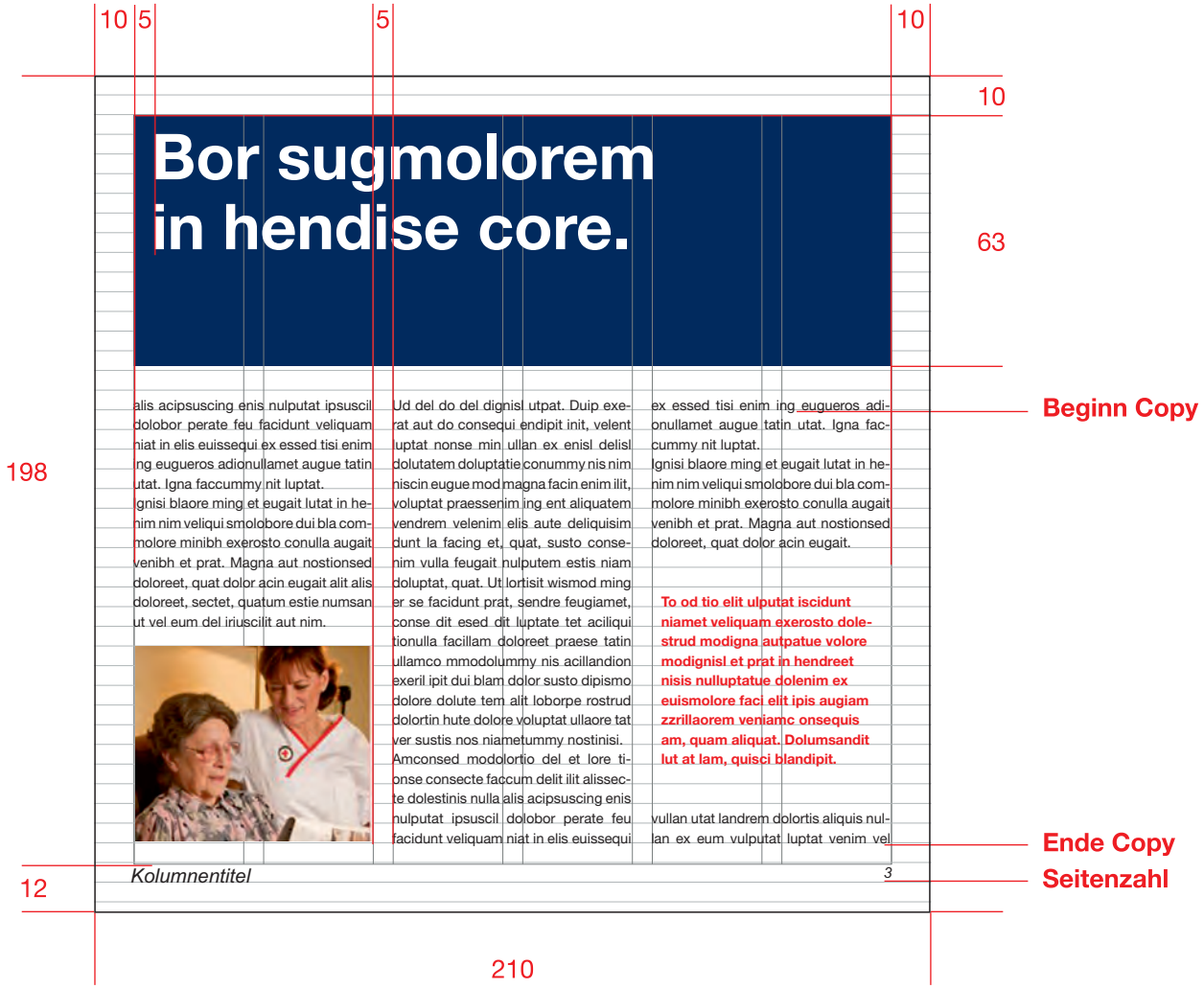
Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 12 pt, max. 3 Spalten breit

Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 40 pt, ZAB 44 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55 %

Publikation 210 x 210 mm Innenseite



3 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 63 mm
Text-/Bildbereich: 190 x 117,5 mm
Grundlinienraster: 14 pt, ab 1 mm beginnend

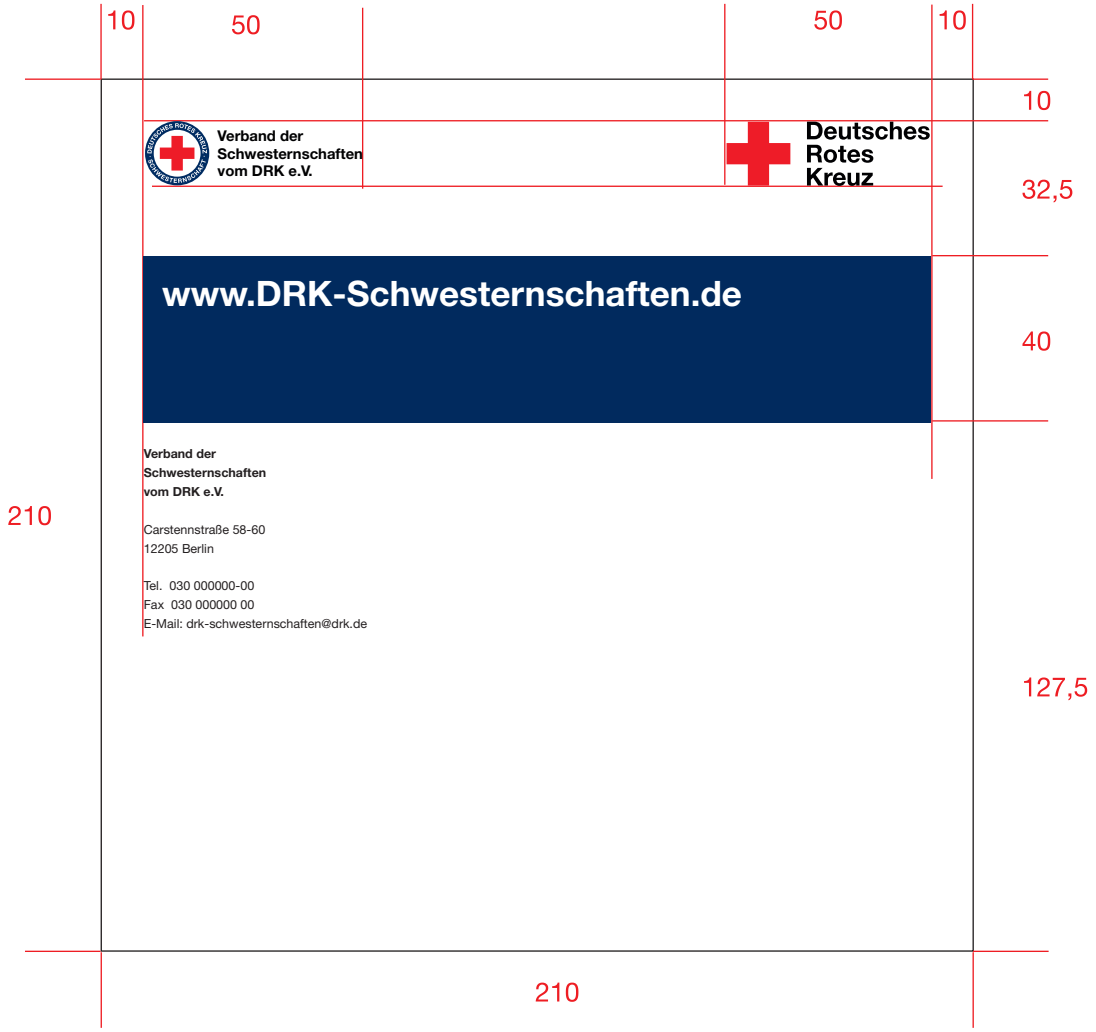
Headline:
Helvetica Neue Bold 75, VH 40 pt, ZAB 44 pt
Copy:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 14 pt

Marginalien:
Helvetica Neue Bold 75, VH 10 pt, ZAB 14 pt, rot
Seitenzahl: Helvetica Neue Bold 75, VH 8 pt
Kolummnentitel:
Helvetica Neue Roman Italic 56, VH 8 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55%

Publikation 210 x 210 mm Rückseite



3 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 40 mm

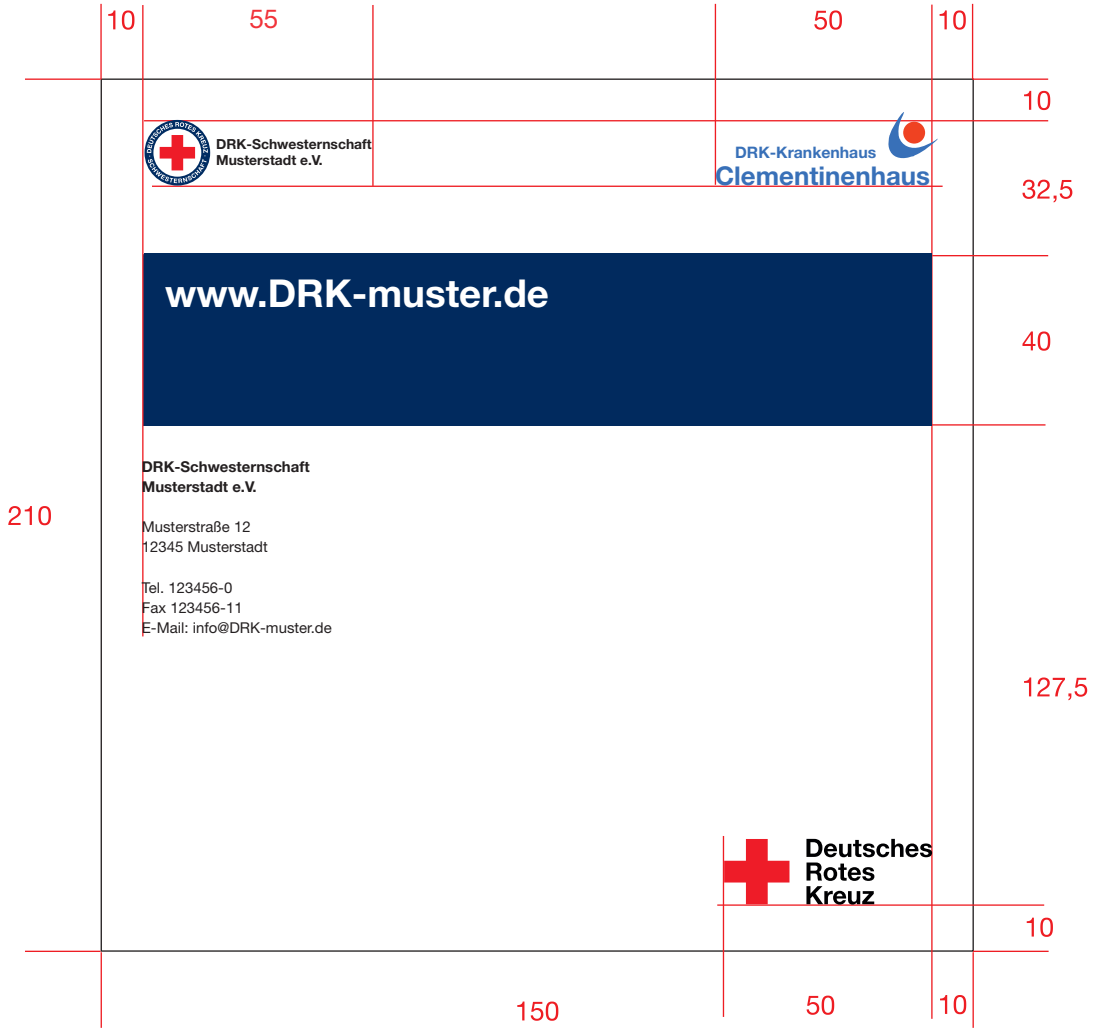
Internet-Adrese:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt,
ZAB 28 pt, negativ weiß

Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Bold 75, VH 10 pt, ZAB 14 pt

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55%

Publikation 210 x 210 mm Rückseite



3 Spalten, 5 mm Spaltenabstand
Headline-Balken: 190 x 40 mm

Internet-Adrese:
Helvetica Neue Bold 75, VH 24 pt,
ZAB 28 pt, negativ weiß

Absender:
Helvetica Neue Roman 55, VH 10 pt, ZAB 14 pt
Helvetica Neue Bold 75, VH 10 pt, ZAB 14 pt

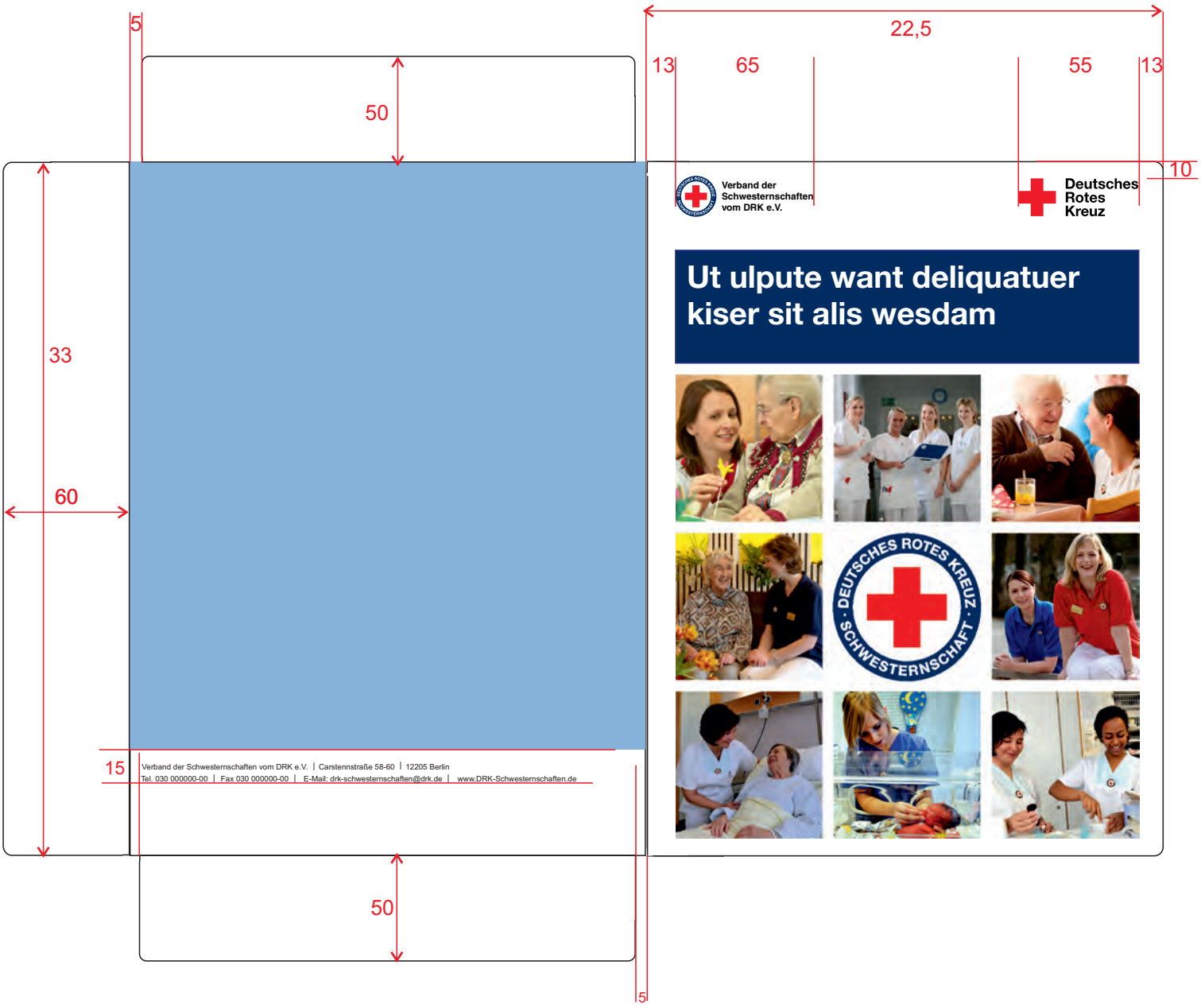
Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)

Abbildung in 55%

Präsentationsmappe



Präsentationsmappe - Vermaßung



Helvetica Neue Roman 55,
VH 10 pt, ZAB 14 pt
Vermaßung in mm

Abbildung in 35%

Präsentationsmappe

Abbildung verkleinert auf 70%

DRK-Schwesternschaft
Musterstadt e.V.

DRK-Krankenhaus
Clementinenhaus

Bor sugmolorem in hendise core.



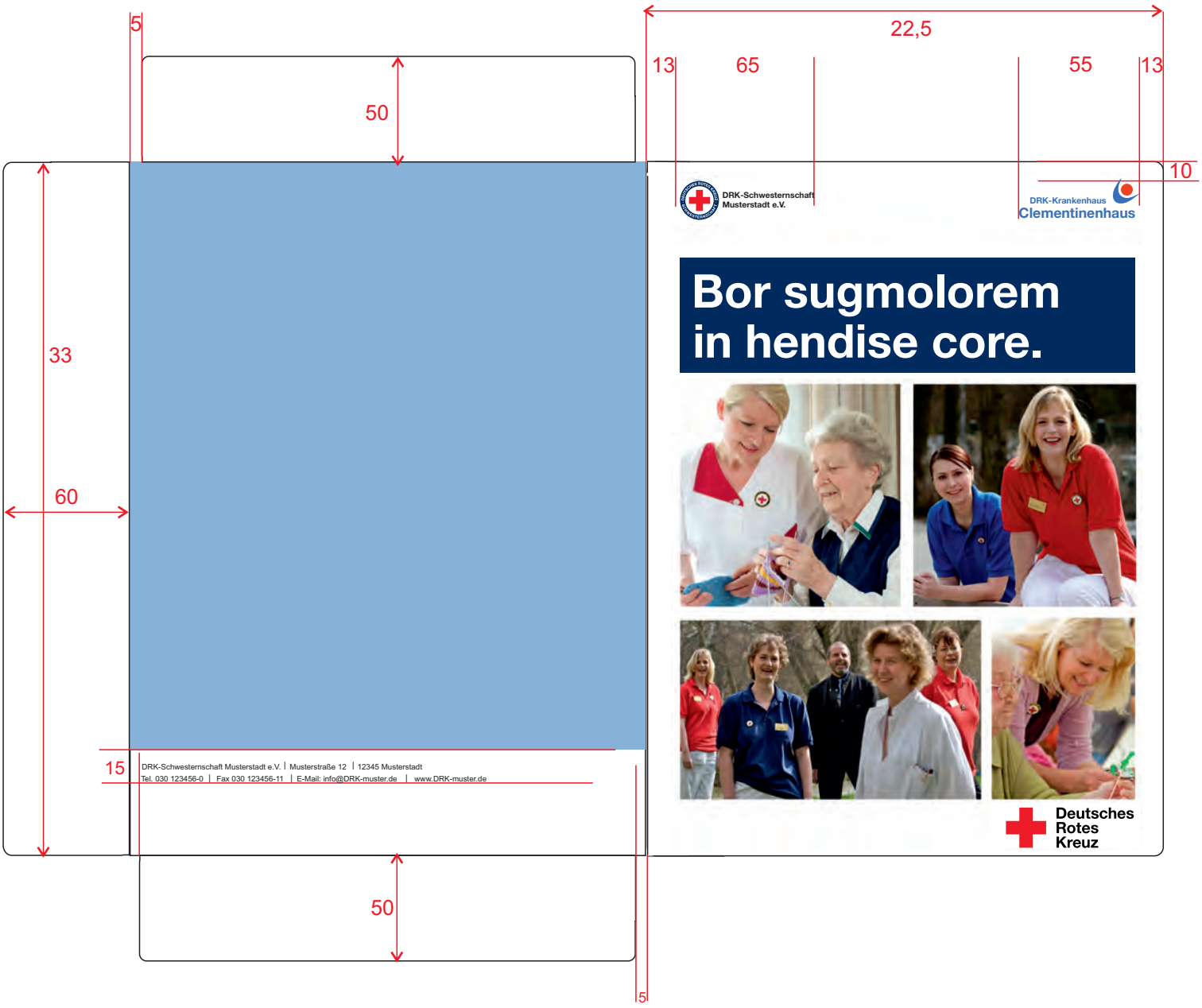






Deutsches
Rotes
Kreuz

Präsentationsmappe - Vermaßung

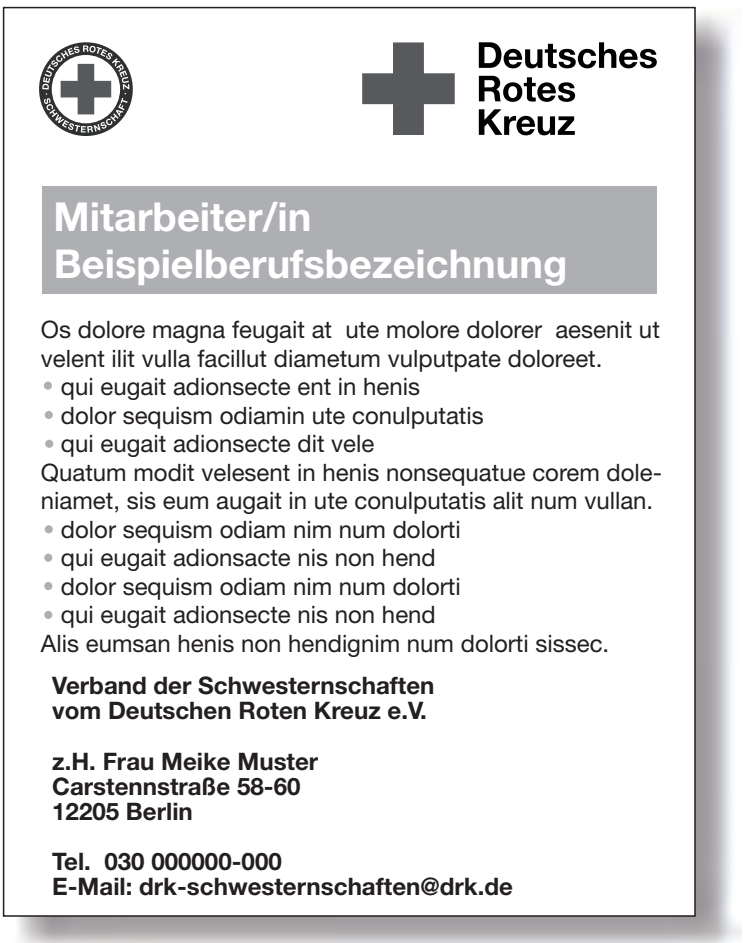


Helvetica Neue Roman 55,
VH 10 pt, ZAB 14 pt
Vermaßung in mm

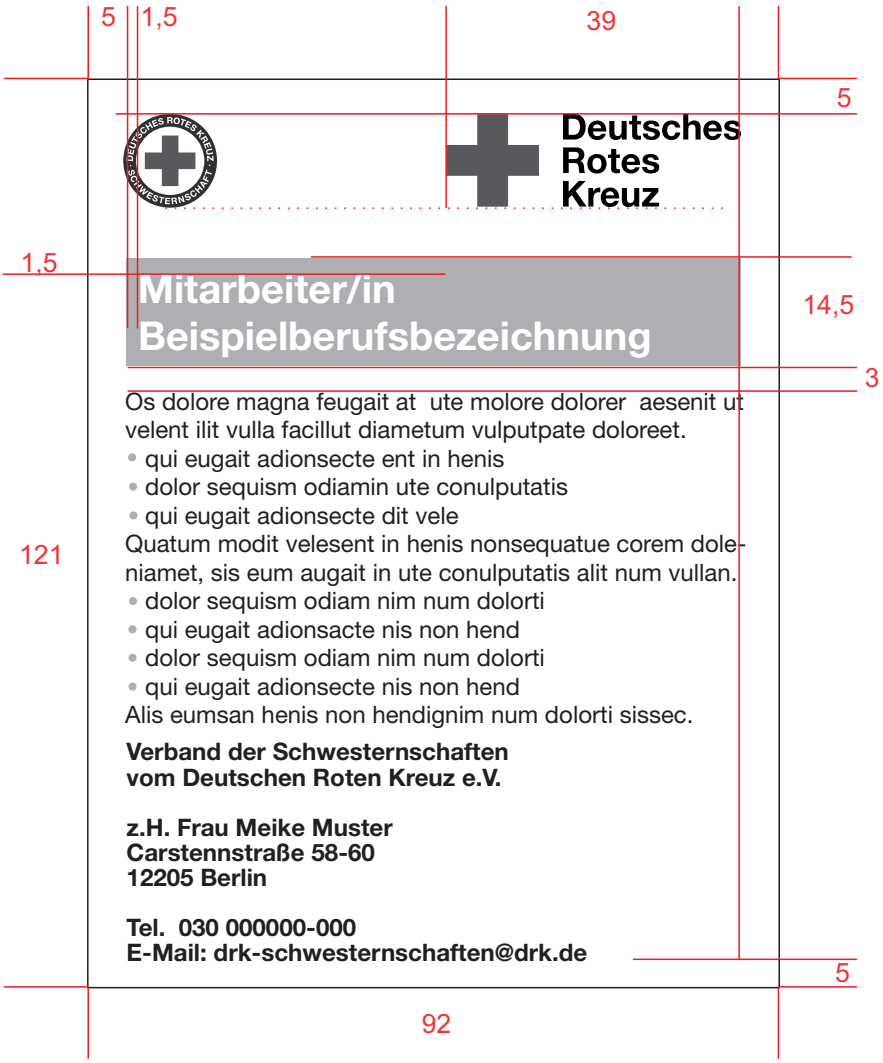
Abbildung in 35%

Stellenanzeigen der DRK-Schwesternschaften

Die Aktualisierung des Erscheinungsbildes wirkt sich auch auf Stellenanzeigen aus. Die neugestalteten Muster in Standardformaten passen sich konsequent an.



Stellenanzeige - Vermaßung



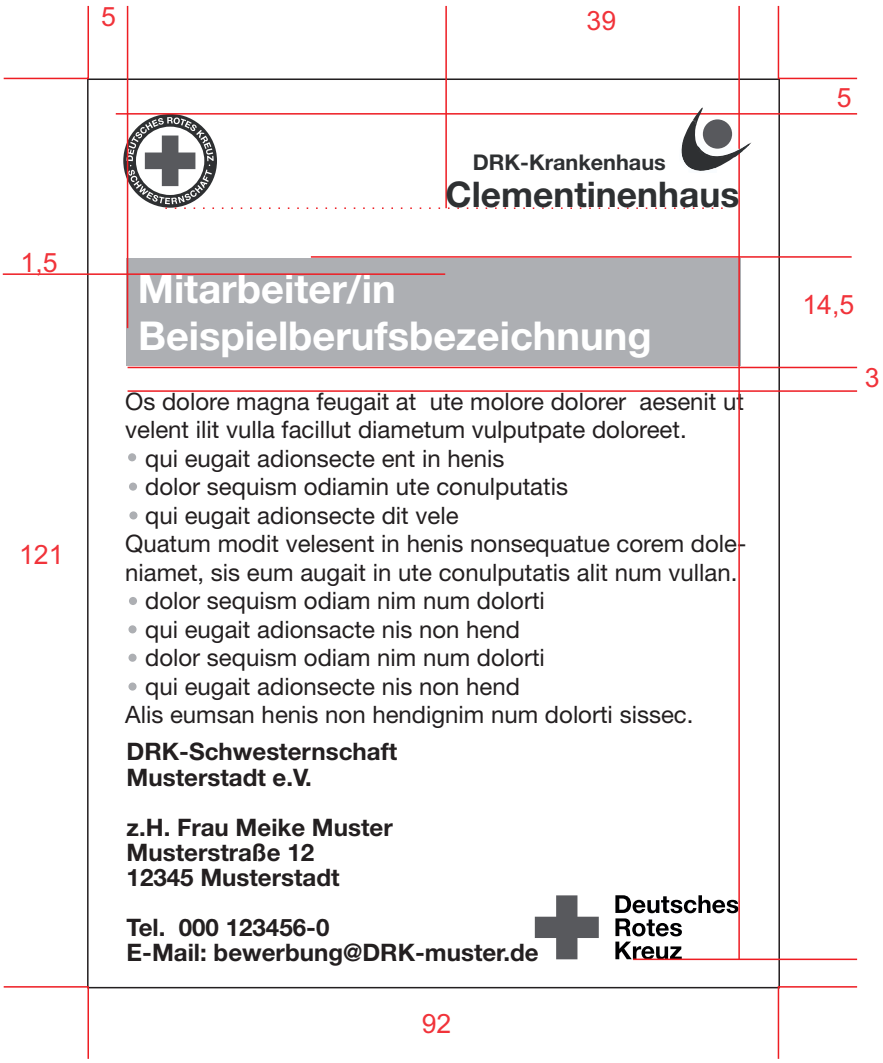
Headline: Helvetica Neue Bold 75, VH: 15 pt, ZAB: 18 pt, negativ. weiß, Balken: 35% schwarz
Copy: Helvetica Neue Roman 55, VH: 9 pt, ZAB: 10,8 pt, schwarz,
Punkte: 35% schwarz, Tabulator: 3,5 mm
Hervorhebung/Adresse: Helvetica Neue Bold 75, VH: 9 pt, ZAB: 10,8 pt, schwarz

Da die Textmenge variabel ist, werden Headline-Balken und Copy je nach Bedarf angepasst. Damit kann sich auch das Anzeigenformat ändern.

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)
Vermaßungen in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Vermaßung in 100%

Stellenanzeige - Vermaßung



Headline: Helvetica Neue Bold 75, VH: 15 pt, ZAB: 18 pt, negativ. weiß, Balken: 35% schwarz
Copy: Helvetica Neue Roman 55, VH: 9 pt, ZAB: 10,8 pt, schwarz,
Punkte: 35% schwarz, Tabulator: 3,5 mm
Hervorhebung/Adresse: Helvetica Neue Bold 75, VH: 9 pt, ZAB: 10,8 pt, schwarz

Da die Textmenge variabel ist, werden Headline-Balken und Copy je nach Bedarf angepasst. Damit kann sich auch das Anzeigenformat ändern.

Angaben der Schriftgröße in VH (Versalhöhe) und ZAB (Zeilenabstand)
Vermaßungen in mm
(bezogen auf die Originalgröße)

Vermaßung in 100%

Bildnachweise

Alle Fotos © Deutsches Rotes Kreuz e.V., Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V., ICRC und verschiedene Fotografen

Seite: 8, 24, 67, 69, 71, 72, 77, 78, 83, 88, 106, 107, 109	© Michael Handelmann
Titel und Seite: 71, 72, 74, 84, 96	© Thomas Räse
Titel und Seite: 7, 8, 71, 72, 73, 74, 77, 78, 84, 96	© Mathias Wodrich

Hinweise zur Umsetzung

Vorlagen für Internetauftritt
Hinweise und Vorlagen für die Anwendung des Corporate Design der DRK-Schwesternschaften in Ihrem Internetauftritt erhalten Sie beim Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V., Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, drk-schwesternschaften@drk.de

Individuelle Drucksachen
Bei der Umsetzung Ihrer individuellen Drucksachen unterstützt Sie gerne *Gesine Pannhausen, GP Editorial Foto Text Design Konzept* - in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schwesternschaften vom DRK e.V.
Kontakt: gesine@pannhausen.de

Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.

Deutsches
Rotes
Kreuz

www.DRK-Schwesternschaften.de

**Verband der
Schwesternschaften
vom DRK e.V.**

Carstennstraße 58-60
12205 Berlin

drk-schwesternschaften@drk.de